2016 BRANDES INVESTMENT FUNDS PLC

Brandes reports:

Jahresbericht und Geprüfter Jahresabschluss

31. Dezember 2016

BRANDES
INVESTMENT FUNDS PLC

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Management und Verwaltung	1
Allgemeine Informationen	2
Bericht des Verwaltungsrats	3
Bericht der Verwahrstelle	10
Bericht des Anlageverwalters	11
Bericht der Abschlussprüfer	12
BRANDES GLOBAL VALUE FUND	
Bericht des Anlageverwalters	14
Aufstellung des Wertpapierbestands	17
Bilanz	19
Gesamtergebnisrechnung	21
Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens	22
Überleitungsrechnung für den Nettoinventarwert pro rückzahlbarem gewinnberechtigtem Anteil	23
BRANDES EUROPEAN VALUE FUND	
Bericht des Anlageverwalters	25
Aufstellung des Wertpapierbestands	27
Bilanz	30
Gesamtergebnisrechnung	32
Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens	33
Überleitungsrechnung für den Nettoinventarwert pro rückzahlbarem gewinnberechtigtem Anteil	34
BRANDES U.S. VALUE FUND	
Bericht des Anlageverwalters	37
Aufstellung des Wertpapierbestands	40
Bilanz	41
Gesamtergebnisrechnung	42
Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens	43
Überleitungsrechnung für den Nettoinventarwert pro rückzahlbarem gewinnberechtigtem Anteil	44
BRANDES EMERGING MARKETS VALUE FUND	
Bericht des Anlageverwalters	45
Aufstellung des Wertpapierbestands	47
Bilanz	50
Gesamtergebnisrechnung	50
Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens	52
Überleitungsrechnung für den Nettoinventarwert pro rückzahlbarem gewinnberechtigtem Anteil	53
GESAMTFINANZAUSWEISE	
Bilanz	54
Gesamtergebnisrechnung	55
Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens	56
Erläuterungen zum Jahresabschluss	57
BESTANDSVERÄNDERUNGEN	
Brandes Global Value Fund	77
Brandes European Value Fund	79
Brandes U.S. Value Fund	81
Brandes Emerging Markets Value Fund	83
Anhang 1 – Gesamtkostenquoten (TER)	85
Anhang 2 – Angaben zur Wertentwicklung	86
Anhang 3 - Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (Ungeprüft)	87
Anhang 4 - Vergütungsrichtlinie (Ungeprüft)	89
Erläuterungen des Anlageverwalters	90

MANAGEMENT UND VERWALTUNG

Geschäftssitz
Brandes Investment Funds plc
33 Sir John Rogerson's Quay
Dublin 2
Irland

Anlageverwalter
Brandes Investment Partners (Europe) Limited
36 Lower Baggot Street
Dublin 2
Irland

Register- und Transferstelle
State Street Fund Services (Ireland) Limited
78 Sir John Rogerson's Quay
Dublin 2
Irland

Verwaltungsstelle
State Street Fund Services (Ireland) Limited
78 Sir John Rogerson's Quay
Dublin 2
Irland

Verwahrstelle
State Street Custodial Services (Ireland) Limited
78 Sir John Rogerson's Quay
Dublin 2
Irland

Abschlussprüfer
KPMG
1 Harbourmaster Place
IFSC
Dublin 1
Irland

Rechtsberater
Vereinigte Staaten
Dechert LLP
1775 I Street, N.W.
Washington D.C. 20006-2401
USA

Rechtsberater
Irland
Dillon Eustace
33 Sir John Rogerson's Quay
Dublin 2
Irland

Notierungssponsor
Dillon Eustace
33 Sir John Rogerson's Quay
Dublin 2
Irland

Verwaltungsrat(smitglieder)
John Mahon* (Ire)
Gerald Moloney* (Ire)
Oliver Murray
John Otis
Peter Sandys* (Ire)
Ian Sunder

* Unabhängiges nicht geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied

Vertriebsgesellschaften
Brandes Investment Partners, L.P.
11988 El Camino Real, Suite 500
San Diego, Kalifornien 92130
USA

Allfunds Bank, S.A.
Estafeta 6, La Moraleja
Complejo laza de la Fuente
Alcobendas
Madrid
Spanien

Allfunds International, S.A.
Le Dôme – Espace Pétrusse
Building C
2 Avenue Charles de Gaulle
L-1653 Luxembourg
Luxemburg

Banco Inversis, S.A.
Avenida de la Hispanidad, 6
28042 Madrid
Spanien

Fund Channel (Suisse) S.A.
Chemin de Précossy 7-9
1260 Nyon
Schweiz

MFEX Mutual Funds Exchange AB
Linnégatan 9-11
SE-114 47 Stockholm
Schweden

Swisscanto Funds Centre Limited
4th Floor, 51 Moorgate,
London EC2R 6BH
Vereinigtes Königreich

Tressis, Sociedad de Valores, S.A.
Calle Jorge Marique, 12
28006 Madrid
Spanien

Schriftführer der Gesellschaft
Tutdor Trust Limited
33 Sir John Rogerson's Quay
Dublin 2
Irland

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Brandes Investment Funds plc (der „Fonds“) wurde am 11. April 2002 in Irland gegründet und ist ein offener Investmentfonds mit veränderlichem Kapital und Umbrellastruktur, errichtet nach irischem Recht als Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“) in der Form einer „Public Limited Company“ gemäß der irischen Durchführungsverordnung zur Richtlinie der Europäischen Gemeinschaften betreffend Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren von 2011 (in ihrer gültigen Fassung) und der Verordnung von 2015 (die „OGAW-Vorschriften“) und allen darunter von der Central Bank of Ireland (die „Zentralbank“) erlassenen Vorschriften oder herausgegebenen Mitteilungen.

Zum 31. Dezember 2016 umfasste der Fonds vier separate Anlageportfolios (die „Teilfonds“), die jeweils durch eine gesonderte Serie von rückzahlbaren gewinnberechtigten Anteilen repräsentiert werden. Diese Teilfonds sind der Brandes Global Value Fund, der seinen Betrieb am 24. September 2002 aufgenommen hat, der Brandes European Value Fund, der seinen Betrieb am 14. Januar 2003 aufgenommen hat, der Brandes U.S. Value Fund, der seinen Betrieb am 17. Juli 2003 aufgenommen hat, und der Brandes Emerging Markets Value Fund, der seinen Betrieb am 10. Mai 2012 aufgenommen hat. Es besteht Haftungstrennung zwischen den Teilfonds, d.h. eine Verbindlichkeit, die für einen Teilfonds eingegangen worden ist oder einem Teilfonds zuzurechnen ist, ist ausschließlich aus dem Vermögen des betreffenden Teilfonds zu erfüllen.

Zum 31. Dezember 2016 waren alle aktiven Anteilsklassen der Teilfonds an der Irish Stock Exchange notiert.

Zum Ende des Geschäftsjahres waren in jedem der Teilfonds folgende Anteilsklassen im Umlauf:

Teilfonds	Anteilsklasse	Tag der Auflegung der Anteilsklasse
Brandes Global Value Fund	Klasse A (US-Dollar)	29. November 2002
	Klasse A (Euro)	29. November 2002
	Klasse A (Sterling)	29. November 2002
	Klasse A1 (Sterling)	7. April 2010
	Klasse I (US-Dollar)	24. September 2002
	Klasse I (Euro)	1. November 2002
	Klasse I (Sterling)	29. November 2002
	Klasse I1 (Sterling)	18. April 2007
	Klasse X (Sterling)	10. März 2016
Brandes European Value Fund	Klasse A (US-Dollar)	12. Februar 2003
	Klasse A (Euro)	17. Juli 2003
	Klasse Euro A1	5. Oktober 2015
	Klasse A (Sterling)	27. September 2005
	Klasse I (US-Dollar)	14. Januar 2003
	Klasse I (Euro)	26. Februar 2003
	Klasse Euro I1	14. Juni 2016
	Klasse I (Sterling)	13. Januar 2004
	Klasse I1 (Sterling)	10. Juni 2016
	Klasse IH (Schweizer Franken)	29. November 2016
	Klasse IH (US-Dollar)	19. November 2015
Brandes U.S. Value Fund	Klasse A (US-Dollar)	17. Juli 2003
	Klasse A (Euro)	17. Juli 2003
	Klasse A (Sterling)	21. September 2005
	Klasse I (US-Dollar)	16. April 2014
	Klasse I (Euro)	16. März 2011
Brandes Emerging Markets Value Fund	Klasse A (US-Dollar)	27. Februar 2013
	Klasse A (Euro)	11. Januar 2013
	Klasse I (US-Dollar)	10. Mai 2012
	Klasse I (Euro)	30. Januar 2014

Für alle vier Teilfonds gilt:

Die Klassen I, I1 und IH sind für institutionelle Anleger und die Klassen A, A1 und AH für Privatanleger bestimmt.

Die Klassen A1 und I1 sind ausschüttende Anteilsklassen, die eine jährliche Dividende ausschütten. Alle übrigen Klassen sind thesaurierende Anteilsklassen.

Die Klassen AH und IH sind abgesicherte Anteilsklassen, wobei die Währung der Anteilsklasse gegen die Basiswährung des Teilfonds abgesichert ist.

BERICHT DES VERWALTUNGSRATS

Der Verwaltungsrat legt hiermit den Jahresbericht und geprüften Jahresabschluss der Brandes Investment Funds plc (der „Fonds“) für das am 31. Dezember 2016 abgelaufene Geschäftsjahr und die Vergleichszahlen für das am 31. Dezember 2015 abgelaufene Geschäftsjahr vor.

Der Fonds hat die Form eines offenen Umbrellafonds, wobei zum Ende des Geschäftsjahres vier Teilfonds, der Brandes Global Value Fund, der Brandes European Value Fund, der Brandes U.S. Value Fund und der Brandes Emerging Markets Value Fund (die „Teilfonds“) bestanden.

Aufgaben des Verwaltungsrats

Nach irischem Gesellschaftsrecht ist der Verwaltungsrat verpflichtet, für jedes Geschäftsjahr einen Jahresabschluss vorzulegen, der ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Finanzlage des Fonds zum Ende des Geschäftsjahrs und zum Gewinn oder Verlust des Fonds für das Geschäftsjahr vermittelt. Bei der Aufstellung dieses Abschlusses muss der Verwaltungsrat:

(i) geeignete Rechnungslegungsgrundsätze auswählen und einheitlich anwenden;

(ii) Beurteilungen und Schätzungen vornehmen, die angemessen und vorsichtig sind;

(iii) angeben, ob der Jahresabschluss im Einklang mit den anwendbaren Rechnungslegungsstandards aufgestellt wurde, und die fraglichen Standards aufzeigen, vorbehaltlich wesentlicher Abweichungen von diesen Standards, die im Anhang zum Jahresabschluss offen gelegt und erklärt werden; und

(iv) den Abschluss auf Grundlage der fortgeführten Geschäftstätigkeit erstellen, sofern es nicht unangemessen ist, davon auszugehen, dass der Fonds seine Geschäftstätigkeit fortsetzen wird.

Der Verwaltungsrat ist dafür verantwortlich, angemessene Geschäftsbücher zu führen, die ausreichen, um:

(i) die Transaktionen des Fonds richtig aufzuzeichnen und zu erläutern;

(ii) jederzeit zu ermöglichen, dass die Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Finanzlage und die Gewinne oder Verluste des Fonds angemessen genau bestimmt werden können; und

(iii) dem Verwaltungsrat ermöglichen sicherzustellen, dass der Jahresabschluss im Einklang mit den in Irland allgemein anerkannten Bilanzierungsgrundsätzen und mit den irischen Rechtsvorschriften einschließlich des Companies Act von 2014, der irischen Durchführungsverordnung zur Richtlinie der Europäischen Gemeinschaften betreffend Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren von 2011 (in ihrer gültigen Fassung) und den Börsenzulassungsvorschriften (Listing Rules) der Irish Stock Exchange steht und dieser Jahresabschluss geprüft werden kann.

Der Verwaltungsrat ist darüber hinaus für die sichere Verwahrung der Vermögenswerte des Fonds verantwortlich und damit auch für das Ergreifen von Maßnahmen zur Verhinderung und Aufdeckung von Betrug und anderen Unregelmäßigkeiten.

In dieser Hinsicht hat der Verwaltungsrat gemäß den Bedingungen eines Verwahrstellenvertrages die Vermögenswerte des Fonds bei State Street Custodial (Services) Ireland Limited (die „Verwahrstelle“), die als Verwahrstelle bestimmt wurde, in Verwahrung gegeben.

Geschäftsbücher

Der Verwaltungsrat ist für die Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Buchführung des Fonds verantwortlich. Zu diesem Zweck hat der Verwaltungsrat einen Dienstleister, die State Street Fund Services (Ireland) Limited (die „Verwaltungsstelle“), bestellt, die für die ordnungsgemäße Buchführung zuständig ist. Die Geschäftsbücher werden an dem auf Seite 1 angegebenen Sitz der Verwaltungsstelle aufbewahrt.

Verwaltungsrat(smitglieder)

Nachstehend sind die Namen der Personen aufgeführt, die zu irgendeinem Zeitpunkt in dem am 31. Dezember 2016 abgelaufenen Geschäftsjahr als Verwaltungsratsmitglieder fungierten:

John Mahon*	Ire
Gerald Moloney*	Ire
Oliver Murray	Ire und Kanadier
John Otis	Amerikaner
Peter Sandys*	Ire
Ian Sunder	Amerikaner

* Unabhängiges nicht geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied

Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder und des Schriftführers der Gesellschaft

Zum 31. Dezember 2016 hielt Gerald Moloney, ein unabhängiges nicht geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied 9.000 (0,15 %) Anteile der Klasse I (Euro) des Brandes U.S. Equities Fund (31. Dezember 2015: 9.000 und 4.000 (0,09 %) Anteile des Brandes Emerging Markets Value Fund der Klasse I (Euro) (31. Dezember 2015: 4.000).

Transaktionen, an denen Verwaltungsratsmitglieder beteiligt sind

Außer soweit in Erläuterungen 3, 5 und 3 zum Jahresabschluss angegeben, bestanden zu keinem Zeitpunkt in dem am 31. Dezember 2016 abgelaufenen Geschäftsjahr irgendwelche für die Geschäfte des Fonds bedeutsamen Verträge oder Vereinbarungen, an denen Verwaltungsratsmitglieder ein Interesse im Sinne des Companies Act von 2014 besaßen.

Ergebnisse, Aktivitäten und Ausblick

Ein Überblick über die wichtigsten Aktivitäten des Fonds ist im Bericht des Anlageverwalters enthalten.

Einzelheiten zur Geschäftslage des Fonds und den Ergebnissen des am 31. Dezember 2014 abgelaufenen Geschäftsjahres sind auf den Seiten 53 und 54 enthalten. Das den Inhabern von rückzahlbaren gewinnberechtigten Anteilen zuzurechnende Nettovermögen (für die Zwecke von Anteilsinhabergeschäften) betrug zum 31. Dezember 2016 USD 1.288.366.000 (31. Dezember 2015: USD 749.501.885).

Der Fonds wird seine im Verkaufsprospekt angegebenen Anlageziele weiter verfolgen.

Ziele und Grundsätze des Risikomanagements

Der Fonds strebt an, durch einen strikten wertorientierten Ansatz nach Graham und Dodd für die Anleger langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Die Hauptrisiken und Unsicherheiten aus den vom Fonds eingesetzten Finanzinstrumenten sind das Marktrisiko (einschließlich Marktpreisänderungsrisiko, Währungsrisiko und in geringerem Maße Zinsrisiko), das Kreditrisiko und das Liquiditätsrisiko, wie in Erläuterung 9 zu diesem Jahresabschluss beschrieben.

Dividenden

Eine Dividende in Höhe von GBP 0,219700 pro Anteil der Klasse I1 (Sterling) des Brandes Global Value Fund wurde am 3. Januar 2017 für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 festgesetzt. Die Dividende wurde am 6. Januar 2017 zum Schlusskurs des Geschäftsschlusses am 3. Januar 2017 an die Anteilsinhaber gezahlt. Der als Dividende gezahlte Betrag belief sich auf GBP 411.212.

Eine Dividende in Höhe von GBP 0,263716 pro Anteil der Klasse A1 (Sterling) des Brandes Global Value Fund wurde am 3. Januar 2017 für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 festgesetzt. Die Dividende wurde am 6. Januar 2017 zum Schlusskurs des Geschäftsschlusses am 3. Januar 2017 an die Anteilsinhaber gezahlt. Der als Dividende gezahlte Betrag belief sich auf GBP null.

Eine Dividende in Höhe von EUR 0,110738 pro Anteil der Klasse A1 (Euro) des Brandes European Value Fund wurde am 3. Januar 2017 für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 festgesetzt. Die Dividende wurde am 6. Januar 2017 zum Schlusskurs des Geschäftsschlusses am 3. Januar 2017 an die Anteilsinhaber gezahlt. Der als Dividende gezahlte Betrag belief sich auf EUR 88.694.

Eine Dividende in Höhe von EUR 0,00623 pro Anteil der Klasse I1 (Euro) des Brandes European Value Fund wurde am 3. Januar 2017 für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 festgesetzt. Die Dividende wurde am 6. Januar 2017 zum Schlusskurs des Geschäftsschlusses am 3. Januar 2017 an die Anteilsinhaber gezahlt. Der als Dividende gezahlte Betrag belief sich auf EUR 1.460.

Eine Dividende in Höhe von GBP 0,018677 pro Anteil der Klasse I1 (Sterling) des Brandes European Value Fund wurde am 3. Januar 2017 für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 festgesetzt. Die Dividende wurde am 6. Januar 2017 zum Schlusskurs des Geschäftsschlusses am 3. Januar 2017 an die Anteilsinhaber gezahlt. Der als Dividende gezahlte Betrag belief sich auf GBP 5.787.

Eine Dividende in Höhe von GBP 0,191237 pro Anteil der Klasse I1 (Sterling) des Brandes Global Value Fund wurde am 4. Januar 2016 für den Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 festgesetzt. Die Dividende wurde am 7. Januar 2016 zum Schlusskurs des Geschäftsschlusses am 4. Januar 2016 an die Anteilsinhaber gezahlt. Der als Dividende gezahlte Betrag belief sich auf GBP 371.642.

Dividenden (Fortsetzung)

Eine Dividende in Höhe von GBP 0,247947 pro Anteil der Klasse A1 (Sterling) des Brandes Global Value Fund wurde am 4. Januar 2016 für den Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 festgesetzt. Die Dividende wurde am 7. Januar 2016 zum Schlusskurs des Geschäftsschlusses am 4. Januar 2016 an die Anteilsinhaber gezahlt. Der als Dividende gezahlte Betrag belief sich auf GBP 1.967.

Eine Dividende in Höhe von EUR 0,003920 pro Anteil der Klasse A1 (Euro) des Brandes European Value Fund wurde am 4. Januar 2016 für den Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 festgesetzt. Die Dividende wurde am 7. Januar 2016 zum Schlusskurs des Geschäftsschlusses am 4. Januar 2016 an die Anteilsinhaber gezahlt. Der als Dividende gezahlte Betrag belief sich auf EUR 699.

Auf die Anteile des Brandes U.S. Value Fund und des Brandes Emerging Markets Value Fund wurden keine Dividenden ausgeschüttet.

Ereignisse mit besonderer Bedeutung für den Fonds im Geschäftsjahr

Die Anteile der Klasse X (Sterling) wurden am 10. März 2016 im Brandes Global Value Fund aufgelegt.

Die Klasse I1 (Sterling) wurde am 10. Juni 2016, die Klasse I1 (Euro) am 14. Juni 2016 und die Klasse IH (Schweizer Franken) am 29. November 2016 im Brandes European Value Fund aufgelegt.

Die Verordnungen, welche die OGAW-Richtlinie (Richtlinie 2014/91/EU) („OGAW V“) in irisches Recht umsetzen, traten am 21. März 2016 in Kraft. OGAW V überträgt der Partei, die als Verwahrstelle des OGAW-Fonds agiert, mehr Verantwortung. State Street Custodial Services (Ireland) hat gemäß Verwahrungsvertrag als Verwahrstelle gehandelt und wird diese Rolle einer Verwahrstelle gemäß einem neuen Verwahrstellenvertrag, der den bestehenden Verwahrungsvertrag ersetzt, weiterhin erfüllen und im Folgenden als Verwahrstelle bezeichnet.

Wesentliche Änderungen im Verkaufsprospekt im Geschäftsjahr

Am 13. Juni 2016 wurde ein neuer Prospekt herausgegeben, der die neusten Anforderungen gemäß Angabe in der OGAW-V-Vorschrift berücksichtigt. Darüber hinaus wurden die Nachträge für den Global Value Fund, den European Value Fund und den U.S. Value Fund zur Berücksichtigung von Änderungen im Anlageziel aktualisiert, um deutlicher zwischen dem Anlageziel und der Anlagepolitik zu unterscheiden. Durch diese Änderungen wird das angegebene Anlageziel der Teilfonds auch anderen, ähnlichen Fonds angepasst, die innerhalb der Brandes Group verwaltet werden. Die Teilfonds werden weiterhin in Aktien anlegen und der Anlagestrategie folgen, die von Brandes seit der Auflegung der einzelnen eingesetzt wurde. Diese Änderungen wirken sich nicht auf das Risikoprofil der einzelnen Teilfonds aus.

Der Nachtrag für den Emerging Markets Value Fund wurde abgeändert und spiegelt nun die Anlagepolitik des Teilfonds insofern wieder, als dass er beschreibt, dass dieser allgemein in Wertpapiere mit einer Marktkapitalisierung zum Zeitpunkt des Kaufs von mehr als 3 Milliarden USD investiert.

Außerdem wurde die Definition von Geschäftstag dahingehend geändert, dass jeder Tag, an dem die Irish Stock Exchange und die New York Stock Exchange für den Handel geöffnet ist, oder ein anderer Tag bzw. andere Tage, der/die vom Verwaltungsrat jeweils festgelegt werden, ein Geschäftstag ist.

Abschließend wurde der Prospekt geändert, um den vor kurzem von der Zentralbank genehmigten neuen Abschlussprüfer des Fonds, KPMG zu berücksichtigen. KPMG führte die erste Prüfung des Abschlusses für den Jahresbericht des Fonds zum 31. Dezember 2015 durch.

Rückstellung für Rechtsstreitigkeiten

Der Brandes U.S. Value Fund ist zusammen mit Tausenden weiterer juristischer und natürlicher Personen in einer von Gläubigern eines US-Unternehmens, Tribune Company, im Zusammenhang mit der Andienung bzw. Wandlung von Aktien dieser Gesellschaft im Rahmen eines Leveraged Buyout eingereichten Klage als Beklagter aufgeführt. Das formelle, in den USA durchgeführte Verfahren (formelle Klageerhebung im Juni 2011) bezieht sich auf Forderungen bestimmter Gläubiger eines mittlerweile zahlungsunfähigen US-Unternehmens gegen alle benannten und nicht benannten Aktionäre dieses Unternehmens bezüglich der Rückgabe der im Rahmen eines Aktienrückkaufs aus dem Jahr 2007 an die Aktionäre des Unternehmens gezahlten Gelder. Das Verfahren befindet sich im Moment im Stadium des Austausches von Schriftsätzen.

Rückstellung für Rechtsstreitigkeiten (Fortsetzung)

Nach der vorherigen Bestätigung der Abweisung bestimmter Ansprüche der Kläger gemäß bundesstaatlichem Recht durch das US-amerikanische zweite Bezirksberufungsgericht (Second Circuit Court of Appeals), wie von den US-amerikanischen Bundesinsolvenzgesetzen ausgeschlossen (aber ohne Einfluss auf die verbleibenden US-amerikanischen Bundesansprüche, die von einem Gläubigerausschuss vorgebracht werden), reichten die Kläger kürzlich beim Obersten Gericht der Vereinigten Staaten (United States Supreme Court) eine Revisionsanhörung zur Anfechtung der Abweisung ein, die angefochten wurde. Es ist nicht sicher, ob der Oberste Gerichtshof der Revisionsanhörung zustimmen wird. Eine Aussetzung eines Großteils des Beweisaufnahmeverfahrens bleibt in Kraft, es wurde noch kein Verhandlungstermin festgesetzt. Der Brandes U.S. Value Fund ließ 2007 von dieser Gesellschaft ca. 23.517 dieser Aktien für ein Erlösvolumen von ca. 799.578 USD zurückkaufen. Zum Termin der Veröffentlichung dieses Jahresberichts kann Brandes keine inhaltliche Prüfung vornehmen und wird das Verfahren weiterhin beobachten. Brandes geht jedoch davon aus, dass ein solcher Anspruch gegen den Brandes U.S. Value Fund angefochten werden wird. Abgesehen von bestimmten Angelegenheiten wie die Mitteilung über die erfolgte Einlassung, Antrag auf beschleunigte Entscheidung und begrenzte Offenlegung werden bis auf weitere Anordnung des Gerichts vom Beklagten in dem Multidistrict-Litigation-Verfahren keine weiteren Schritte verlangt.

Corporate Governance

Obwohl es derzeit keinen spezifischen gesetzlich festgelegten Corporate-Governance-Kodex für irische Organismen für gemeinsame Anlagen gibt, deren Anteile zum Handel an der Irish Stock Exchange zugelassen sind, unterliegt der Fonds (als ein in Irland gegründeter Fonds, der von der Central Bank of Ireland beaufsichtigt wird und an der Irish Stock Exchange notiert ist) den Corporate-Governance-Praktiken, die vorgeschrieben werden durch:

(i) den Irish Companies Act 2014 („Companies Act“), der am Sitz des Fonds eingesehen werden kann und der auch unter www.irishstatutebook.ie/home.html verfügbar ist;

(ii) die Satzung des Fonds, die am Sitz des Fonds, 33 Sir John Rogerson’s Quay, Dublin 2, Irland, und beim Companies Registration Office (Unternehmensregister) in Irland eingesehen werden kann;

(iii) die OGAW-Mitteilungen und Guidance Notes der Central Bank of Ireland, die auf der Website der Central Bank of Ireland unter www.centralbank.ie/regulation/industry-sectors/funds/Pages/default.aspx verfügbar sind und die Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (Section 48(1)) (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2015 (in Kraft ab 1. November 2015), am Sitz des Fonds, 33 Sir John Rogerson’s Quay, Dublin 2, Irland, eingesehen werden können;

(iv) die Irish Stock Exchange („ISE“) durch den ISE Code of Listing Requirements and Procedures, der auf der Website der ISE unter www.ise.ie/index.asp?locID=7&docID=-1 erhältlich sind.

(v) den vom Fonds freiwillig übernommenen Corporate Governance Code for Collective Investment Schemes and Management Companies (der „Corporate Governance Code“), wie er von der Irish Funds („IF“) veröffentlicht wurde. Der Wortlaut des Codex ist auf der IF-Website unter www.irishfunds.de einsehbar.

Der Verwaltungsrat (der „Verwaltungsrat“) hat freiwillig den am 1. Januar 2012 in Kraft getretenen Corporate Governance Code for Irish Domiciled Collective Investment Schemes, wie er von der Irish Funds veröffentlicht wurde, (der „IF Code“) als Corporate-Governance-Kodex des Fonds übernommen. Der Verwaltungsrat hat die im IF-Code enthaltenen Maßnahmen als den Corporate Governance-Praktiken und Verfahren für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2016 entsprechend bewertet. Jeder der vom Fonds beauftragten Serviceanbieter unterliegt seinen eigenen Corporate Governance-Anforderungen. Der Fonds hat im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2016 den Corporate Governance Code eingehalten.

Der Fonds unterliegt nicht der irischen Durchführungsverordnung von 2006 zur Richtlinie 2004/25/EG der Europäischen Gemeinschaften betreffend Übernahmeangebote.

Prüfungsausschuss

Der Fonds hat entschieden, dass es nicht notwendig ist, einen Prüfungsausschuss zu bilden, da im Verwaltungsrat drei unabhängige Verwaltungsratsmitglieder vertreten sind. Die Geschäftsaktivitäten des Fonds wurden an eine Reihe von Serviceanbietern delegiert. Für diese Serviceanbieter gibt es ein robustes Due Diligence-Verfahren.

Prozess der Finanzberichterstattung – Beschreibung der wesentlichen Merkmale

Der Verwaltungsrat hat der Verwaltungsstelle die Verantwortung für die Erstellung und Aufrechterhaltung angemessener interner Kontroll- und Risikomanagementsysteme des Fonds in Verbindung mit dem Prozess der Finanzberichterstattung übertragen. Solche Systeme sind dafür ausgelegt, das Fehler- oder Betrugsrisiko beim Erreichen der Finanzberichterstattungsziele des Fonds unter Kontrolle zu halten und nicht zu eliminieren und können nur eine angemessene und keine absolute Gewähr gegen wesentliche falsche Angaben oder Verluste bieten. Die Verwaltungsstelle wird von der Central Bank of Ireland zugelassen und beaufsichtigt und muss die von der Central Bank of Ireland erlassenen Vorschriften erfüllen.

Der Verwaltungsrat hat Verfahren eingerichtet, um sicherzustellen, dass alle betreffenden Geschäftsbücher ordnungsgemäß geführt werden und ohne Weiteres verfügbar sind, einschließlich der Erstellung von Jahres- und Halbjahresabschlüssen. Der Jahres- und der Halbjahresabschluss des Fonds müssen vom Verwaltungsrat genehmigt werden und bei der Central Bank of Ireland und der Irish Stock Exchange eingereicht werden. Die gesetzlich vorgeschriebenen Jahresabschlüsse müssen von unabhängigen Abschlussprüfern geprüft werden, die dem Verwaltungsrat jährlich über ihre Erkenntnisse Bericht erstatten. Der Verwaltungsrat überprüft und bewertet von Zeit zu Zeit die Rechnungslegungs- und Berichterstattungsroutinen der Verwaltungsstelle und überwacht und bewertet die Leistung, Qualifikationen und Unabhängigkeit der externen Abschlussprüfer.

Der Verwaltungsrat bewertet und erörtert wesentliche Probleme in Verbindung mit der Rechnungslegung und Berichterstattung, wann immer dies erforderlich ist.

Überwachung von Dienstleistern

Der Verwaltungsrat erhält regelmäßige Darstellungen und überprüft Berichte von der Verwaltungsstelle, der Verwahrungsstelle, dem Treuhänder und dem Anlageverwalter. Die Überwachung der Dienstleister wird von Bridge Consulting in Übereinstimmung mit dem Geschäftsplan des Fonds durchgeführt. Darüber hinaus hat der Verwaltungsrat ein jährliches Verfahren eingeführt, um sicherzustellen, dass geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um den von den unabhängigen Abschlussprüfern festgestellten Mängeln und empfohlenen Maßnahmen Rechnung zu tragen.

Versammlungen der Anteilsinhaber

Die Einberufung und Durchführung von Versammlungen der Anteilsinhaber werden durch die Satzung des Fonds und den Companies Act geregelt. Der Verwaltungsrat kann jederzeit eine außerordentliche Hauptversammlung des Fonds einberufen, muss jedoch eine jährliche Hauptversammlung des Fonds innerhalb von fünfzehn Monaten nach dem Termin der vorhergehenden jährlichen Hauptversammlung einberufen. Der Fonds hält die jährliche Hauptversammlung in Irland ab. In Übereinstimmung mit Section 178 des Companies Act 2014 können zudem Anteilsinhaber, die mindestens ein Zehntel des einbezahlten Anteilskapitals vertreten, vom Verwaltungsrat die Einberufung einer Versammlung der Anteilsinhaber verlangen. Jede Jahreshauptversammlung und Versammlung zur Fassung eines Sonderbeschlusses muss den Anteilsinhabern unter Einhaltung einer Frist von mindestens einundzwanzig Tagen bekannt gemacht werden, und im Falle jeder anderen Hauptversammlung gilt eine Bekanntmachungsfrist von vierzehn Tagen, es sei denn, die Abschlussprüfer des Fonds und alle zur Teilnahme und Abstimmung berechtigten Anteilsinhaber des Fonds sind mit einer kürzeren Frist einverstanden.

Zwei entweder persönlich anwesende oder durch einen Stimmrechtsbevollmächtigten vertretene Mitglieder bilden auf einer Hauptversammlung die Mindestzahl zur Beschlussfähigkeit. Auf Hauptversammlungen, die zum Zwecke einer Änderung der Klassenrechte von Anteilen einberufen werden, bilden zwei Anteilsinhaber die Mindestzahl zur Beschlussfähigkeit, die mindestens ein Drittel der umlaufenden Anteile des betreffenden Teilfonds oder der betreffenden Anteilsklasse halten oder durch einen Stimmrechtsbevollmächtigten repräsentieren.

Jeder Inhaber von gewinnberechtigten Anteilen, der persönlich anwesend oder durch einen Stimmrechtsbevollmächtigten vertreten ist, hat bei Abstimmungen durch Handaufheben eine Stimme. Bei einer Abstimmung nach Kapitalanteilen (poll) hat jeder Inhaber von gewinnberechtigten Anteilen, der persönlich anwesend oder einen Stimmrechtsbevollmächtigten vertreten ist, Anspruch auf eine Stimme für jeden von ihm gehaltenen Anteil. Der Vorsitzende einer Hauptversammlung des Fonds oder mindestens zwei persönlich anwesende oder durch einen Stimmrechtsbevollmächtigten vertretene Anteilsinhaber oder alle persönlich anwesenden oder durch einen Stimmrechtsbevollmächtigten vertretenen Inhaber von gewinnberechtigten Anteilen, die mindestens ein Zehntel der umlaufenden Anteile repräsentieren und auf einer solchen Versammlung stimmberechtigt sind, können eine Abstimmung nach Kapitalanteilen (poll) verlangen.

Anteilsinhaber können auf einer Versammlung der Anteilsinhaber einen ordentlichen Beschluss oder einen Sonderbeschluss fassen. Zur Fassung eines ordentlichen Beschlusses des Fonds oder der Anteilsinhaber eines bestimmten Teilfonds oder einer bestimmten Anteilsklasse bedarf es der einfachen Mehrheit der von den Anteilsinhabern abgegebenen Stimmen, die entweder persönlich oder durch einen Stimmrechtsbevollmächtigten in der Versammlung die Stimme abgeben, in der der Beschluss zur Abstimmung steht. Sonderbeschlüsse des Fonds oder der Anteilsinhaber eines bestimmten Teilfonds oder einer bestimmten Anteilsklasse bedürfen einer Mehrheit von mindestens 75 % der Anteilsinhaber, die persönlich anwesend oder durch einen Stimmrechtsbevollmächtigten vertreten sind und in einer Hauptversammlung über die Fassung eines Sonderbeschlusses, einschließlich eines Beschlusses über eine Satzungsänderung, die Stimme abgeben.

Zusammensetzung und Arbeitsweise des Verwaltungsrats und der Ausschüsse

Sofern durch einen ordentlichen Beschluss des Fonds auf einer Hauptversammlung nichts anderes festgelegt wird, muss die Anzahl der Verwaltungsratsmitglieder mindestens drei betragen, wie in der Satzung des Fonds angegeben. Derzeit besteht der Verwaltungsrat des Fonds aus sechs Verwaltungsratsmitgliedern, von denen drei entsprechend den Börsenzulassungsvorschriften (Listing Rules) der Irish Stock Exchange für Investmentfonds vom Anlageverwalter unabhängig sind. Die Verwaltungsratsmitglieder sind im Abschnitt „Management und Verwaltung" auf Seite 1 des vorliegenden Abschlusses aufgeführt.

Keines der Verwaltungsratsmitglieder hat einen Arbeits- oder Dienstvertrag mit dem Fonds abgeschlossen. Oliver Murray und Ian Sunder sind Gesellschafter der Brandes Investment Partners, L.P. John Otis ist Mitarbeiter von Investment Partners (Europe) Limited. In der Satzung ist kein Ausscheiden der Verwaltungsratsmitglieder durch Rotation vorgesehen.

Verwaltungsratsmitglieder können jedoch von den Anteilsinhabern durch ordentlichen Beschluss in Übereinstimmung mit den im Companies Act von 2014 festgelegten Verfahren ihres Amtes enthoben werden.

Die Geschäfte des Fonds werden von den Verwaltungsratsmitgliedern geführt, die alle Befugnisse des Fonds ausüben, die nicht laut dem Companies Act 2014 oder der Satzung des Fonds vom Fonds in einer Hauptversammlung ausgeübt werden müssen.

Ein Verwaltungsratsmitglied kann und der Schriftführer des Fonds wird auf Verlangen eines Verwaltungsratsmitglieds jederzeit eine Versammlung des Verwaltungsrats einberufen. Derzeit tritt der Verwaltungsrat mindestens vierteljährlich zusammen. Bei einer Versammlung des Verwaltungsrats auftretende Fragen werden mit Stimmenmehrheit entschieden. Die Mindestzahl zur Beschlussfähigkeit bei einer Versammlung des Verwaltungsrats ist zwei.

Der Verwaltungsrat hat sich davon überzeugt, dass die Verwaltungsratsmitglieder über ausreichend Zeit verfügen, um ihre Pflichten zu erfüllen und ihre sonstigen Verpflichtungen schriftlich offenzulegen, u.a. auch weitere Verwaltungsratspositionen.

Verbundene Personen

Vorschrift 41 der OGAW-Vorschriften „Einschränkung von Transaktionen mit verbundenen Personen" legt fest, dass „eine verantwortliche Person sicherzustellen hat, dass jede Transaktion zwischen einem OGAW und einer verbundenen Person a) nach dem Fremdvergleichsgrundsatz (at arm's length) und b) im besten Interesse der Anteilsinhaber des OGAW erfolgen muss."

Gemäß OGAW-Vorschrift 78.4 haben sich die Verwaltungsratsmitglieder als verantwortliche Personen davon überzeugt, dass es Übereinkünfte (belegt durch schriftliche Verfahren) gibt, welche die Anwendung der in der Vorschrift 41(1) genannten Pflichten auf alle Transaktionen mit verbundenen Parteien sicherstellen und dass alle unterjährigen Transaktionen mit verbundenen Parteien diesen Pflichten nachkommen.

Politische Spenden

Im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2016 wurden vom Fonds keine politischen Spenden geleistet.

Ereignisse nach Ablauf des Geschäftsjahres

Nach Ablauf des Geschäftsjahres sind keine Ereignisse eingetreten, die für diesen Abschluss von besonderer Bedeutung wären.

Relevante Prüfungsinformationen

Soweit dem Verwaltungsrat bekannt ist, gibt es keine relevanten Prüfungsinformationen, derer sich die Abschlussprüfer des Fonds nicht bewusst sind. Der Verwaltungsrat hat alle Schritte eingeleitet, die als Verwaltungsratsmitglieder eingeleitet werden sollten, um sich über die relevanten Prüfungsinformationen zu informieren und sicherzustellen, dass die Abschlussprüfer des Fonds sich dieser Informationen gewahr sind.

Entsprechenserklärung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Sicherung der Einhaltung seiner „maßgeblichen Verpflichtungen" gemäß Section 225 des Companies Act von 2014 (gemäß Definition in Section 225(1) desselben) durch den Fonds verantwortlich.
Wie gemäß Section 225(3) gefordert bestätigen die Verwaltungsratsmitglieder wie folgt:

Entsprechenserklärung des Verwaltungsrates (Fortsetzung)

(a) Es wurde eine Entsprechenserklärung verfasst, welche die Richtlinien des Fonds (die nach Meinung des Verwaltungsrates für den Fonds angemessen sind) in Bezug auf die Einhaltung seiner maßgeblichen Verpflichtungen durch den Fonds aufzeigt;

(b) Es existieren angemessene Vereinbarungen oder Strukturen, die nach Meinung des Verwaltungsrates so konzipiert sind, die wesentliche Einhaltung der maßgeblichen Verpflichtungen des Fonds zu sichern; und

(c) Im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2016 wurde eine Prüfung der Vereinbarungen oder Strukturen vorgenommen, auf die in Abschnitt (b) Bezug genommen wurde.

An dem Tag, an dem dieser Bericht des Verwaltungsrates genehmigt und unterzeichnet wurde (wie nachstehend beschrieben), war jedes Verwaltungsratsmitglied der Überzeugung, dass:

(a) es keine maßgeblichen Prüfungsinformationen gibt, derer sich die gesetzmäßigen Abschlussprüfer des Fonds nicht gewahr sind; und

(b) er/sie alle Schritte unternommen hat, die er/sie als Verwaltungsratsmitglied unternehmen sollte, um sich maßgebliche Prüfungsinformationen zur Kenntnis zu bringen und festzustellen, ob die gesetzmäßigen Abschlussprüfer des Fonds sich dieser Informationen gewahr sind; und

(c) wo „maßgebliche Prüfungsinformationen" Informationen bezeichnen, die von den gesetzmäßigen Abschlussprüfern des Fonds in Zusammenhang mit der Erstellung ihres Berichts benötigt werden.

Abschlussprüfer

Der unabhängige Abschlussprüfer, KPMG Ireland, hat sich bereit erklärt, gemäß Section 383(1) des Companies Act von 2014 als Abschlussprüfer zu fungieren.

Im Namen des Verwaltungsrats

Verwaltungsratsmitglied:_____	**Verwaltungsratsmitglied**_____
Oliver Murray	**John Mahon**
13. April 2017	**13. April 2017**

BERICHT DER VERWAHRSTELLE

In unserer Eigenschaft als Verwahrstelle des Fonds haben wir die Geschäftsführung der Brandes Investment Funds plc in dem am 31. Dezember 2016 abgelaufenen Geschäftsjahr untersucht.

Dieser Bericht, einschließlich des Bestätigungsvermerks, wurde gemäß Verordnung 34, (1), (3) und (4) in Teil 5 der Verordnungen der Europäischen Gemeinschaften von 2011 (Organismen für gemeinsame Anlagen betreffend) (in ihrer jeweils gültigen Fassung) (die „OGAW-Vorschriften") für und allein für die Anteilsinhaber des Fonds als Organ und zu keinem anderen Zweck erstellt. Wir akzeptieren oder übernehmen durch Abgabe dieser Stellungnahme keine Verantwortung für irgendeinen anderen Zweck oder gegenüber irgendeiner anderen Person, der dieser Bericht vorgelegt wird.

Verantwortlichkeiten der Verwahrstelle

Unsere Pflichten und Aufgaben sind in Verordnung 34, (1), (3) und (4) in Teil 5 der OGAW-Vorschriften dargelegt. Eine dieser Pflichten besteht darin, die Führung der Geschäfte des Fonds in jeder jährlichen Rechnungsperiode zu prüfen und den Anteilsinhabern Bericht darüber zu erstatten.

In unserem Bericht haben wir zu erklären, ob unserer Meinung nach der Fonds in diesem Berichtszeitraum gemäß den Bestimmungen seiner Gründungsurkunde und Satzung und den OGAW-Vorschriften geführt wurde. Die Gesamtverantwortung zur Einhaltung dieser Bestimmungen liegt bei dem Fonds. Sollte der Fonds diese Bestimmungen nicht eingehalten haben, müssen wir als Verwahrstelle angeben, aus welchen Gründen dies der Fall war, und die Maßnahmen nennen, die wir unternommen haben, um diese Situation zu beheben.

Grundlage der Stellungnahme der Verwahrstelle

Die Verwahrstelle führt diejenigen Prüfungen durch, die sie nach pflichtgemäßem Ermessen für notwendig hält, um ihre in Verordnung 34, (1), (3) und (4) in Teil 5 der OGAW-Vorschriften genannten Pflichten zu erfüllen und sicherzustellen, dass der Fonds in allen wesentlichen Belangen wie folgt verwaltet wurde: (i) gemäß den Beschränkungen hinsichtlich der Anlage- und Kreditaufnahmebefugnisse des Fonds, die die Gründungsurkunde und Satzung des Fonds und die OGAW-Vorschriften vorsehen, und (ii) in sonstiger Hinsicht in Übereinstimmung mit seinen Gründungsdokumenten und den maßgeblichen Vorschriften.

Bestätigungsvermerk

Unserer Auffassung nach wurde der Fonds in dem Geschäftsjahr in allen wesentlichen Belangen wie folgt verwaltet:

(i) gemäß den Beschränkungen hinsichtlich der Anlage- und Kreditaufnahmebefugnisse des Fonds, die die Gründungsurkunde und Satzung des Fonds, den OGAW-Vorschriften sowie den Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (Section 48(1)) (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2015 (die „OGAW-Vorschriften der Zentralbank") auferlegen; und

(ii) in sonstiger Hinsicht in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Gründungsurkunde und Satzung, den OGAW-Vorschriften und den OGAW-Vorschriften der Zentralbank.

State Street Custodial Services (Ireland) Limited
78 Sir John Rogerson's Quay
Dublin 2
Irland

13. April 2017

BERICHT DES ANLAGEVERWALTERS

Wenn die Geschichtsbücher des Jahres 2016 geschrieben werden, wird es wahrscheinlich lange Einträge über falsche Umfrageprognosen in diesem Jahr geben. Wie sich mit dem Brexit-Votum in Großbritannien und dem Ergebnis der US-Präsidentschaftswahl zeigte, war der Konsensus zwischen Umfrageinstituten und Experten grundlegend falsch.

Wie konnten erfahrene Sammler und Analysten von Umfragedaten so sehr falsch liegen? Ohne politische Kommentare bewerten zu wollen, glauben wir doch, dass die Verhaltenswissenschaft teilweise erklären kann, was passiert ist.

Die Verhaltenswissenschaft versucht grob gesagt zu verstehen, wie grundlegende menschliche Emotionen unsere Entscheidungen beeinflussen. Konzepte wie Rückschau, Herdentrieb, Vermessenheit und Hochrechnungen sind nur einige der Meinungen, die unsere Entscheidungen negativ beeinflussen können. Definitionen zu diesen Verhaltensaspekten finden Sie unter https://www.brandes.com/docs/default-source/quarterly-commentary/behavioral-biases.pdf.

Nach dem Brexit-Votum und den US-Präsidentschaftswahlen versuchten einige Umfrageinstitute zu verstehen, was schief gelaufen war. Es schienen sogar noch mehr Verhaltensweisen ins Spiel zu kommen, als Einige versuchten zu erklären, dass ihre Prognosen nicht falsch waren, sondern die Daten. Ein bekanntes US-amerikanisches Umfrageinstitut tröstete sich damit, dass es „weniger falsch lag als alle anderen". Trotz umfassender Änderungen in der Erhebung von Umfragen im letzten Jahrzehnt, welche die Ergebnisse weniger verlässlich gemacht haben könnten (siehe Artikel unter http://www.nytimes.com/2015/06/21/opinion/sunday/whats-the-matter-with-polling.html?_r=0), nahmen viele Umfrageinstitute, Experten und Mitglieder der Öffentlichkeit noch immer an, dass sie so verlässlich seien wie eh und je.

Unser Standpunkt hierzu ist, dass nur Tage und Stunden vor dem Referendum in Großbritannien und den Wahlen in den Vereinigten Staaten der Konsensus Ergebnisse glauben machte, die sich nicht bewahrheiteten. Im Verlauf der Zeit gab es jedoch ausreichend Hinweise, die glauben ließen, dass was am Ende passiert war, auch hätte vorhergesagt werden können. Es scheint mit anderen Worten, mit dem Risiko, einem Rückschaufehler zu erliegen, so zu sein, dass es Anzeichen gab. Dennoch konnten viele Umfrageinstitute und Prädiktoren bei der Auslegung der Daten und dem Schließen von Schlussfolgerungen nicht ihre Meinungen zum grundlegenden menschlichen Verhalten über Bord werfen.

Wir glauben, dass es in der Anlagewelt von heute hierzu viele Parallelen gibt. Wenn man sich die Bewertungen für US-Aktien und ihre europäischen Pendants, aber auch die Pendants aus Schwellenländern anschaut (siehe Abbildung unter https://www.brandes.com/docs/default-source/quarterly-commentary/valuations-globally.pdf), glauben wir, dass eine rationale, auf Nachweisen basierende Entscheidungsfindung eine Anlage in Europa und den Schwellenmärkten einer Anlage in den Vereinigten Staaten vorziehen würde. Die Geldzuflüsse seit Beginn des Jahres lassen das Gegenteil vermuten, da Anleger auch weiterhin US-Aktien favorisieren. Wird dieser Trend von einigen der oben genannten Meinungen beeinflusst?

Wir haben in Bezug auf den Anlagestil auch einige Verhaltensweisen beobachtet. Bis vor kurzem entwickelten sich über eine historisch lange Zeit viele weltweite Value-Indizes schlechter als die Growth-Benchmarks. In dieser Umgebung hat der Drang, eine verbesserte Performance – oft kurzfristig – zu erwirtschaften, viele Anleger dazu bewegt, sich von Value-Verwaltern abzuwenden. Der Value-Anlagestil erfuhr jedoch, gerade als viele Anlagewerte zerstört worden waren, eine deutliche Umkehr. Die bisherige Performance in diesem Quartal ist einer der Zeiträume der höchsten relativen Renditen für Value-Anlagen verglichen mit Growth-Anlagen in der neueren Geschichte[1]. Klingt dieses Anlegerverhalten des Vermeidens von Value-Anlagen nach deren Underperformance wie eine verzerrte Hochrechnung?

Verhaltensforschung ist in der Anlagewelt nicht neu. Unser verstorbener Mentor und Vater des Value-Investing, Benjamin Graham, erörterte diese Frage umfänglich. Er schrieb in seiner grundlegenden Veröffentlichung „Der intelligente Anleger" (The Intelligent Investor), dass „das Hauptproblem des Anlegers und sogar sein schlimmster Feind wahrscheinlich er selbst ist."

Wie von der neuerlichen Präferenz der Anleger für US-Aktien und ihrer Aversion für Value-Investing verdeutlicht, kann Verhalten dazu führen, dass viele Marktteilnehmer an dem festhalten, was gerade gut funktioniert hat, was bedingt, dass sie keine unemotionale Analyse dessen mehr vornehmen, was ihnen die Daten sagen. Einige Praktiker bieten Instrumente, mit denen Anleger rationalere Entscheidungen treffen können. Das Brandes Institute hat in diesem Bereich viel Arbeit geleistet. Wir möchten Sie ermutigen, sich einige der Tools, die wir zur Unterstützung der Anleger entwickelt haben, unter https://www.brandes.com/institute/research?r=behavioral-investing anzuschaun.

Wie Graham bemerkte ist Value-Investing ein sehr leicht zu verstehendes, aber schwer umzusetzendes Konzept. Sein Erfolg hängt von der Vermeidung von Meinungen in der Entscheidungsfindung, bei gleichzeitigem Ausschöpfen der Meinungen anderer ab. Bei Brandes sagen wir immer, dass wir für Value-Investing gemacht sind: das ist alles, was wir tun. Wir haben unser Unternehmen seit seiner Gründung 1974 bewusst so strukturiert, dass wir uns von den Verhaltensmeinungen fernhalten, die unserer Meinung nach so viele Anleger quälen. Wenn die Geschichtsbücher des Jahres 2016 geschrieben werden, können Verhaltensweisen erklären, wie die meisten Umfrageinstitute, Experten und Mitglieder der Öffentlichkeit so falsch liegen konnten. Ausgehend von diesen historischen Ereignissen können Anleger daraus eine Lektion oder zwei zu den Gefahren von Prognosen lernen.

Brandes Investment Partners

[1]Der MSCI World Value Index wies eine Rendite von 6,0 % in den bisherigen Quartalen zum 09.12.2016 verglichen mit -1,3 % für den MSCI World Growth Index aus. Die neuere Geschichte verweist auf die Performance der Indizes über die letzten drei Jahre. Die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung stellt keine Garantie für künftige Ergebnisse dar. Bitte beachten Sie, dass alle Indizes nicht gemanagt werden und Direktanlagen in Indizes nicht möglich sind.

Der MSCI World Growth Index mit Nettodividenden misst die Wertentwicklung der Aktienmärkte von Industrieländern. Die Merkmale für die Zusammensetzung des Growth Index sind die erwartete langfristige Wachstumsrate der Gewinne je Aktie (EPS), die erwartete kurzfristige EPS-Wachstumsrate, die aktuelle interne Wachstumsrate, der langfristige, historische EPS-Wachstumstrend und der historische Wachstumstrend für den Umsatz je Aktie.

Der MSCI World Value Index mit Nettodividenden misst die Wertentwicklung der Aktienmärkte von Industrieländern. Die Merkmale für die Zusammensetzung des Value Index sind das Buchwert/Kurs-Verhältnis, das zwölfmonatige Kurs-Gewinn-Verhältnis und die Dividendenrendite.

Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers an die Anteilsinhaber des Brandes Investment Funds plc

Wir haben die englischsprachige Fassung des Jahresabschlusses der Brandes Investment Funds Plc (die „Teilfonds") für das am 31. Dezember 2016 abgelaufene Geschäftsjahr geprüft, der die Bilanz, die Gesamtergebnisrechnung, die Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens und die dazugehörigen Erläuterungen enthält. Der für die Aufstellung des Jahresabschlusses verwendete Rahmen für die Finanzberichterstattung ist irisches Recht und FRS 102 – Der im Vereinigten Königreich und der Republik Irland anzuwendende Rechnungslegungsstandard („FRS 102"). Unsere Prüfung wurde im Einklang mit den internationalen Prüfungsgrundsätzen (International Standards on Auditing) (ISAs) (Vereinigtes Königreich und Irland) durchgeführt.

Prüfungsurteil und Schlussfolgerungen aus unserer Prüfung

1 Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss bleibt unverändert.

Unserer Auffassung nach vermittelt der Jahresabschluss:

- ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und der Finanzlage des Fonds zum 31. Dezember 2016 und des den Inhabern rückzahlbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens in dem an diesem Datum endenden Geschäftsjahr;
- wurden ordnungsgemäß im Einklang mit FRS 102 erstellt; und
- wurde ordnungsgemäß gemäß den Anforderungen des Companies Act von 2014, der irischen Durchführungsverordnung zur Richtlinie der Europäischen Gemeinschaften betreffend Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren von 2011 und der Vorgaben der Zentralbank von Irland gemäß dem Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (Section 48(1)) (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2015 aufgestellt.

2 Unsere Feststellungen zu sonstigen Angelegenheiten, über die wir gemäß dem Companies Act von 2014 berichten müssen, sind nachstehend dargelegt

Wir haben sämtliche Informationen und Erläuterungen erhalten, die wir für die Zwecke der Prüfung als notwendig erachten.

Unserer Meinung nach waren die Geschäftsbücher des Fonds ausreichend, um eine verlässliche und ordnungsgemäße Prüfung des Jahresabschlusses zuzulassen, und steht der Jahresabschluss im Einklang mit den Geschäftsbüchern.

Unserer Auffassung nach stimmen die im Bericht des Verwaltungsrats enthaltenen Angaben mit dem Jahresabschluss überein.

Außerdem stellen wir in Zusammenhang mit den Angaben aus der Corporate-Governance-Erklärung im Bericht des Verwaltungsrats fest, dass:

- wir basierend auf unserer im Verlauf der Abschlussprüfung erlangten Kenntnis und Verständnis des Fonds und ihres Umfelds keine wesentlichen Falschdarstellungen in den Angaben der Corporate-Governance-Erklärung ermittelt haben, und
- nach unserer auf der Prüfungstätigkeit im Verlauf unserer Abschlussprüfung basierenden Auffassung:
  - die Beschreibung der wichtigsten Merkmale der internen Kontroll- und Risikomanagementsysteme im Zusammenhang mit der Abschlussaufstellung dem Abschluss entspricht und im Einklang mit dem Companies Act von 2014 erstellt wurde;
  - der Fonds der Verordnung der Europäischen Gemeinschaften von 2006 betreffend Übernahmeangebote (Richtlinie 2004/25/EG) unterliegt und daher keine Angaben zu Stimmrechten und sonstigen Angelegenheiten enthalten muss, die gemäß diesen Verordnungen vorgeschrieben sind, und durch den Companies Act von 2014 zur Aufnahme in die Corporate-Governance-Erklärung spezifiziert werden; und
  - die Corporate-Governance-Erklärung die durch den Companies Act von 2014 vorgeschriebenen Angaben enthält.

3 Wir haben nichts zu berichten in Bezug auf Angelegenheiten, über die wir ausnahmsweise berichten müssen

Gemäß ISAs (UK & Ireland) sind wir verpflichtet, Ihnen gegenüber Bericht zu erstatten, wenn wir basierend auf unserer im Verlauf der Abschlussprüfung erlangten Kenntnis Angaben im Jahresabschluss ermittelt haben, die wesentlich von diesen Kenntnissen oder vom Jahresabschluss abweichen, oder wenn wir wesentliche Falschdarstellungen eines Sachverhalts oder anderweitige wesentlich irreführende Angaben ermittelt haben.

Gemäß den Bestimmungen des Companies Act von 2014 sind wir außerdem verpflichtet, Ihnen Bericht zu erstatten, wenn nach unserer Auffassung die in Section 305 bis Section 312 des Companies Act von 2014 festgelegten Offenlegungen bezüglich der Vergütung und der Transaktionen der Verwaltungsratsmitglieder nicht erfolgt sind.

Grundlage für unseren Bericht, unsere Aufgaben und Nutzungsbeschränkungen

Wie im Abschnitt „Beschreibung der Aufgaben des Verwaltungsrats“ auf Seite 3 ausführlich erläutert, ist der Verwaltungsrat für die Aufstellung von Abschlüssen verantwortlich und dafür verantwortlich, sich davon zu überzeugen, dass die Abschlüsse ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermitteln und auch ansonsten den Vorschriften des Companies Act von 2014 entsprechen. In unserer Verantwortlichkeit liegt die Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit irischem Recht und den internationalen Prüfungsgrundsätzen (International Standards on Auditing) (Vereinigtes Königreich und Irland) sowie die Erteilung eines Testats zum Jahresabschluss. Diese Standards schreiben vor, dass wir die berufsethischen Standards für Abschlussprüfer des Financial Reporting Council erfüllen.

Eine Abschlussprüfung gemäß ISAs (UK & Ireland) beinhaltet das Einholen von ausreichenden Nachweisen über die Beträge und Angaben im Jahresabschluss, um mit angemessener Sicherheit bestätigen zu können, dass der Jahresabschluss keine wesentlichen Falschangaben enthält, ungeachtet dessen, ob diese auf Betrug oder Irrtum zurückzuführen sind. Dies beinhaltet eine Bewertung folgender Punkte: ob die Rechnungslegungsstandards den Umständen des Fonds angemessen sind und einheitlich angewandt und angemessen offen gelegt wurden; die Angemessenheit der von den Verwaltungsratsmitgliedern für Rechnungslegungszwecke vorgenommenen Schätzungen; und die allgemeine Darstellung des Abschlusses.

Ferner lesen wir alle finanziellen und nicht-finanziellen Angaben im Jahresbericht, um festzustellen, ob wesentliche Widersprüche zum geprüften Jahresabschluss vorliegen, und um festzustellen, ob Informationen auf der Grundlage der von uns im Zuge unserer Prüfung erlangten Kenntnisse im Wesentlichen unzutreffend sind oder in wesentlichem Widerspruch dazu stehen. Wenn wir Kenntnis von offenkundigen wesentlichen Falschangaben oder Abweichungen erhalten, wägen wir die entsprechenden Auswirkungen für unseren Bericht ab.

Obwohl eine gemäß ISAs (UK & Ireland) durchgeführte Abschlussprüfung eine angemessene Sicherheit liefern soll, dass wesentliche Falschangaben oder Unterlassungen ermittelt werden, kann dies aber nicht garantiert werden. Vielmehr plant der Abschlussprüfer die Abschlussprüfung, um den Prüfungsumfang festzulegen, der erforderlich ist, um die Wahrscheinlichkeit auf ein vertretbares Mindestmaß zu reduzieren, dass die nicht berichtigten und nicht entdeckten Falschangaben in der Summe nicht die Wesentlichkeitsgrenze für den Abschluss in seiner Gesamtheit übersteigen. Diese Prüfung erfordert, dass wir beträchtliche Prüfungshandlungen in Bezug auf eine breite Auswahl von Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Erträgen und Aufwendungen durchführen sowie ein hohes Maß an Zeit für die erfahrensten Mitglieder des Prüfungsteams und insbesondere den für die Prüfungsdurchführung verantwortlichen Abschlussprüfer für subjektive Bereiche der Rechnungslegung und Berichterstattung abstellen müssen.

Unser Bericht wird ausschließlich für die Anteilsinhaber des Fonds in ihrer Gesamtheit gemäß Section 291 des Companies Act 2014 erstellt. Unsere Prüfungstätigkeit erfolgte einzig und allein mit dem Ziel, die Anteilsinhaber des Fonds über denjenigen Angelegenheiten in Kenntnis zu setzen, über die wir ihnen in einem Prüfbericht Auskunft erteilen müssen. Wir akzeptieren oder übernehmen, soweit gesetzlich erlaubt, gegenüber niemand anderem als des Fonds und den Anteilsinhabern des Fonds in ihrer Gesamtheit die Verantwortung für unsere Prüfungstätigkeit, diesen Bericht und unsere Beurteilung.

Frank Gannon

für und im Namen von
KPMG
Wirtschaftsprüfer und Prüfungsgesellschaft
1 Harbourmaster Place
IFSC
Dublin 1
Irland

13. April 2017

BERICHT DES ANLAGEVERWALTERS

Der Brandes Global Value Fund (der „Fonds“) (USD-Anteile der Klasse I) legte in dem am 31. Dezember 2016 abgelaufenen Zwölfmonatszeitraum 7,00 % zu und blieb damit leicht hinter dem MSCI World Index zurück, der 7,51 % anzog.

Eine Reihe von Positionen stützte die Performance des Fonds, vorrangig Werte in Öl & Gas, Pharmafirmen, Elektrotechnikunternehmen und Technologieunternehmen aus den Bereichen Festplatten und Peripheriegeräte. Die größten Wertbeiträge kamen dabei von der russischen Gesellschaft Lukoil und der britischen BP, die im Berichtszeitraum von höheren Ölpreisen profitierten. Andere Wertbeiträge stammten von dem britischen Lebensmittelunternehmen Wm Morrison, dem südkoreanischen Konzern Samsung, dem französischen Energiemanagementunternehmen Schneider Electronic und den in den USA ansässigen Unternehmen Bank of America und Corning, einem Glashersteller.

Positionen in Industrietiteln, Nicht-Basiskonsumgüterwerten und Multi-Versorgern belasteten die Performance, gleiches galt für unsere Untergewichtung im Grundstoffsektor. Aus Länderperspektive belasteten Positionen in Japan und der Schweiz die Renditen. Dies traf auch auf die große Untergewichtung in den Vereinigten Staaten (siehe entsprechender nachstehender Kommentar unter ‚*Aktuelle Positionierung*‘) und das fehlende Engagement in Kanada zu.

Die größten Verlustbringer des Fonds waren der in Brasilien ansässige Flugzeughersteller Embraer und der in der Schweiz ansässige Finanzdienstleister Credit Suisse.

Weitere Verlustbringer waren das schwedische Telekommunikationsunternehmen Ericsson, der französische Multiversorger Engie und das in den USA beheimatete Pharmaunternehmen Express Scripts.

Im Berichtszeitraum fügte der Fonds drei neue Positionen hinzu, u.a. den finnischen Telekommunikationsausrüster Nokia, die in den USA ansässige Gesellschaft für den Vertrieb von verschreibungspflichtigen Medikamenten McKesson und die französische Öl- und Gasgesellschaft Total.

Nokia hat sich in den vergangenen Jahren sehr viel weiterentwickelt, verschiedene Unternehmen verkauft, andere integriert und gekauft, um seine Größe und Wettbewerbsposition zu stärken. Historisch bekannt als Mobiltelefonhersteller hat Nokia diesen Geschäftsbereich 2013 für USD 7,2 Mrd. an Microsoft verkauft. Nokia behielt nach dem Verkauf seines Telefongeschäfts größtenteils seine Patente auf Mobiltechnologie. Die Gesellschaft arbeitet auch an der Lizensierung nicht-essentieller Patente.

Viele Anleger waren über die aktuelle Nachfrageumgebung für kabellose Infrastruktur besorgt. Zudem ist der Ausblick für kabellose Infrastruktur für die nächsten Jahre schlecht. Chinas Ausgaben für LTE (Long-Term Evolution, wird für kabellose Hochgeschwindigkeitskommunikation für Mobiltelefone und Datenterminals verwendet) haben ihren Höchststand erreicht. Neben diesen branchenweiten Herausforderungen wurde der Aktienkurs von Nokia auch von Sorgen über das Fusionsintegrationsrisiko beeinträchtigt. Dennoch werden unserer Meinung nach die Risiken von den positiven Eigenschaften der Gesellschaft überwogen. Dazu gehört:

- ihre solide Wettbewerbsposition, die von einer wachsenden Nachfrage nach kabelloser Netzwerkausrüstung getrieben ist
- eine gute Historie der Portfoliobereinigung und operativen Strenge über die letzten fünf Jahre
- eine solide Bilanz und Kapitalverwendungsplan.

Zu Beginn des vierten Quartals kauften wir Anteile an McKesson, nachdem sein Aktienkurs nachgegeben hatte. McKesson ist der größte von drei Akteuren im konsolidierten Arzneimittelvertrieb, mit Engagements in den Vereinigten Staaten und Kanada über den Vertrieb von verschreibungspflichtigen Medikamenten und chirurgischen Instrumenten. McKesson kaufte 2014 einen europäischen Distributor und Versandapotheke.

McKessons Anteile sind aufgrund von Sorgen um das Gewinnwachstum und den Verlust von Kunden nach einer Branchenkonsolidierung in Ungnade gefallen. In seinem neuesten Quartalsbericht sagte McKesson, dass es davon ausgeht, eventuell von einem erhöhten Preisdruck von einem seiner Wettbewerber belastet zu werden, der versucht, Marktanteile zu übernehmen. Dies kann die Gewinne des nächsten Jahres und darüber hinaus beeinträchtigen. Wir glauben daher, dass der Medikamentenvertriebsmarkt langfristig relativ rational bepreist sein wird. Dies liegt daran, dass die Branche bereits konsolidiert ist und eine aggressive Preisgestaltung den Gewinn für die Branche insgesamt nur noch weiter deutlich verringern würde.

Langfristig sehen wir McKesson als attraktives Unternehmen mit günstigen Fundamentaldaten, beispielsweise einer soliden Kapitalrendite, einer defensiven Bilanz und einer starken Wettbewerbsposition in einem wachsenden Markt. Der Medikamentenvertrieb ist tendenziell eher eine defensive, nicht zyklische Branche, die aufgrund der alternden Bevölkerung in den USA, einer steigenden Anzahl an Menschen mit Krankenversicherung und der kontinuierlichen Entwicklung neuer Medikamente zur Behandlung von Krankheiten weiter wachsen wird. Zudem glauben wir, dass die Gesellschaft von der Konsolidierung in der Branche und den hohen Einstiegsbarrieren aufgrund der Größe und des Umfangs der Geschäftstätigkeit, die von einem Distributor gefordert werden, profitieren wird.

Wegen der Bewertung zum Jahresende und angesichts der neuerlichen negativen Einstellung des Marktes bietet McKesson eine attraktive langfristige Anlagechance, die unserer Meinung nach zu einem attraktiven Abschlag auf unsere Schätzung des inneren Wertes gehandelt wird.

Wir erwarben auch eine Position in der französischen Total, einer vertikal integrierten Ölgesellschaft, die innerhalb der Öl- und Gasbranche auf allen Ebenen operiert, darunter auch der Erschließung und Förderung und der Raffinerie und Vermarktung. Wir haben Total bereits in der Vergangenheit gehalten und den Titel 2014 verkauft, nachdem das Unternehmen verschiedene positive Entwicklungen durchlaufen hatte. 2015 gab der Titel jedoch mit dem Verfall der Ölpreise deutlich nach und wurde nahe dem Buchwert gehandelt. Wir glauben, dass das Unternehmen positive Eigenschaften aufweist. Dazu gehören:

- *Solide Fundamentaldaten:* Der Markt ist zwar angesichts des Verfalls der Ölpreise besorgt. Wir sehen aber ein starkes Unternehmen mit branchenweit führender Profitabilität, einer Historie der Anlagedisziplin und einem starken Wachstumspotenzial aufgrund seines Flüssigerdgasportfolios.
- *Verbesserung des freien Cashflow:* Das Management von Total hat Kürzungen seiner Kapitalinvestitionen angekündigt, die wahrscheinlich das Generieren von freiem Cashflow verbessern werden. Wir gehen noch immer davon aus, dass die Kapitalinvestitionen über die letzten fünf Jahre zu einem Produktionswachstum führen werden.
- *Attraktive Sicherheitsmarge:* Unter der Annahme, dass der Gewinn je Barrel und die Kapitalrendite sich verglichen mit ihrer 10-jährigen Historie auf einem niedrigeren Niveau normalisieren und die langfristigen Ölpreise irgendwann steigen würden, wenn die Kapitalinvestitionen der Branche gekürzt werden, wurde Total im Verhältnis zu unserer Schätzung des langfristigen inneren Wertes zu einer attraktiven Sicherheitsmarge gehandelt.

Im Berichtszeitraum trennte sich der Fonds von einigen Positionen, darunter der irischen CRH und der US-amerikanischen Xilinx.

Wir haben anfänglich CRH, einen der weltweit größten Hersteller von Baumaterialien, nach dem Marktrückgang bei Baumaterialien gekauft, der in der Finanzkrise begann und sich bis zur europäischen Staatsschuldenkrise fortsetzte. Angesichts seines starken Marktanteils, der besseren Bilanz und der robusten Erwirtschaftung von Cashflow war das Unternehmen unserer Meinung nach gut positioniert, um von dem Wiederaufschwung in seinen zyklisch niedrigen Endmärkten zu profitieren.

Wir glauben auch, dass das Unternehmen angesichts seiner Akquisitionsgeschichte umfangreiche Gelegenheit hatte, Kosten zu reduzieren. Wir schätzen die Tatsache, dass das Vertriebsgeschäft des Unternehmens, über das es Baustoffe an Unterauftragnehmer und direkt an Verbraucher vertreibt, dem zyklischen Abschwung robuster gegenüberstand als seine Bauprodukte. Dies hatte auch mit der Abhängigkeit von der Reparatur- und Wartungsnachfrage im Vergleich zum Bau neuer Infrastruktur zu tun.

Im Verlauf des Jahres 2016 begann der Markt, die verbesserte Kosten- und Wettbewerbsposition des Unternehmens wertzuschätzen und antizipierte eine Erholung des Baumarkts. Daher erreichte der Aktienkurs von CRH unsere Schätzung seines inneren Wertes. Wir verkauften die Position daraufhin.

Wir haben ursprünglich Xilinx, den weltweit größten Hersteller von Field Programmable Gate Array (FPGA), vor fast zwei Jahren gekauft, nachdem sein Aktienkurs aufgrund von Sorgen des Marktes um einen kurzfristigen Abschwung in der Halbleiterindustrie und geringere Ausgaben in einem von Xilinx wichtigstem Endmarkt nachgegeben hatte. Trotz dieser Sorgen glauben wir, dass das Unternehmen eine Reihe von positiven Eigenschaften hatte, darunter:

- eine solide Wettbewerbsposition in einem attraktiv wachsenden Markt, in dem es über mehr als ein Jahrzehnt ca. 50 % des FPGA-Marktes kontrollierte, wodurch das Unternehmen solide Kapitalrenditen verdienen und freien Cashflow erwirtschaften konnte.
- eine gesunde Bilanz und eine attraktive Renditehistorie. Das Unternehmen erhöhte seine Dividende seit 2005 um das Fünffache und kaufte im letzten Jahrzehnt mehr als USD 4 Mrd. seiner Anteile zurück.
- ein Aktienkurs, der einen attraktiven Abschlag auf unsere Schätzung seines langfristigen inneren Wertes bot.

In den letzten beiden Jahren erwirtschaftete Xilinx solide Kapitalrenditen, wohingegen sein größter Konkurrent von Intel zu einem deutlichen Aufschlag gekauft wurde. aufgrund dessen stieg der Aktienkurs von Xilinx, da die Spekulationen über eine mögliche Übernahme angesichts folgender Fakten zunahmen: 1) Xilinx robuster Marktanteil bei seinen Produkten (FPGAs), die vermehrt in verschiedenen Computerbeschleunigungsapplikationen eingesetzt werden, z.B. in Datenzentren, künstlicher Intelligenz und den automobilen Endmärkten, und 2) eine sehr aktive Fusions- und Akquisitionsumgebung im Halbleitermarkt Folglich holte die Kursentwicklung über den von uns geschätzten inneren Wert auf, und wir beschlossen, die Position abzustoßen.

Aktuelle Positionierung

Zum 31. Dezember blieben die Bewertungen des Fonds (z. B. Kurs-Buchwert-Verhältnis, Kurs-Gewinn-Verhältnis und Kurs-Cashflow-Verhältnis) attraktiver als der MSCI World Index. Außerdem hatte der Fonds eine gegenüber der Benchmark höhere Dividendenrendite.

Wie immer ist unsere Allokation bedingt durch unsere Bottom-up-Analyse und nicht durch eine Top-Down-Betrachtung von Ländern, Sektoren oder Branchen.

Die größten Länderallokationen des Fonds fielen auf die Vereinigten Staaten, Großbritannien und Frankreich, wobei in Großbritannien eine deutliche Übergewichtung gegenüber der Benchmark zu beobachten war (7,7 % höher als die Gewichtung des MSCI World Index) und das Engagement in Frankreich auf 10,2 % stieg (was eine Verdoppelung des Niveaus von Ende 2015 bedeutete).

BERICHT DES ANLAGEVERWALTERS (Fortsetzung)

Der Anlageausschuss fand eine Reihe günstiger Gelegenheiten in Großbritannien, da die zunehmende Unsicherheit über die Auswirkungen des Brexit die Kurse vieler europäischer Unternehmen wahllos unter Druck setzte, sogar die von grundlegend soliden Ländern.

Zusätzlich hat der Anlageausschuss viele überzeugende Value-Gelegenheiten in Schwellenländern gefunden, da ihre Rückgänge in den letzten Jahren die Preise von Unternehmen auf äußerst attraktive Niveaus fallen ließen. Zum 31. Dezember lag die Gewichtung des Fonds in Schwellenländern bei etwa 17 %.

In den USA ansässige Unternehmen wurden in absoluten Zahlen mit am stärksten im Fonds gewichtet. In relativer Hinsicht, also im Vergleich zur Benchmark, fiel unsere Allokation dagegen wesentlich geringer aus (ca. 23,5 % weniger als die Gewichtung des MSCI World Index). Nachdem sich der US-Markt in den vergangenen Jahren nachhaltig erholt hat, sehen wir hier weiterhin nur begrenzte Chancen für Value-Anlagen.

Zudem haben wir unsere Gewichtung in Japan um mehr als 50 % verringert, da sich viele Positionen unseren Schätzungen ihres inneren Wertes näherten und wir daher einige unserer Positionen verringert haben.

Auf Sektorebene waren die größten Allokationen in der Bankenbranche, dem Öl- und Gassektor und der Pharmabranche zu finden.

Unbeeinflusst von den kurzfristigen Marktschwankungen basieren unsere Allokationsentscheidungen auf einem grundlegenden Bottom-up-Ansatz, der sich auf die Suche nach den attraktivsten Value-Anlagen in allen Teilen der Welt konzentriert.

Wir bleiben, was die Aussichten für den Brandes Global Value Fund für das Jahr 2017 angeht, optimistisch. Vor dem scheinbar ewig präsenten Hintergrund von geopolitischer und makroökonomischer Unsicherheit glauben wir, dass unser Value-Ansatz nach Graham und Dodd, der auf die Suche nach fehlbewerteten Anlagechancen ausgerichtet ist, langfristig gut funktionieren sollte, was uns zu attraktiv bewerteten, grundlegend gesunden Unternehmen führt, deren Aufnahme in den Fonds sich anbietet.

AUFSTELLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS ZUM 31. DEZEMBER 2016

Anlage	Nominal-bestand	Marktwert‡ USD	% des Netto-vermögens
AKTIEN			
Österreich (1,35 %; 31. Dezember 2015: 1,49 %)			
Erste Group Bank AG	126.840	3.719.149	1,35
Brasilien (3,22 %; 31. Dezember 2015: 3,39 %)			
Embraer SA	1.169.500	5.738.444	2,09
Tim Participacoes SA Sponsored ADR	263.118	3.104.792	1,13
		8.843.236	**3,22**
Finnland (0,85 %; 31. Dezember 2015: 0,00 %)			
Nokia oyj	486.754	2.337.486	0,85
Frankreich (10,18 %; 31. Dezember 2015: 7,17 %)			
Carrefour SA	106.862	2.574.858	0,94
Engie SA	441.942	5.638.350	2,05
Sanofi	103.807	8.395.405	3,05
Schneider Electric SE	94.452	6.560.057	2,38
TOTAL SA	94.608	4.844.016	1,76
		28.012.686	**10,18**
Hongkong (1,50 %; 31. Dezember 2015: 1,73 %)			
China Mobile Ltd.	389.000	4.121.007	1,50
Irland (0,00 %; 31. Dezember 2015: 1,57 %)			
Italien (2,77 %; 31. Dezember 2015: 2,60 %)			
ENI SpA	296.669	4.824.861	1,75
Telecom Italia SpA Savings Shares	3.878.742	2.804.993	1,02
		7.629.854	**2,77**
Japan (4,93 %; 31. Dezember 2015: 8,82 %)			
Daiichi Sankyo Co., Ltd.	149.900	3.063.411	1,11
Honda Motor Co., Ltd.	177.100	5.164.122	1,88
Nissan Motor Co., Ltd.	531.500	5.336.601	1,94
		13.564.134	**4,93**
Malaysia (1,26 %; 31. Dezember 2015: 1,58 %)			
Genting Malaysia Bhd	3.421.100	3.469.907	1,26
Mexiko (0,84 %; 31. Dezember 2015: 0,96 %)			
5,63 %) America Movil SAB de CV Sponsored ADR	182.914	2.297.400	0,84
Niederlande (0,00 %; 31. Dezember 2015: 1,13 %)			
Russland (3,62 %; 31. Dezember 2015: 2,30 %)			
Gazprom PJSC Sponsored ADR	542.850	2.746.821	1,00
Lukoil PJSC Sponsored ADR	129.188	7.208.690	2,62
		9.955.511	**3,62**
Südkorea (6,62 %; 31. Dezember 2015: 6,23 %)			
Hyundai Mobis Co., Ltd.	21.008	4.583.216	1,67
Hyundai Motor Co.	51.720	6.251.962	2,27
Samsung Electronics Co., Ltd.	924	1.377.049	0,50
Samsung Electronics Co., Ltd. Preference Shares	5.069	6.009.942	2,18
		18.222.169	**6,62**
Spanien (1,37 %; 31. Dezember 2015: 1,04 %)			
Repsol YPF SA	265.921	3.756.551	1,37
Schweden (1,55 %; 31. Dezember 2015: 1,77 %)			
Telefonaktiebolaget LM Ericsson	727.945	4.270.702	1,55
Schweiz (4,94 %; 31. Dezember 2015: 4,07 %)			
Credit Suisse Group AG	304.585	4.367.024	1,59
Swiss Re AG	30.826	2.921.250	1,06
UBS Group AG	402.430	6.303.406	2,29
		13.591.680	**4,94**
Vereinigtes Königreich (14,31 %; 31. Dezember 2015: 16,15 %)			
Barclays plc	1.141.527	3.128.762	1,14
BP plc	1.335.507	8.385.751	3,05
GlaxoSmithKline plc	438.026	8.423.940	3,07
HSBC Holdings plc	419.847	3.396.858	1,23
J Sainsbury plc	1.154.008	3.545.543	1,29
Marks & Spencer Group plc	844.196	3.638.233	1,32

AUFSTELLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS (Fortsetzung) ZUM 31. DEZEMBER 2016

Anlage	Nominal-bestand	Marktwert‡ USD	% des Netto-vermögens
AKTIEN (Fortsetzung)			
Vereinigtes Königreich (14,31 %; 31. Dezember 2015: 16,15 %) (Fortsetzung)			
Tesco plc	1.904.601	4.854.071	1,76
WM Morrison Supermarkets plc	1.402.545	3.984.184	1,45
		39.357.342	**14,31**
Vereinige Staaten (36,57 %; 31. Dezember 2015: 34,15 %)			
American International Group Inc.	78.320	5.115.862	1,86
Apache Corp.	41.221	2.616.709	0,95
Bank of America Corp.	299.261	6.625.639	2,42
Bank of New York Mellon Corp.	137.005	6.491.297	2,36
Citigroup Inc.	152.885	9.085.956	3,30
Corning Inc.	110.973	2.693.315	0,98
Emerson Electric Co.	84.661	4.719.851	1,72
Exelon Corp.	72.200	2.562.378	0,93
Express Scripts Holding Co.	80.955	5.568.894	2,03
Leucadia National Corp.	181.461	4.217.154	1,53
McKesson Corp.	37.427	5.256.996	1,91
Merck & Co., Inc.	97.923	5.764.727	2,10
Microsoft Corp.	95.290	5.921.321	2,15
PepsiCo Inc.	25.542	2.673.481	0,97
Pfizer Inc.	223.628	7.265.674	2,64
PNC Financial Services Group Inc.	46.807	5.474.547	1,99
State Street Corp.	86.133	6.694.257	2,43
Wells Fargo & Co.	120.789	6.657.890	2,42
Western Digital Corp.	76.511	5.198.926	1,88
		100.604.874	**36,57**
AKTIEN INSGESAMT		**263.753.688**	**95,88**
BEZUGSRECHTE			
Spanien (0,03 %; 31. Dezember 2015: 0,05 %)			
Repsol SA- Rights	265.921	98.532	0,03
BEZUGSRECHTE INSGESAMT		**98.532**	**0,03**
ANLAGEN INSGESAMT		**263.852.220**	**95,91**
Sonstige Vermögenswerte nach Abzug von Verbindlichkeiten		11.246.328	4,09
GESAMTWERT DES TEILFONDS ZUM 31. DEZEMBER 2016		**275.098.548**	**100,00**

Alle Anlagen sind Wertpapiere, die an einer anerkannten amtlichen Wertpapierbörse oder einem geregelten Markt, wie im Verkaufsprospekt aufgeführt, zugelassen sind.

‡Der Marktwert von finanziellen Vermögenswerten entspricht für die Zwecke des Abschlusses gemäß FRS 102 den aktuellen Angebotspreisen.

Analyse der Vermögenswerte insgesamt	**% Vermögenswerte insgesamt**
Zur Notierung an einer offiziellen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere	95,71
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4,07
Sonstige Vermögenswerte	0,22
Vermögenswerte insgesamt	**100,00**

BILANZ

Alle Beträge in USD Zum 31. Dezember	Erläuterungen	2016	2015
VERMÖGENSWERTE			
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte			
Übertragbare Vermögenswerte	1(b)	263.852.220	257.511.370
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten			
Bankguthaben	2	11.206.621	10.610.596
Forderungen aus dem Verkauf von Anteilen		55.449	12.023
Forderungen aus Dividenden und Einlagenzinsen		568.595	767.603
VERMÖGENSWERTE INSGESAMT		275.682.885	268.901.592
VERBINDLICHKEITEN (INNERHALB EINES GESCHÄFTSJAHRES FÄLLIG)			
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten			
Derivative Finanzinstrumente		–	(583)
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten			
Verbindlichkeiten aus Aufwendungen		(210.395)	(217.918)
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen		–	–
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Anteilen		(373.942)	(988.934)
VERBINDLICHKEITEN INSGESAMT		(584.337)	(1.207.435)
DEN INHABERN RÜCKZAHLBARER GEWINNBERECHTIGTER ANTEILE ZUZURECHNENDES NETTOVERMÖGEN (FÜR ABSCHLUSSZWECKE)	1(m)	275.098.548	267.694.157
ANPASSUNG VON GELDKURSEN AUF KURSE FÜR ANTEILSINHABERGESCHÄFTE		(87.898)	(726.149)
DEN INHABERN RÜCKZAHLBARER GEWINNBERECHTIGTER ANTEILE ZUZURECHNENDES NETTOVERMÖGEN (FÜR DIE ZWECKE VON ANTEILSINHABERGESCHÄFTEN)	1(m)	275.010.650	266.968.008

	2016	2015	2014
Klasse A (US-Dollar)			
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (USD)	15.348.151	15.749.284	18.278.665
Anzahl der Anteile im Umlauf	760.306	833.388	938.591
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (USD)	20,19	18,90	19,47
Klasse A (Euro)			
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	3.946.115	4.683.653	3.291.776
Anzahl der Anteile im Umlauf	211.173	274.578	207.502
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	18,69	17,06	15,86
Klasse A (Sterling)			
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (GBP)	301.706	229.872	274.268
Anzahl der Anteile im Umlauf	11.882	11.514	14.037
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (GBP)	25,39	19,96	19,54
Klasse A1 (Sterling)			
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (GBP)	18	102.428	13
Anzahl der Anteile im Umlauf	1	7.931	1
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (GBP)	18,00	12,91	13,00
Klasse I (US-Dollar)			
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (USD)	150.307.735	165.134.440	260.111.129
Anzahl der Anteile im Umlauf	5.719.844	6.722.821	10.306.746
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (USD)	26,28	24,56	25,24
Klasse I (Euro)			
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	61.664.945	46.268.403	30.440.874
Anzahl der Anteile im Umlauf	2.769.311	2.294.228	1.635.288
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	22,27	20,17	18,61
Klasse I (Sterling)			
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (GBP)	29	22	21
Anzahl der Anteile im Umlauf	1	1	1
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (GBP)	29,00	22,00	21,00

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

BILANZ (Fortsetzung)

	2016	2015	2014
Klasse I1 (Sterling)			
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (GBP)	24.799.756	20.500.771	20.973.755
Anzahl der Anteile im Umlauf	1.871.695	1.943.356	1.986.170
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (GBP)	13,25	10,55	10,56
Klasse X (Sterling)[1]			
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (GBP)	7.587.774	–	–
Anzahl der Anteile im Umlauf	575.989	–	–
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (GBP)	13,18	–	–

[1] Auflegung der Anteilsklasse am 10. März 2016.

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Alle Beträge in USD Für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember	Erläuterungen	2016	2015
ERTRÄGE			
Erträge aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten	1(e)	7.620.398	9.311.678
Ertrag aus Wertpapierleihe	16	51.812	121.768
Andere Erträge		11.855	20.023
		7.684.065	9.453.469
NETTOGEWINN/(VERLUST) AUS ERFOLGSWIRKSAM ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT BEWERTETEN FINANZIELLEN VERMÖGENSWERTEN	1(b)	14.487.128	(11.370.618)
GESAMT ERTRAG/(AUFWENDUNGEN)		22.171.193	(1.917.149)
AUFWENDUNGEN			
Managementgebühr	3	(1.774.614)	(2.355.471)
Betriebskosten	4	(266.840)	(213.622)
Transaktionskosten	8	(135.787)	(216.519)
Verwaltungsgebühr	3	(143.511)	(181.006)
Gebühr der Vertriebsstelle	3	(42.334)	(96.157)
Gebühr der Verwahrstelle und des Treuhänders	3	(72.682)	(78.532)
Honorare und Versicherungen der Verwaltungsratsmitglieder	5	(24.073)	(39.220)
Zinsaufwendungen		(5.597)	(1.970)
AUFWENDUNGEN INSGESAMT		(2.465.438)	(3.182.497)
Quellensteuer auf Dividenden	1(e)	(661.087)	(715.032)
NETTOERTRAG/(-AUFWENDUNGEN) VOR FINANZAUFWENDUNGEN		19.044.668	(5.814.678)
Finanzaufwendungen		(551.409)	(953.950)
THESAURIERTER GEWINN/(VERLUST) FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR		18.493.259	(6.768.628)
ZUNAHME/(ABNAHME) DES DEN INHABERN RÜCKZAHLBARER GEWINNBERECHTIGTER ANTEILE ZUZURECHNENDEN NETTOVERMÖGENS AUS DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT IM GESCHÄFTSJAHR INSGESAMT		18.493.259	(6.768.628)

Außer den in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesenen wurden keine Gewinne oder Verluste im Geschäftsjahr erfasst.

Bei der Ermittlung der Ergebnisse für das Geschäftsjahr beziehen sich alle oben genannten Beträge auf fortgeführte Geschäftsbereiche.

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

AUFSTELLUNG DER VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS

Alle Beträge in USD Für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember	Erläuterungen	2016	2015
DEN INHABERN RÜCKZAHLBARER GEWINNBERECHTIGTER ANTEILE ZUZURECHNENDES NETTOVERMÖGEN ZU BEGINN DES GESCHÄFTSJAHRES (FÜR ABSCHLUSSZWECKE)	1(m)	267.694.157	353.361.027
ZUNAHME/(ABNAHME) DES DEN INHABERN RÜCKZAHLBARER GEWINNBERECHTIGTER ANTEILE ZUZURECHNENDEN NETTOVERMÖGENS AUS DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT IM GESCHÄFTSJAHR		18.493.259	(6.768.628)
KAPITALTRANSAKTIONEN			
Erlöse aus der Ausgabe von Anteilen		33.992.147	35.984.837
Wiederanlage von Ausschüttungen		–	3.475
Zahlungen für die Rücknahme von Anteilen		(45.081.015)	(114.886.554)
		(11.088.868)	(78.898.242)
ZUNAHME/(ABNAHME) DES DEN INHABERN RÜCKZAHLBARER GEWINNBERECHTIGTER ANTEILE ZUZURECHNENDEN NETTOVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR		7.404.391	(85.666.870)
DEN INHABERN RÜCKZAHLBARER GEWINNBERECHTIGTER ANTEILE ZUZURECHNENDES NETTOVERMÖGEN ZUM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES (FÜR ABSCHLUSSZWECKE)	1(m)	275.098.548	267.694.157

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

ÜBERLEITUNGSRECHNUNG FÜR DEN NETTOINVENTARWERT PRO RÜCKZAHLBAREM GEWINNBERECHTIGTEM ANTEIL

Der Nettoinventarwert pro rückzahlbarem gewinnberechtigtem Anteil wird ermittelt, indem das gesamte Nettovermögen des Teilfonds, das einer bestimmten Anteilsklasse zuzurechnen ist, durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen rückzahlbaren gewinnberechtigten Anteile dieser Klasse geteilt wird.

Gemäß den Bestimmungen des Fondsprospekts werden Anlagepositionen bei der maßgeblichen Bewertung zur Ermittlung des Nettoinventarwerts pro rückzahlbarem gewinnberechtigtem Anteil für die Zwecke von Anteilsinhabergeschäften und von verschiedenen Gebührenberechnungen zu ihrem bei Handelsschluss zuletzt gehandelten Kurs bewertet. Für die Zwecke des Abschlusses werden Anlagepositionen zu ihrem Geldkurs am Bilanzstichtag bewertet. Die Unterschiede zwischen der nach FRS 102 vorgeschriebenen Bewertung der Anlagepositionen und der Bewertung nach dem im Verkaufsprospekt beschriebenen Verfahren sowie die Korrekturen wegen Geschäften am letzten Handelstag sind in den nachfolgenden Tabellen ausführlich erläutert.

	31. Dezember 2016	31. Dezember 2015
Klasse A (US-Dollar)		
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (USD)	15.353.057	15.792.122
Anteile im Umlauf (für Zwecke des Abschlusses)	760.306	833.388
Nettoinventarwert pro Anteil für Zwecke des Abschlusses (USD)	20,19	18,95
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (USD)	15.353.057	15.792.122
Zzgl.: Wertberichtigung nach IAS 39 (USD)	(4.906)	(42.838)
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (USD)	15.348.151	15.749.284
Anteile im Umlauf	760.306	833.388
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (USD)	20,19	18,90
Klasse A (Euro)		
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (EUR)	3.947.376	4.696.391
Anteile im Umlauf (für Zwecke des Abschlusses)	211.173	274.578
Nettoinventarwert pro Anteil für Zwecke des Abschlusses (EUR)	18,69	17,10
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (EUR)	3.947.376	4.696.391
Zzgl.: Wertberichtigung nach IAS 39 (EUR)	(1.260)	(12.738)
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	3.946.115	4.683.653
Anteile im Umlauf	211.173	274.578
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	18,69	17,06
Klasse A (Sterling)		
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (GBP)	301.802	230.497
Anteile im Umlauf (für Zwecke des Abschlusses)	11.882	11.514
Nettoinventarwert pro Anteil für Zwecke des Abschlusses (GBP)	25,39	20,02
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (GBP)	301.802	230.497
Zzgl.: Wertberichtigung nach IAS 39 (GBP)	(96)	(625)
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (GBP)	301.706	229.872
Anteile im Umlauf	11.882	11.514
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (GBP)	25,39	19,96
Klasse A1 (Sterling)		
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (GBP)	18	102.707
Anteile im Umlauf (für Zwecke des Abschlusses)	1	7.931
Nettoinventarwert pro Anteil für Zwecke des Abschlusses (GBP)	18,00	12,95
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (GBP)	18	102.707
Zzgl.: Wertberichtigung nach IAS 39 (GBP)	–	(279)
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (GBP)	18	102.428
Anteile im Umlauf	1	7.931
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (GBP)	18,00	12,91

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

ÜBERLEITUNGSRECHNUNG FÜR DEN NETTOINVENTARWERT PRO RÜCKZAHLBAREM GEWINNBERECHTIGTEM ANTEIL (Fortsetzung)

	31. Dezember 2016	31. Dezember 2015
Klasse I (US-Dollar)		
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (USD)	150.355.776	165.583.603
Anteile im Umlauf (für Zwecke des Abschlusses)	5.719.844	6.722.821
Nettoinventarwert pro Anteil für Zwecke des Abschlusses (USD)	26,29	24,63
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (USD)	150.355.776	165.583.603
Zzgl.: Wertberichtigung nach IAS 39 (USD)	(48.041)	(449.163)
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (USD)	150.307.735	165.134.440
Anteile im Umlauf	5.719.844	6.722.821
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (USD)	26,28	24,56
Klasse I (Euro)		
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (EUR)	61.684.654	46.394.252
Anteile im Umlauf (für Zwecke des Abschlusses)	2.769.311	2.294.228
Nettoinventarwert pro Anteil für Zwecke des Abschlusses (EUR)	22,27	20,22
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (EUR)	61.684.654	46.394.252
Zzgl.: Wertberichtigung nach IAS 39 (EUR)	(19.709)	(125.849)
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	61.664.945	46.268.403
Anteile im Umlauf	2.769.311	2.294.228
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	22,27	20,17
Klasse I (Sterling)		
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (GBP)	29	22
Anteile im Umlauf (für Zwecke des Abschlusses)	1	1
Nettoinventarwert pro Anteil für Zwecke des Abschlusses (GBP)	29,00	22,00
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (GBP)	29	22
Zzgl.: Wertberichtigung nach IAS 39 (GBP)	–	–
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (GBP)	29	22
Anteile im Umlauf	1	1
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (GBP)	29,00	22,00
Klasse I1 (Sterling)		
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (GBP)	24.807.682	20.556.533
Anteile im Umlauf (für Zwecke des Abschlusses)	1.871.695	1.943.356
Nettoinventarwert pro Anteil für Zwecke des Abschlusses (GBP)	13,25	10,58
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (GBP)	24.807.682	20.556.533
Zzgl.: Wertberichtigung nach IAS 39 (GBP)	(7.926)	(55.762)
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (GBP)	24.799.756	20.500.771
Anteile im Umlauf	1.871.695	1.943.356
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (GBP)	13,25	10,55
Klasse X (Sterling)[1]		
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (GBP)	7.590.200	–
Anteile im Umlauf (für Zwecke des Abschlusses)	575.989	–
Nettoinventarwert pro Anteil für Zwecke des Abschlusses (GBP)	13,18	–
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (GBP)	7.590.200	–
Zzgl.: Wertberichtigung nach IAS 39 (GBP)	(2.426)	–
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (GBP)	7.587.774	–
Anteile im Umlauf	575.989	–
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (GBP)	13,18	–

[1] Auflegung der Anteilsklasse am 10. März 2016.

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

BERICHT DES ANLAGEVERWALTERS

Der Brandes European Value Fund (der „Fonds“) (EUR-Anteile der Klasse I) erzielte in dem am 31. Dezember 2016 abgelaufenen Geschäftsjahr eine Performance von 7,62 % und schnitt damit besser ab als der MSCI Europe Index, der um 2,58 % zulegte.

Wichtige positive Wertbeiträge kamen aus Positionen in der Öl- und Gasindustrie und aus Pharmazeutika, aber auch aus einer Übergewichtung in Finanzwerten. Regional gesehen profitierte der Fonds aus Positionen in Italien und den Schwellenländern, insbesondere denen in Russland.

Auf Unternehmensebene steigerten die Öl- und Gasgesellschaften Lukoil (Russland), BP (Vereinigtes Königreich) und Repsol (Spanien) ihre Renditen. Andere wichtige Wertbeiträge stammten von den britischen Lebensmittelunternehmen Wm Morrison und Tesco, dem Luxemburger Stahlhersteller Ternium und dem französischen Energiemanagementunternehmen Schneider Electronic.

Der Aktienkurs von Ternium, dessen operative Vermögenswerte sich in Lateinamerika befinden, stieg angesichts einer höher als erwarteten Profitabilität. Zudem erwirtschaftete das Unternehmen trotz eines höheren Betriebskapitals einen positiven freien Cashflow und verbesserte kontinuierlich seinen Nettoverschuldungsgrad und seine Verschuldungsquote.

Positionen in Nicht-Basiskonsumgüterwerten, insbesondere denen in Kaufhausketten, belasteten die Wertentwicklung. Zudem belastete die Untergewichtung des Fonds in Grundstoffen und sein fehlendes Engagement in Chemietiteln die Renditen.

Wesentliche Verlustbringer waren u.a. der französische Energieversorger Engie, das schwedische Unternehmen für Telekommunikationsprodukte Ericsson, der Schweizer Finanzdienstleister Credit Suisse und die britischen Einzelhändler Marks & Spencer und Debenhams.

Ericssons Anteile verloren angesichts von schwächeren Gewinnprognosen, die auf eine träge Nachfrage von Frachtunternehmen, den wichtigsten Kunden des Unternehmens, nach kabelloser Netzwerkausrüstung zurückzuführen war. Das Unternehmen arbeitet jedoch an Kostensenkungen zur Verbesserung seiner Margen. Wir glauben, dass die Gewinne von Ericsson trotz der aktuell schwachen Ausgabensituation bei Frachtunternehmen steigen werden, wenn sich die Ausgaben nach dem Rückgang 2016/2017 wieder erholen. Zudem sind wir der Ansicht, dass das Unternehmen gut positioniert ist, um von der Konsolidierung der letzten Jahre in der Branche zu profitieren.

Im Jahresverlauf stießen wir unsere Positionen in den britischen APR Energy und McBride, der niederländischen Koninklijke Ahold und der irischen CRH ab. Zu anderen verkauften Positionen zählen die beiden in Italien ansässigen und miteinander verbundenen Unternehmen Italmobiliare und Italcementi.

Italmobiliare ist eine komplexe Holdinggesellschaft, die von der Familie Pesenti kontrolliert wird und deren wichtigster Vermögenswert eine Beteiligung von 45 % an Italcementi, dem weltweit fünftgrößten Hersteller von Zement, Fertigbeton und Zuschlagstoffen war. Italcementi ist die Muttergesellschaft des französischen Unternehmens Ciments Francais. Italcementi besaß zuvor einen 83 %-igen Anteil an Ciments Francais, kaufte aber 2014 die verbliebenen Anteile, um vollständige Kontrolle über das Unternehmen zu bekommen. Sowohl Italmobiliare als auch Italcementi hatten eine duale Aktienklassenstruktur, die aus Stammaktien und Sparaktien bestand.

Im Verlauf des Haltezeitraums haben wir kontinuierlich die relative Attraktivität jedes Unternehmens und jeder Aktienklasse überwacht um sicherzustellen, dass unsere Anlagekombination das attraktivste Chance-Risiko-Profil bietet. Wir glauben, dass unsere Geduld und die genaue Analyse, mit der wir dieses komplexe Verhältnis zu verstehen suchten, uns von anderen Marktteilnehmern unterscheidet und uns in die Lage versetzt, möglicherweise von der Marktineffizienz profitieren zu können.

Seit der weltweiten Finanzkrise 2008 stand die Eurozone vor einer Vielzahl makroökonomischer und haushaltspolitischer Probleme, was zu kurzfristigem Pessimismus und Trägheit in den Endmärkten der Zementunternehmen führte. Wir glauben jedoch, dass der Markt zu stark auf die Herausforderungen dieser Unternehmen reagierte. Wir schätzen die geografische Vielfalt dieser Unternehmen, was ihnen ein höheres Wachstumspotenzial bescherte, das in ihren ausgereiften Heimatmärkten nicht mehr verfügbar war. Ihre weltweite Präsenz half ihnen ferner dabei, die Profitabilität angesichts der Zyklizität der regionalen Nachfrage zu stabilisieren.

Zudem trug die ineinander verschlungene Eigentümer- und Aktionärsstruktur zu einem unterbewerteten Aktienkurs bei. Über unsere Haltedauer hinweg führten wir einen konstruktiven Dialog mit allen drei Unternehmen und ihren Beteiligten (inklusive der Familie Pesenti), um das längerfristige Schaffen von Mehrwert für die Aktionäre zu beeinflussen.

Über die vergangenen Jahre hinweg haben sich diese Unternehmen positiv entwickelt. Dazu gehört auch das Angebot von Italcementi für Ciment Francais Minderheitsanteil im Jahr 2014 und die nachfolgende verpflichtende Umwandlung der Vorzugsaktien von Italcementi in Stammaktien. Kürzlich stimmte Italmobiliare zu, seinen Anteil von 45 % an Italcementi an das deutsche Unternehmen HeidelbergerCement zu verkaufen. Die Akquisition wurde im Juli 2016 abgeschlossen.

Im Jahresverlauf kauften wir die britische Immobilienagenturgruppe Countrywide und das Pharmaunternehmen AstraZeneca, den finnischen Kommunikationsausrüster Nokia und die französische Mediengesellschaft Publicis Groupe.

Countrywide ist in Großbritannien im Makeln von Wohnimmobilien und zugehörige Dienstleistungen aktiv. Wir haben Countrywide in der Vergangenheit nie gehalten, wenngleich wir die Entwicklung des Titels für eine Reihe von Jahren intensiv verfolgten. Durch die klar negative Reaktion des Marktes auf das *Brexit*-Votum konnten wir die Gelegenheit nutzen und eine Position im Fonds aufbauen, die wir zu einem für uns attraktiven Preis erwarben.

Seit der weltweiten Finanzkrise hat die britische Immobilienagenturgruppe für Wohnimmobilien unter historisch niedrigen Transaktionsvolumen gelitten. Wir sind besorgt um das allgemeine Preisniveau für Wohnimmobilien in Großbritannien, glauben aber auch, dass sich die Transaktionsvolumina letzten Endes von über mehrere Jahrzehnte andauernden Tiefständen erholen werden, teilweise aufgrund einer Verbesserung der Erschwinglichkeitsrate (d.h. niedrigere Hauspreise und/oder höhere Einkommen). Wir schätzen zudem, dass das Unternehmen ein Drittel seiner Gewinne aus seinem gebührenbasierten Geschäft erwirtschaftet (d.h. Titel, Versicherung und Kreditgewährung), das nicht an die Preise für Wohnimmobilien gekoppelt ist, sondern eher an Transaktionsvolumina.

Zudem hat Countrywide als Reaktion auf das niedrigere Transaktionsvolumen einen starken Fokus auf den Ausbau seines Geschäfts über die Vermietung von Immobilien gelegt, was heute viel wichtiger für die Ergebnisse der Gruppe ist als zuvor. Das Mietgeschäft ist nicht nur mit einer höheren Marge belegt. Es ist auch stabiler als das Kernimmobiliengeschäft des Unternehmens, kann unserer Meinung nach darüber hinaus aber auch eine natürliche Absicherung bieten, wenn der britische Wohnimmobilienmarkt oder die Eigentumsquote von Wohnimmobilien sich ausgehend von dem aktuellen Niveau verschlechtert.

Die Nachricht des Brexit hat auf dem Markt eine negative Reaktion gegenüber vielen britischen Unternehmen, einschließlich Countrywide, hervorgerufen. Der Markt war bereits besorgt angesichts der Wohnimmobilienpreise und der finanziellen Gesundheit von Verbrauchern. Die neuerlichen Entwicklungen rund um den Brexit werden dem Markt wahrscheinlich in Bezug auf kurzfristige Transaktionsvolumina von Wohnimmobilien weiter zusetzen. Diese erhöhte Sorge der Anleger war für uns allerdings eine gute Gelegenheit, in ein diversifiziertes Immobilienunternehmen zu investieren, das in einer aktuell sehr pessimistischen Umgebung agiert. Die Transaktionsvolumina scheinen unter dem Niveau der Mitte des Zyklus zu sein und bieten daher langfristig Potenzial nach oben.

Zudem glauben wir, dass einige dieser mit Countrywide zusammenhängenden Risiken teilweise von der Fähigkeit des Unternehmens abgemildert werden, seine Kostenbasis anzupassen und von Umsatzzuflüssen aus seinem Mietgeschäft zu profitieren, das gegenüber Transaktionsvolumina weniger sensibel ist.

Aktuelle Positionierung

Wie immer ist unsere Allokation bedingt durch unsere Bottom-up-Analyse und nicht durch eine Top-down-Betrachtung von Ländern, Sektoren oder Branchen.

Wenngleich Positionen in Finanztiteln zum Ende des Jahres die größte absolute Gewichtung des Fonds waren, ist unsere Allokation im Verhältnis zur Benchmark die größte Untergewichtung. Zudem hielten wir eine große Übergewichtung gegenüber der Lebensmittelwirtschaft und eine große Untergewichtung gegenüber Deutschland und der Schweiz.

Die Zuflüsse über das Jahr hinweg trugen zu einem höheren Barniveau des Fonds bei, das zum 31. Dezember 2016 bei über 10 % lag. Die Barposition des Fonds ermöglicht es uns, schnell zu reagieren, wenn sich aufgrund einer Fehlbewertung des Marktes attraktive Value-Chancen bieten.

Wir bleiben, was die Aussichten für den Brandes European Value Fund für das Jahr 2017 angeht, optimistisch. Vor dem scheinbar ewig präsenten Hintergrund von geopolitischer und makroökonomischer Unsicherheit glauben wir, dass unser Value-Ansatz nach Graham und Dodd, der auf die Suche nach *fehlbewerteten* Anlagechancen ausgerichtet ist, langfristig gut funktionieren sollte, was uns zu attraktiv bewerteten, grundlegend gesunden Unternehmen führt, deren Aufnahme in den Fonds sich anbietet.

AUFSTELLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS ZUM 31. DEZEMBER 2016

Anlage	Nominal-bestand	Marktwert‡ EUR	% des Netto-vermögens
AKTIEN			
Österreich (1,89 %; 31. Dezember 2015: 1,32 %)			
Erste Group Bank AG	392.645	10.937.126	1,35
Vienna Insurance Group Wiener Versicherung Gruppe	206.943	4.401.678	0,54
		15.338.804	**1,89**
Belgien (1,93 %; 31. Dezember 2015: 3,94 %)			
D'ieteren SA	234.202	9.815.406	1,21
Groupe Bruxelles Lambert SA	73.638	5.870.421	0,72
		15.685.827	**1,93**
Dänemark (0,00 %; 31. Dezember 2015: 0,74 %)			
Finnland (1,52 %; 31. Dezember 2015: 0,00 %)			
Nokia oyj	2.702.617	12.329.339	1,52
Frankreich (17,75 %; 31. Dezember 2015: 14,64 %)			
Carrefour SA	804.470	18.414.318	2,27
Cie de St-Gobain	315.272	13.935.022	1,72
Engie SA	2.026.821	24.565.071	3,03
Orange SA	1.169.592	16.853.821	2,08
Publicis Groupe SA	181.484	11.896.276	1,47
Renault SA	146.360	12.368.884	1,53
Sanofi	321.776	24.722.050	3,05
Savencia SA	104.617	6.994.693	0,86
Schneider Electric SE	213.901	14.113.188	1,74
		143.863.323	**17,75**
Deutschland (1,01 %; 31. Dezember 2015: 0,51 %)			
Draegerwerk AG & Co KGaA	125.198	8.154.146	1,01
Ungarn (1,23 %; 31. Dezember 2015: 1,27 %)			
Magyar Telekom Telecommunications plc	6.178.078	9.928.710	1,23
Irland (1,53 %; 31. Dezember 2015: 4,79 %)			
C&C Group	3.142.719	12.420.426	1,53
Italien (7,28 %; 31. Dezember 2015: 9,39 %)			
Buzzi Unicem Savings Shares	1.008.779	11.611.046	1,43
Danieli & C Officine Meccaniche SpA	456.745	6.915.119	0,85
ENI SpA	1.512.065	23.361.404	2,88
Telecom Italia SpA Savings Shares	25.053.199	17.211.548	2,12
		59.099.117	**7,28**
Luxemburg (0,73 %; 31. Dezember 2015: 1,00 %)			
Ternium SA Sponsored ADR	258.577	5.927.386	0,73
Niederlande (2,12 %; 31. Dezember 2015: 2,42 %)			
Aegon NV	2.478.538	12.957.797	1,60
Arcadis	316.047	4.209.746	0,52
		17.167.543	**2,12**
Russland (5,88 %; 31. Dezember 2015: 6,33 %)			
Gazprom OAO	3.582.702	8.608.603	1,06
Lukoil OAO	372.130	19.921.768	2,46
Sistema JSFC	17.515.261	6.300.418	0,78
Surgutneftegas OAO Preference Shares	25.718.978	12.813.922	1,58
		47.644.711	**5,88**
Spanien (2,55 %; 31. Dezember 2015: 1,39 %)			
Banco Popular Espanol	6.569.273	6.024.023	0,74
Repsol YPF SA	1.090.529	14.634.899	1,81
		20.658.922	**2,55**
Schweden (1,50 %; 31. Dezember 2015: 1,86 %)			
Telefonaktiebolaget LM Ericsson	2.178.746	12.142.921	1,50
Schweiz (6,73 %; 31. Dezember 2015: 6,28 %)			
Credit Suisse Group AG	1.134.251	15.449.061	1,91
Swatch Group	248.691	14.430.803	1,78
Swiss Re AG	108.556	9.772.849	1,21
UBS Group AG	993.768	14.787.193	1,83
		54.439.906	**6,73**

AUFSTELLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS (Fortsetzung) ZUM 31. DEZEMBER 2016

Anlage	Nominal-bestand	Marktwert‡ EUR	% des Netto-vermögens
AKTIEN (Fortsetzung)			
Türkei (0,00 %; 31. Dezember 2015: 0,50 %)			
Vereinigtes Königreich (32,55 %; 31. Dezember 2015: 32,47 %)			
AstraZeneca plc	154.396	8.004.073	0,99
Balfour Beatty plc	3.175.732	9.960.564	1,23
Barclays plc	4.770.368	12.420.928	1,53
BP plc	3.624.032	21.617.407	2,67
Countrywide plc	3.951.663	8.154.107	1,01
De La Rue plc	1.943.706	13.949.493	1,72
Debenhams plc	14.705.460	9.865.080	1,22
G4S plc	4.771.879	13.112.028	1,62
GlaxoSmithKline plc	1.336.925	24.425.204	3,01
HSBC Holdings plc	1.595.600	12.263.830	1,51
ITE Group plc	5.659.370	10.203.665	1,26
J Sainsbury plc	5.876.495	17.151.734	2,12
Kingfisher plc	2.984.443	12.225.725	1,51
LSL Property Services plc	2.326.431	6.278.104	0,77
Marks & Spencer Group plc	4.000.419	16.378.288	2,02
Mitie Group plc	2.375.840	6.241.765	0,77
Premier Foods plc	12.342.270	6.755.291	0,83
Spirent Communications plc	6.041.047	6.984.201	0,86
Tesco plc	8.108.873	19.632.627	2,43
Willis Towers Watson plc	84.903	9.862.669	1,23
WM Morrison Supermarkets plc	6.701.658	18.085.086	2,24
		263.571.869	**32,55**
AKTIEN INSGESAMT		**698.372.950**	**86,20**
BÖRSENNOTIERTE IMMOBILIENAKTIENGESELLSCHAFTEN „(REITs)“			
Griechenland (1,49 %; 31. Dezember 2015: 1,39 %)			
Grivalia Properties REIC	1.573.118	12.050.084	1,49
Spanien (0,77 %; 31. Dezember 2015: 0,00 %)			
Lar Espana Real Estate Socimi	882.359	6.202.984	0,77
BÖRSENNOTIERTE IMMOBILIENAKTIENGESELLSCHAFTEN „(REITs)“ INSGESAMT		**18.253.068**	**2,26**
BEZUGSRECHTE			
Spanien (0,03 %; 31. Dezember 2015: 0,07 %)			
Repsol YPF SA - Rights	1.032.029	363.274	0,03
BEZUGSRECHTE INSGESAMT		**363.274**	**0,03**
WANDELBARE WERTPAPIERE			
Deutschland (0,47 %; 31. Dezember 2015: 0,00 %)			
Draegerwerk AG & Co KGaA	895.000	3.785.850	0,47
WANDELBARE WERTPAPIERE INSGESAMT		**3.785.850**	**0,47**

DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Offene Devisenterminkontrakte (0,00 %, 31. Dezember 2015: 0,00 %)

Fälligkeits datum	Gegenpartei		Gekaufter Betrag		Betrag Verkaufter	Nicht realisierter Gewinn/(Verlust) USD	% des Nettovermögens
17.01.2017	State Street Bank & Trust Company	CHF	366	EUR	341	–	0,00
17.01.2017	State Street Bank & Trust Company	CHF	79.705	EUR	74.389	(26)	0,00
17.01.2017	State Street Bank & Trust Company	USD	70.026	EUR	66.934	(229)	0,00

AUFSTELLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS (Fortsetzung) ZUM 31. DEZEMBER 2016

DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE (Fortsetzung)

Offene Devisenterminkontrakte (0,00 %, 31. Dezember 2015: 0,00%) (Fortsetzung)

Fälligkeits datum	Gegenpartei		Gekaufter Betrag		Betrag Verkaufter	Nicht realisierter Gewinn/(Verlust) USD	% des Nettovermögens
17.01.2017	State Street Bank & Trust Company	USD	5.064.402	EUR	4.841.444	(462)	0,00
17.01.2017	State Street Bank & Trust Company	USD	30.000	EUR	28.706	(34.113)	0,00
Nicht realisierter Verlust aus offenen Devisenterminkontrakten						(34.830)	0,00
Nicht realisierter Nettogewinn aus offenen Devisenterminkontrakten						**(34.830)**	**0,00**
ANLAGEN INSGESAMT						**720.740.312**	**88,96**
Sonstige Vermögenswerte nach Abzug von Verbindlichkeiten						89.482.476	11,04
GESAMTWERT DES TEILFONDS ZUM 31. DEZEMBER 2016						**810.222.788**	**100,00**

Alle Anlage sind übertragbare Wertpapiere, außer jenen, die zur amtlichen Notierung an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt zugelassen sind.

‡Der Marktwert von finanziellen Vermögenswerten entspricht für die Zwecke des Abschlusses gemäß FRS 102 den aktuellen Angebotspreisen.

Analyse der Vermögenswerte insgesamt	**% Vermögenswerte insgesamt**
Zur Notierung an einer offiziellen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere	86,29
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	11,41
Sonstige Vermögenswerte	2,30
Vermögenswerte insgesamt	**100,00**

BILANZ

Alle Beträge in EUR Zum 31. Dezember	Erläute- rungen	2016	2015
VERMÖGENSWERTE			
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte			
Übertragbare Wertpapiere	1(b)	720.775.142	269.857.913
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten			
Bankguthaben	2	95.320.988	28.743.156
Forderungen aus Dividenden und Einlagenzinsen		2.001.606	887.520
Forderungen aus der Ausgabe von Anteilen		17.174.316	1.292.390
VERMÖGENSWERTE INSGESAMT		835.272.052	300.780.979
VERBINDLICHKEITEN (INNERHALB EINES GESCHÄFTSJAHRES FÄLLIG)			
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten			
Derivative Finanzinstrumente		(34.830)	(7)
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten			
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Anteilen		(688.564)	(37.192)
Verbindlichkeiten aus Aufwendungen		(811.723)	(1.607.266)
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen		(23.514.147)	(309.912)
VERBINDLICHKEITEN INSGESAMT		(25.049.264)	(1.954.377)
DEN INHABERN RÜCKZAHLBARER GEWINNBERECHTIGTER ANTEILE ZUZURECHNENDES NETTOVERMÖGEN (FÜR ABSCHLUSSZWECKE)	1(m)	810.222.788	298.826.602
ANPASSUNG VON GELDKURSEN AUF KURSE FÜR ANTEILSINHABERGESCHÄFTE		(910.593)	(467.531)
GEÄNDERTER HANDELSTAG		5.131	–
DEN INHABERN RÜCKZAHLBARER GEWINNBERECHTIGTER ANTEILE ZUZURECHNENDES NETTOVERMÖGEN (FÜR DIE ZWECKE VON ANTEILSINHABERGESCHÄFTEN)	1(m)	809.317.326	298.359.071

	2016	2015	2014
Klasse A (US-Dollar)			
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (USD)	6.112.077	10.059.261	11.193.424
Anzahl der Anteile im Umlauf	228.991	390.325	460.540
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (USD)	26,69	25,77	24,31
Klasse A (Euro)			
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	139.668.806	129.010.646	100.201.974
Anzahl der Anteile im Umlauf	5.326.040	5.259.672	4.824.374
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	26,21	24,53	20,77
Klasse Euro A1			
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	8.591.297	1.786.132	–
Anzahl der Anteile im Umlauf	800.942	178.000	–
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	10,73	10,03	–
Klasse A (Sterling)			
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (GBP)	26	27.013	16.665
Anzahl der Anteile im Umlauf	1.204	1.580	1.090
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (GBP)	21,42	17,10	15,29
Klasse I (US-Dollar)			
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (USD)	2.972.087	1.739.442	2.829.061
Anzahl der Anteile im Umlauf	102.570	62.605	108.839
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (USD)	28,98	27,78	25,99
Klasse I (Euro)			
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	636.485.017	153.108.080	34.606.858
Anzahl der Anteile im Umlauf	16.755.182	4.339.100	1.166.440
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	37,98	35,29	29,67

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

BILANZ (Fortsetzung)

	2016	2015	2014
Klasse Euro A1[1]			
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	2.703.740	–	–
Anzahl der Anteile im Umlauf	234.300	–	–
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	11,54	–	–
Klasse I (Sterling)			
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (GBP)	3.418.496	2.560.521	2.036.178
Anzahl der Anteile im Umlauf	115.680	108.062	97.040
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (GBP)	29,55	23,69	20,98
Klasse I1 (Sterling)[2]			
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (GBP)	3.697.739	–	–
Anzahl der Anteile im Umlauf	309.815	–	–
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (GBP)	11,94	–	–
Klasse IH (Schweizer Franken)[3]			
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	80.184	–	–
Anzahl der Anteile im Umlauf	7.500	–	–
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	10,69	–	–
Klasse IH (US-Dollar)			
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (USD)	5.167.132	94.867	–
Anzahl der Anteile im Umlauf	501.164	10.000	–
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (USD)	10,31	9,49	–

[1] Auflegung der Anteilsklasse am 14. Juni 2016.
[2] Auflegung der Anteilsklasse am 10. Juni 2016.
[3] Auflegung der Anteilsklasse am 29. November 2016.

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Alle Beträge in EUR. Für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember	Erläuterungen	2016	2015
ERTRÄGE			
Erträge aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten	1(e)	17.954.327	7.940.363
Ertrag aus Wertpapierleihe	16	4.858	21.919
Andere Erträge		17.544	1.502
Zinserträge	1(e)	13.585	–
		17.990.314	7.963.784
NETTOGEWINN AUS ERFOLGSWIRKSAM ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT BEWERTETEN FINANZIELLEN VERMÖGENSWERTEN	1(b)	50.827.826	25.767.986
ERTRAG INSGESAMT		68.818.140	33.731.770
AUFWENDUNGEN			
Managementgebühr	3	(3.501.975)	(1.775.659)
Gebühr der Vertriebsstelle	3	(1.046.142)	(986.539)
Transaktionskosten	8	(1.517.401)	(550.039)
Betriebskosten	4	(463.772)	(215.058)
Verwaltungsgebühr	3	(264.384)	(135.617)
Gebühr der Verwahrstelle und des Treuhänders	3	(127.589)	(57.166)
Honorare und Versicherungen der Verwaltungsratsmitglieder	5	(45.470)	(28.016)
Zinsaufwendungen		(73.276)	(40.189)
AUFWENDUNGEN INSGESAMT		(7.040.009)	(3.788.283)
Quellensteuer auf Dividenden	1(e)	(739.865)	(352.466)
NETTOERTRAG VOR FINANZAUFWENDUNGEN		61.038.266	29.591.021
Finanzaufwendungen		(699)	–
ZUNAHME DES DEN INHABERN RÜCKZAHLBARER GEWINNBERECHTIGTER ANTEILE ZUZURECHNENDE NETTOVERMÖGENS AUS DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT IM GESCHÄFTSJAHR INSGESAMT		61.037.567	29.591.021

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

AUFSTELLUNG DER VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS

Alle Beträge in EUR. Für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember	Erläute-rungen	2016	2015
DEN INHABERN RÜCKZAHLBARER GEWINNBERECHTIGTER ANTEILE ZUZURECHNENDES NETTOVERMÖGEN ZU BEGINN DES GESCHÄFTSJAHRES (FÜR ABSCHLUSSZWECKE)	1(m)	298.826.602	149.325.717
ZUNAHME DES DEN INHABERN RÜCKZAHLBARER GEWINNBERECHTIGTER ANTEILE ZUZURECHNENDEN NETTOVERMÖGENS AUS DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT IM GESCHÄFTSJAHR INSGESAMT		61.037.567	29.591.021
KAPITALTRANSAKTIONEN			
Erlöse aus der Ausgabe von Anteilen		575.749.863	195.078.667
Zahlungen für die Rücknahme von Anteilen		(125.391.244)	(75.168.803)
		450.358.619	119.909.864
ZUNAHME DES DEN INHABERN RÜCKZAHLBARER GEWINNBERECHTIGTER ANTEILE ANTEILE ZUZURECHNENDEN NETTOVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR		511.396.186	149.500.885
DEN INHABERN RÜCKZAHLBARER GEWINNBERECHTIGTER ANTEILE ZUZURECHNENDES NETTOVERMÖGEN ZUM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES (FÜR ABSCHLUSSZWECKE)	1(m)	810.222.788	298.826.602

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

ÜBERLEITUNGSRECHNUNG FÜR DEN NETTOINVENTARWERT PRO RÜCKZAHLBAREM GEWINNBERECHTIGTEM ANTEIL

Der Nettoinventarwert pro rückzahlbarem gewinnberechtigtem Anteil wird ermittelt, indem das gesamte Nettovermögen des Teilfonds, das einer bestimmten Anteilsklasse zuzurechnen ist, durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen rückzahlbaren gewinnberechtigten Anteile dieser Klasse geteilt wird.

Gemäß den Bestimmungen des Fondsprospekts werden Anlagepositionen bei der maßgeblichen Bewertung zur Ermittlung des Nettoinventarwerts pro rückzahlbarem gewinnberechtigtem Anteil für die Zwecke von Anteilsinhabergeschäften und von verschiedenen Gebührenberechnungen zu ihrem bei Handelsschluss zuletzt gehandelten Kurs bewertet. Für die Zwecke des Abschlusses werden Anlagepositionen zu ihrem Geldkurs am Bilanzstichtag bewertet. Die Unterschiede zwischen der nach FRS 102 vorgeschriebenen Bewertung der Anlagepositionen und der Bewertung nach dem im Verkaufsprospekt beschriebenen Verfahren sowie die Korrekturen wegen Geschäften am letzten Handelstag sind in den nachfolgenden Tabellen ausführlich erläutert.

	31. Dezember 2016	31. Dezember 2015
Klasse A (US-Dollar)		
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (USD)	6.118.954	10.075.024
Anteile im Umlauf (für Zwecke des Abschlusses)	228.991	390.325
Nettoinventarwert pro Anteil für Zwecke des Abschlusses (USD)	26,72	25,81
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (USD)	6.118.954	10.075.024
Zzgl.: Wertberichtigung nach IAS 39 (USD)	(6.877)	(15.763)
Zzgl.: geänderter Handelstag (USD)	–	–
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (USD)	6.112.077	10.059.261
Anteile im Umlauf	228.991	390.325
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (USD)	26,69	25,77
Klasse A (Euro)		
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (EUR)	139.791.262	129.212.807
Anteile im Umlauf (für Zwecke des Abschlusses)	5.326.040	5.259.672
Nettoinventarwert pro Anteil für Zwecke des Abschlusses (EUR)	26,25	24,57
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (EUR)	139.791.262	129.212.807
Zzgl.: Wertberichtigung nach IAS 39 (EUR)	(157.113)	(202.161)
Zzgl.: geänderter Handelstag (EUR)	34.657	–
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	139.668.806	129.010.646
Anteile im Umlauf	5.326.040	5.259.672
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	26,22	24,53
Klasse Euro A1		
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (EUR)	8.591.297	1.788.931
Anteile im Umlauf (für Zwecke des Abschlusses)	800.942	178.000
Nettoinventarwert pro Anteil für Zwecke des Abschlusses (EUR)	10,73	10,05
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (EUR)	8.591.297	1.788.931
Zzgl.: Wertberichtigung nach IAS 39 (EUR)	(9.666)	(2.799)
Zzgl.: geänderter Handelstag (EUR)	–	–
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	8.581.631	1.786.132
Anteile im Umlauf	800.942	178.000
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	10,71	10,03
Klasse A (Sterling)		
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (GBP)	26	27.055
Anteile im Umlauf (für Zwecke des Abschlusses)	1	1.580
Nettoinventarwert pro Anteil für Zwecke des Abschlusses (GBP)	26,03	17,12
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (GBP)	26	27.055
Zzgl.: Wertberichtigung nach IAS 39 (GBP)	–	(42)
Zzgl.: geänderter Handelstag (GBP)	–	–
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (GBP)	26	27.013
Anteile im Umlauf	1	1.580
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (GBP)	26,03	17,10

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

ÜBERLEITUNGSRECHNUNG FÜR DEN NETTOINVENTARWERT PRO RÜCKZAHLBAREM GEWINNBERECHTIGTEM ANTEIL (Fortsetzung)

	31. Dezember 2016	31. Dezember 2015
Klasse I (US-Dollar)		
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (USD)	2.975.431	1.742.168
Anteile im Umlauf (für Zwecke des Abschlusses)	102.570	62.605
Nettoinventarwert pro Anteil für Zwecke des Abschlusses (USD)	29,01	27,83
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (USD)	2.975.431	1.742.168
Zzgl.: Wertberichtigung nach IAS 39 (USD)	(3.344)	(2.726)
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (USD)	2.972.087	1.739.442
Anteile im Umlauf	102.570	62.605
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (USD)	28,98	27,78
Klasse I (Euro)		
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (EUR)	636.438.292	153.348.002
Anteile im Umlauf (für Zwecke des Abschlusses)	16.755.182	4.339.100
Nettoinventarwert pro Anteil für Zwecke des Abschlusses (EUR)	37,98	35,34
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (EUR)	636.438.292	153.348.002
Zzgl.: Wertberichtigung nach IAS 39 (EUR)	(716.080)	(239.922)
Zzgl.: geänderter Handelstag (EUR)	(39.789)	–
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	635.682.423	153.108.080
Anteile im Umlauf	16.755.182	4.339.100
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	37,94	35,29
Klasse Euro A1[1]		
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (EUR)	2.703.740	–
Anteile im Umlauf (für Zwecke des Abschlusses)	234.300	–
Nettoinventarwert pro Anteil für Zwecke des Abschlusses (EUR)	11,54	–
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (EUR)	2.703.740	–
Zzgl.: Wertberichtigung nach IAS 39 (EUR)	(3.042)	–
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	2.700.698	–
Anteile im Umlauf	234.300	–
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	11,53	–
Klasse I (Sterling)		
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (GBP)	3.418.031	2.564.533
Anteile im Umlauf (für Zwecke des Abschlusses)	115.680	108.062
Nettoinventarwert pro Anteil für Zwecke des Abschlusses (GBP)	29,55	23,73
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (GBP)	3.418.031	2.564.533
Zzgl.: Wertberichtigung nach IAS 39 (GBP)	465	(4.012)
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (GBP)	3.418.496	2.560.521
Anteile im Umlauf	115.680	108.062
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (GBP)	29,55	23,69
Klasse I1 (Sterling)[2]		
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (GBP)	3.701.899	–
Anteile im Umlauf (für Zwecke des Abschlusses)	309.815	–
Nettoinventarwert pro Anteil für Zwecke des Abschlusses (GBP)	11,95	–
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (GBP)	3.701.899	–
Zzgl.: Wertberichtigung nach IAS 39 (GBP)	(4.160)	–
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (GBP)	3.697.739	–
Anteile im Umlauf	309.815	–
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (GBP)	11,94	–

[1] Auflegung der Anteilsklasse am 14. Juni 2016.
[2] Auflegung der Anteilsklasse am 10. Juni 2016.
.

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

ÜBERLEITUNGSRECHNUNG FÜR DEN NETTOINVENTARWERT PRO RÜCKZAHLBAREM GEWINNBERECHTIGTEM ANTEIL (Fortsetzung)

	31. Dezember 2016	31. Dezember 2015
Klasse IH (US-Dollar)		
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (USD)	5.172.946	95.016
Anteile im Umlauf (für Zwecke des Abschlusses)	501.164	10.000
Nettoinventarwert pro Anteil für Zwecke des Abschlusses (USD)	10,32	9,50
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (USD)	5.172.946	95.016
Zzgl.: Wertberichtigung nach IAS 39 (USD)	(5.814)	(149)
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (USD)	5.167.132	94.867
Anteile im Umlauf	501.164	10.000
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (USD)	10,31	9,49
Klasse IH (Schweizer Franken)[3]		
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses	80.274	–
Anteile im Umlauf (für Zwecke des Abschlusses)	7.500	–
Nettoinventarwert pro Anteil für Zwecke des Abschlusses	10,70	–
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses	80.274	–
Zzgl.: Wertberichtigung nach IAS 39	(90)	–
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte	80.184	–
Anteile im Umlauf	7.500	–
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte	10,69	–

[3] Aufgelegt am 29. November 2016.

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

BERICHT DES ANLAGEVERWALTERS

Der Brandes U.S. Value Fund (der „Fonds“) (USD-Anteile der Klasse I) legte in dem am 31. Dezember 2016 abgelaufenen Zwölfmonatszeitraum 17,51 % zu und entwickelte sich damit besser als der S&P 500 Index, der um 11,96 % stieg.

Einige Positionen gewannen in dem Zeitraum hinzu, angeführt von Banken (z.B. Bank of America und BB&T), Elektronikunternehmen, Instrumente- & Komponentenherstellern und Pharmaunternehmen.

Nach einer negativen Wertentwicklung in der ersten Hälfte des Jahres begannen unsere Positionen in US-Banken im dritten Quartal an Boden gut zu machen und stiegen im vierten Quartal, als der Markt begann, eine allgemein bessere operative Umgebung für Banken in den kommenden Jahren zu antizipieren, gemeinsam um 20 %.

Wir glauben, dass unsere US-Banktitel trotz des neuerlichen Anstiegs ihrer Aktienkurse auch weiterhin eine attraktive Anlagechance bieten. Zum Jahresende wurden sie weiterhin zu niedrigen Multiples aus langfristigen Gewinnen und ihrem Buchwert gehandelt.

Zudem boten sie attraktivere Renditen als andere Bereiche des Marktes, die Anleger aufgrund ihrer Renditen traditionell favorisierten, wie beispielsweise den Basiskonsumgütersektor. Im Gegensatz zu vielen anderen Renditeengagements stiegen die Gewinne verschiedener US-Banken in den letzten fünf Jahren und hatten eine höhere gesamte Aktionärsrendite (Rückkäufe und Dividenden) mit einer viel nachhaltigeren Auszahlungsrate vorzuweisen.

Andere erwähnenswerte Wertbeiträge kamen von dem Gasmotorenhersteller Briggs & Stratton, dem Glashersteller Corning, dem Versorger Exelon und den Öl- und Gasunternehmen Chevron und Apache.

Die Untergewichtung des Fonds in Öl, Gas und nicht erneuerbaren Brennstoffen und Medienindustrien belastete die Renditen. Gleiches galt für ein fehlendes Engagement in verschiedenen Telekommunikationsleistungen, der Luftfahrt und Verteidigung.

Verlustbringer waren das Pharmaunternehmen Express Scripts, das Öl- und Gasunternehmen Chesapeake Energy, das Möbel- und Elektronik-Mietkaufunternehmen Rent-A-Center und das Softwareunternehmen Verint.

Express Scripts gab aufgrund eines Streits mit seinem größten Kunden, dem Krankenversicherer Anthem (der einen Anteil von 15-20 % am Umsatz von Express Scripts hat) nach, da Anthem glaubte, dass Express Scripts größere Einsparungen bei den Kosten von Medikamenten an seine Kunden weitergeben müsse. Laut dem bestehenden Vertrag ist Anthem berechtigt, eine Preisanpassung der Vertragsbedingungen in gutem Glauben vorzunehmen. Die Frist hierfür lief am 15. Dezember 2015 ab. Da die Frist abgelaufen war, Express Scripts Anthem aber noch immer kein Angebot vorgelegt hatte, dass für Anthem akzeptabel war, entschied Anthem kürzlich, rechtlich gegen Express Scripts vorzugehen. Der CEO von Express Scripts erklärte, dass das Unternehmen beabsichtige, den Konflikt zu lösen und Anthem als Kunden zu behalten.

Wir glauben, dass der Markt auf den Streit überreagiert hat, da die Bewertung von Express Script zum Jahresende mehr als einen kompletten Verlust des Vertrags mit Anthem eingepreist hatte. Es gibt zwar verschiedene Möglichkeiten, wir glauben jedoch, dass das wahrscheinlichste Ergebnis eine Neuverhandlung zur Erweiterung des Vertrages ist, möglicherweise zu einer niedrigeren Marge, aber aufgrund von Anthems Akquisition von Cigna mit gestiegenen Volumina. Es besteht jedoch das Risiko, dass Anthem zu einem anderen Anbieter wechselt oder das Geschäft insourced, wenngleich dem Unternehmen verglichen mit seinen Wettbewerbern hierzu die Größe fehlt. Da der Markt das schlechteste Szenario bereits eingepreist hat, glauben wir weiterhin, dass Express Scripts eine attraktive Sicherheitsmarge bietet.

Während des Berichtszeitraums kaufte der Anlageausschuss Anteile am Medienunternehmen Twenty-First Century Fox und dem Informationstechnologieunternehmen Cognizant.

Als einer der weltweit größten Medienkonglomerate ist Fox in drei Hauptgeschäftssegmenten tätig: Filmed Entertainment (Filme und Fernsehstudio), Fernsehen (nationale und lokale Fernsehsender) und Programmierung von Kabelnetzwerken. Die Programmierung von Kabelnetzwerken hat den größten Anteil an den Gewinnen von Fox und liefert über sein Netzwerk an Kabelfernsehstationen weltweit Nachrichten, Sport und allgemeine Unterhaltung. Dazu gehören FX, National Geographic und STAR India, ein führendes Pay-TV-Unternehmen aus Indien.

Zudem hält Fox 39 % am europäischen Anbieter für Satellitenfernsehen Sky plc und ein Drittel an Hulu.

Unsere Analysen haben eine Reihe von positiven Eigenschaften von Fox zu Tage gefördert:

- *Langfristige Ausrichtung und Wachstumspotenzial:* Wir glauben, dass Fox verglichen mit anderen Unternehmen der Branche aufgrund seines internationalen Engagements ein besseres langfristiges Wachstumspotenzial aufweist.
- *Potenzial für Wachstum von Affiliate-Gebühr:* Aktuell liegt die Durchdringungsrate von Pay-TV international bei nur 40-50 %, gegenüber 80 % in den Vereinigten Staaten. Dies bedeutet, dass es noch großes Wachstumspotenzial für Affiliate-Gebühren, die wiederkehrenden monatlichen Abonnentengebühren, gibt, welche die Kabelbetreiber an die Netzwerkinhaber zahlen.

- *Attraktive Bewertungen:* Fox entwickelte sich im vergangenen Jahr schlechter als der S&P 500 Index, da der Markt sich über die Bedrohung der „Abnabelung" sorgt, bei der Kunden ihre Kabelfernsehabos zugunsten von Online-Streaming-Diensten kündigen. Der Titel handelte im Ergebnis zu dem, was wir als attraktive Bewertungskennzahlen zum Zeitpunkt des Kaufs ansahen.
- *Diverser Geschäftsmix und robuster Cashflow:* Fox verfügt über einen globalen vielfältigen Umsatzmix und einen robusten Cashflow, wobei beträchtliche Wertbeiträge von Livenachrichten und Sportsendungen stammen, die weniger gefährdet sind, durch Online-Streaming-Dienste ersetzt zu werden.

Cognizant bietet Beratung und Technologieleistungen, aber auch Outsourcing-Dienstleistungen primär für US-amerikanische und europäische Kunden. Das Unternehmen verfügt über großes Fachwissen und ist ein führender Offshore-Anbieter in Bereichen wie Gesundheitswesen und Finanzdienstleistungen. Für sein Outsourcing-Geschäft ist ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal verglichen mit seinen indischen Konkurrenten, dass Cognizant in der Regel mehr Menschen vor Ort hat, die einen besseren Kundenservice bieten.

Zudem ist Cognizant zwar weniger diversifiziert aufgestellt als einige der führenden US-amerikanischen IT-Serviceanbieter wie Accenture und IBM. Das Unternehmen ist allerdings wenig präsent in den Bereichen Outsourcing von Datenzentren und IT-Servicealtgeschäft, die unserer Meinung nach aufgrund der Cloud-Migration höheren Risiken gegenüberstehen. Das Unternehmen ist in seinen drei Hauptgeschäftsbereichen (Finanzdienstleistungen, Gesundheitswesen und Produktion/Handel/Logistik) gut aufgestellt, um von dem IT-Serviceübergang mit Fokus auf Kostenreduzierung zu einem Fokus auf Geschäftstransformation und Technologie der nächsten Generation zu profitieren. Wir glauben, dass das Unternehmen aufgrund der steigenden Regulierung, Risikomanagement und Compliance von der wachsenden technologischen Nachfrage in diesen Branchen profitieren wird.

Cognizant galt historisch gesehen als Wachstumstitel und wurde angesichts seiner beständigen Margen und einer Wachstumsrate von 15 % zu erhöhten Multiples gehandelt. Seine Bewertung gab aufgrund der Abkühlung im Gesundheitswesen und dem Finanzdienstleistungssektor jedoch nach. Hinzu kam, dass das Unternehmen keine Dividende ausgeschüttet hat. Dies machte es in dieser nach Rendite hungernden Welt unbeliebt. Wir glauben zwar, dass das künftige Wachstum sich etwas langsamer entwickelt als in der Vergangenheit. Die vorübergehende Verlangsamung bei Finanzdienstleistungen und im Gesundheitswesen haben jedoch eine attraktive Chance für den Kauf dieses grundlegend solide positionierten Unternehmens zu einem attraktiven Preis geboten.

Andere Käufe beinhalteten die Gesundheitsunternehmen Laboratory Corp. und McKesson.

Während des Berichtszeitraums verkaufte der Fonds eine Reihe von Positionen. Dazu gehörten das im Gesundheitswesen tätige Unternehmen Baxter International, das Öl- und Gasunternehmen Chesapeake Energy und der Halbleiterausrüster Xilinx.

Wir haben ursprünglich Xilinx, den weltweit größten Hersteller von Field Programmable Gate Array (FPGA), vor fast zwei Jahren gekauft, nachdem sein Aktienkurs aufgrund von Sorgen des Marktes um einen kurzfristigen Abschwung in der Halbleiterindustrie und geringere Ausgaben in einem der wichtigsten Endmärkte von Xilinx nachgegeben hatte. Trotz dieser Sorgen glauben wir, dass das Unternehmen eine Reihe von positiven Eigenschaften bot:

- Das Unternehmen verfügte über eine solide Wettbewerbsposition in einem attraktiv wachsenden Markt, in dem es über mehr als ein Jahrzehnt ca. 50 % des FPGA-Marktes kontrollierte, wodurch das Unternehmen solide Kapitalrenditen verdienen und freien Cashflow erwirtschaften konnte.
- Das Unternehmen wies eine gesunde Bilanz und eine attraktive Renditehistorie auf. Es erhöhte seine Dividende seit 2005 um das Fünffache und kaufte im letzten Jahrzehnt mehr als 22 % seiner Anteile zurück.
- Seine Aktien wurden zu einem attraktiven Abschlag auf unsere Schätzung seines langfristigen inneren Wertes gehandelt.

In den letzten beiden Jahren erwirtschaftete Xilinx solide Kapitalrenditen. Sein größter Konkurrent hingegen wurde von Intel zu einem deutlichen Aufschlag auf die Bewertung von Xilinx gekauft. Aufgrund dessen stieg der Aktienkurs von Xilinx, da die Spekulationen über eine mögliche Übernahme angesichts folgender Fakten zunahmen: 1) Der robuste Marktanteil von Xilinx bei seinen Produkten (FPGAs), die vermehrt in verschiedenen Computerbeschleunigungsapplikationen eingesetzt werden, z.B. in Datenzentren, künstlicher Intelligenz und den automobilen Endmärkten, und 2) eine sehr aktive Fusions- und Akquisitionsumgebung im Halbleitermarkt. Folglich holte die Kursentwicklung über den von uns geschätzten inneren Wert auf, und wir beschlossen, die Position abzustoßen.

Aktuelle Positionierung

Zum 31. Dezember blieben die Bewertungen des U.S. Value Fund (z. B. Kurs-Buchwert-Verhältnis, Kurs-Gewinn-Verhältnis und Kurs-Cashflow-Verhältnis) deutlich attraktiver als die Benchmark.

Auf Sektorebene bestanden die größten Allokationen des Fonds in Finanztiteln, Informationstechnologie und Gesundheitswesen.

Aufgrund unserer Bottom-up-Analyse haben wir die Allokationen des Fonds in Finanztiteln während des Berichtszeitraums kontinuierlich gesteigert, was eine signifikante Übergewichtung gegenüber der Benchmark darstellt. Wir glauben, dass die aktuellen Bewertungen vieler US-Banken weiterhin attraktiv sind und ein überzeugendes Risiko/Rendite-Profil aufweisen.

BERICHT DES ANLAGEVERWALTERS (Fortsetzung)

In den vergangenen Jahren haben wir immer mehr Value-Chancen in einer Vielzahl von US-Finanztiteln gefunden. Dies gilt vor allem für verschiedene Großbanken und regionale Banken, da sie sich schlechter entwickelten als der Markt als solcher. Nach einem schlechten Start in das Jahr 2016 zogen verschiedene unserer Positionen in der zweiten Jahreshälfte relativ deutlich an und schlossen das Jahr mit deutlichen Wertbeiträgen. Der Markt scheint endlich anzuerkennen, dass der Zeitraum des niedrigen Kreditwachstums, des Kapitalerhalts und niedriger Zinsen nicht ewig dauern wird. Daher glauben wir, dass es noch weiteres Potenzial für eine Aufwertung gibt.

Zudem finden wir auch immer mehr Value-Chancen im Gesundheitswesen. Dies ist ein Sektor, der hinter dem Markt als solchem zurückgeblieben ist und bei dem, was wahrscheinlich nicht überrascht, unsere Gewichtung im Verlauf von 2016 stieg. Das Markt ist zwar über die negativen Auswirkungen der Reform der Preise für Medikamente auf die Rentabilität und die mögliche Rücknahme/Ersetzen des Affordable Care Act besorgt. Wir glauben jedoch in einigen Fällen, dass die Auswirkungen auf die Aktienkurse überzogen sind.

Zum 31. Dezember war der Fonds nicht in den Branchen Internetsoftware und Halbleiter- und Ausrüstung engagiert. Die Barposition des Fonds, die im Jahresverlauf bei durchschnittlich 13 % lag, stieg zum Jahresende auf fast 18 %.

Wir bleiben, was die Aussichten für den Brandes U.S. Value Fund für das Jahr 2017 angeht, optimistisch. Vor dem scheinbar ewig präsenten Hintergrund von geopolitischen und makroökonomischen Unsicherheiten glauben wir, dass unser Value-Ansatz nach Graham und Dodd, der auf die Suche nach fehlbewerteten Anlagechancen ausgerichtet ist, langfristig gut funktionieren sollte, was uns zu attraktiv bewerteten, grundlegend gesunden Unternehmen führt, deren Aufnahme in den Fonds sich anbietet.

AUFSTELLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS ZUM 31. DEZEMBER 2016

Anlage	Nominal-bestand	Marktwert‡ USD	% des Netto-vermögens
AKTIEN			
Singapur (0,76 %; 31. Dezember 2014: 0,98 %)			
Flextronics International	60.224	865.420	0,76
Vereinige Staaten (81,57 %; 31. Dezember 2015: 84,28 %)			
Aaron's Inc.	41.806	1.337.374	1,18
Amdocs Ltd.	27.151	1.581.546	1,39
American International Group Inc.	38.516	2.515.865	2,21
Apache Corp.	19.046	1.209.040	1,06
Avnet Inc.	61.729	2.938.918	2,58
Bank of America Corp.	145.499	3.221.348	2,83
Bank of New York Mellon Corp.	58.015	2.748.751	2,42
BB & T Corp.	59.299	2.788.239	2,45
Briggs & Stratton Corp.	119.355	2.655.649	2,33
Chevron Corp.	20.366	2.398.707	2,11
Cisco Systems Inc.	54.017	1.633.474	1,44
Citigroup Inc.	59.464	3.533.946	3,11
Cognizant Technology Solutions Corp.	40.970	2.295.549	2,02
Corning Inc.	100.598	2.441.513	2,15
Emerson Electric Co.	50.909	2.838.177	2,49
Exelon Corp.	40.086	1.422.652	1,25
Express Scripts Holding Co.	47.762	3.285.548	2,89
Fifth Third Bancorp Inc.	20.061	541.046	0,48
Johnson & Johnson	19.026	2.192.556	1,93
JPMorgan Chase & Co.	26.083	2.251.745	1,98
Laboratory Corp of America Holdings	8.826	1.133.170	1,00
Leucadia National Corp.	95.502	2.219.466	1,95
Loews Corp.	24.249	1.135.823	1,00
McKesson Corp.	25.868	3.633.419	3,19
MDC Holdings Inc.	72.333	1.854.619	1,63
Merck & Co., Inc.	36.204	2.131.329	1,87
Microsoft Corp.	44.497	2.765.045	2,43
Old Republic International Corp.	59.883	1.137.777	1,00
Oracle Corp.	60.313	2.319.035	2,04
PepsiCo Inc.	15.579	1.630.654	1,43
Pfizer Inc.	112.571	3.657.432	3,21
PNC Financial Services Group Inc.	22.871	2.674.992	2,35
Procter & Gamble Co.	13.461	1.133.282	1,00
Quest Diagnostics	15.526	1.426.995	1,25
Regions Financial Corp.	36.936	530.401	0,47
Rent–A–Center Inc.	70.848	796.332	0,70
St Joe Co.	68.971	1.307.000	1,15
State Street Corp.	31.401	2.440.486	2,14
Twenty–First Century Fox Inc. (Voting Rights)	28.368	773.028	0,68
Twenty–First Century Fox Inc. (Non–Voting)	33.941	951.706	0,84
Varian Medical Systems Inc.	25.204	2.263.067	1,99
Verint Systems Inc.	52.291	1.840.643	1,62
Wal–Mart Stores	17.729	1.225.606	1,08
Wells Fargo & Co.	59.215	3.263.931	2,87
Western Digital Corp.	39.846	2.707.536	2,38
		92.784.417	**81,57**
AKTIEN INSGESAMT		**93.649.837**	**82,33**
ANLAGEN INSGESAMT		**93.649.837**	**82,33**
Sonstige Vermögenswerte nach Abzug von Verbindlichkeiten		20.103.323	17,67
GESAMTWERT DES TEILFONDS ZUM 31. DEZEMBER 2016		**113.753.160**	**100,00**

Alle Anlagen sind Wertpapiere, die an einer anerkannten amtlichen Wertpapierbörse oder einem geregelten Markt, wie im Verkaufsprospekt aufgeführt, zugelassen sind.

‡Der Marktwert von finanziellen Vermögenswerten entspricht für die Zwecke des Abschlusses gemäß FRS 102 den aktuellen Angebotspreisen.

Analyse der Vermögenswerte insgesamt	% Vermögenswerte insgesamt
Zur Notierung an einer offiziellen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere	81,81
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	16,70
Sonstige Vermögenswerte	1,49
Vermögenswerte insgesamt	**100,00**

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

BILANZ

Alle Beträge in USD Zum 31. Dezember	Erläuterungen	2016	2015
VERMÖGENSWERTE			
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte			
Übertragbare Wertpapiere	1(b)	93.649.837	113.076.360
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten			
Bankguthaben	2	19.115.154	19.215.766
Forderungen aus dem Verkauf von Anteilen		1.603.072	819.049
Forderungen aus Dividenden und Einlagenzinsen		97.666	151.798
VERMÖGENSWERTE INSGESAMT		114.465.729	133.262.973
VERBINDLICHKEITEN (INNERHALB EINES GESCHÄFTSJAHRES FÄLLIG)			
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten			
Derivative Finanzinstrumente		–	(2.417)
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten			
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Anteilen		(461.533)	(478.348)
Verbindlichkeiten aus Aufwendungen		(251.036)	(178.037)
VERBINDLICHKEITEN INSGESAMT		(712.569)	(658.802)
DEN INHABERN RÜCKZAHLBARER GEWINNBERECHTIGTER ANTEILE ZUZURECHNENDES NETTOVERMÖGEN (FÜR ABSCHLUSSZWECKE)	1(m)	113.753.160	132.604.171
ANPASSUNG VON GELDKURSEN AUF KURSE FÜR ANTEILSINHABERGESCHÄFTE		(5.431)	25.608
GEÄNDERTER HANDELSTAG		(1.505)	7.996
DEN INHABERN RÜCKZAHLBARER GEWINNBERECHTIGTER ANTEILE ZUZURECHNENDES NETTOVERMÖGEN (FÜR DIE ZWECKE VON ANTEILSINHABERGESCHÄFTEN)	1(m)	113.746.224	132.637.775

	2016	2015	2014
Klasse A (US-Dollar)			
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (USD)	64.717.977	44.609.757	65.614.426
Anzahl der Anteile im Umlauf	3.489.927	2.810.272	3.946.100
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (USD)	18,54	15,87	16,63
Klasse A (Euro)			
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	36.012.770	61.369.404	97.013.897
Anzahl der Anteile im Umlauf	1.851.071	3.798.946	6.369.641
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	19,45	16,15	15,23
Klasse A (Sterling)			
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (GBP)	45.244	32.349	29.741
Anzahl der Anteile im Umlauf	2.273	2.273	2.109
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (GBP)	19,90	14,23	14,10
Klasse I (US-Dollar)			
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (USD)	3.066.080	15.784.403	16.552.230
Anzahl der Anteile im Umlauf	249.606	1.510.896	1.523.451
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (USD)	12,28	10,45	10,86
Klasse I (Euro)			
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	7.597.534	5.063.482	182.000
Anzahl der Anteile im Umlauf	290.910	235.082	9.000
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	26,12	21,54	20,22

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Alle Beträge in USD Für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember	Erläuterungen	2016	2015
ERTRÄGE			
Erträge aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten	1(e)	1.871.263	2.703.954
Ertrag aus Wertpapierleihe	16	21.485	50.538
Andere Erträge	1(e)	3.376	2.914
		1.896.124	2.757.406
NETTOGEWINN/(VERLUST) AUS ERFOLGSWIRKSAM ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT BEWERTETEN FINANZIELLEN VERMÖGENSWERTEN	1(b)	13.865.040	(7.632.562)
GESAMT ERTRAG/(AUFWENDUNGEN)		15.761.164	(4.875.156)
AUFWENDUNGEN			
Managementgebühr	3	(694.839)	(983.490)
Gebühr der Vertriebsstelle	3	(656.092)	(967.378)
Betriebskosten	8	(127.806)	(112.325)
Transaktionskosten	4	(43.897)	(107.042)
Verwaltungsgebühr	3	(58.084)	(76.778)
Gebühr der Verwahrstelle und des Treuhänders	3	(23.827)	(20.274)
Honorare und Versicherungen der Verwaltungsratsmitglieder	5	(10.204)	(16.585)
Zinsaufwendungen		(19.864)	(3.938)
AUFWENDUNGEN INSGESAMT		(1.634.613)	(2.287.810)
Quellensteuer auf Dividenden	1(e), 1(f)	(270.724)	(394.228)
ZUNAHME/(ABNAHME) DES DEN INHABERN RÜCKZAHLBARER GEWINNBERECHTIGTER ANTEILE ZUZURECHNENDEN NETTOVERMÖGENS AUS DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT IM GESCHÄFTSJAHR INSGESAMT		13.855.827	(7.557.194)

Außer den in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesenen wurden keine Gewinne oder Verluste im Geschäftsjahr erfasst.

Bei der Ermittlung der Ergebnisse für das Geschäftsjahr beziehen sich alle oben genannten Beträge auf fortgeführte Geschäftsbereiche.

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

AUFSTELLUNG DER VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS

Alle Beträge in USD Für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember	Erläute- rungen	2016	2015
DEN INHABERN RÜCKZAHLBARER GEWINNBERECHTIGTER ANTEILE ZUZURECHNENDES NETTOVERMÖGEN ZU BEGINN DES GESCHÄFTSJAHRES (FÜR ABSCHLUSSZWECKE)	1(m)	132.604.171	200.574.548
ZUNAHME/(ABNAHME) DES DEN INHABERN RÜCKZAHLBARER GEWINNBERECHTIGTER ANTEILE ZUZURECHNENDEN NETTOVERMÖGENS AUS DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT IM GESCHÄFTSJAHR		13.855.827	(7.557.194)
KAPITALTRANSAKTIONEN			
Erlöse aus der Ausgabe von Anteilen		66.614.457	80.106.364
Zahlungen für die Rücknahme von Anteilen		(99.321.295)	(140.519.547)
		(32.706.838)	(60.413.183)
ABNAHME DES DEN INHABERN RÜCKZAHLBARER GEWINNBERECHTIGTER ANTEILE ANTEILE ZUZURECHNENDEN NETTOVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR		(18.851.011)	(67.970.377)
DEN INHABERN RÜCKZAHLBARER GEWINNBERECHTIGTER ANTEILE ZUZURECHNENDES NETTOVERMÖGEN ZUM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES (FÜR ABSCHLUSSZWECKE)	1(m)	113.753.160	132.604.171

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

ÜBERLEITUNGSRECHNUNG FÜR DEN NETTOINVENTARWERT PRO RÜCKZAHLBAREM GEWINNBERECHTIGTEM ANTEIL (Fortsetzung)

Der Nettoinventarwert pro rückzahlbarem gewinnberechtigtem Anteil wird ermittelt, indem das gesamte Nettovermögen des Teilfonds, das einer bestimmten Anteilsklasse zuzurechnen ist, durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen rückzahlbaren gewinnberechtigten Anteile dieser Klasse geteilt wird.

Gemäß den Bestimmungen des Fondsprospekts werden Anlagepositionen bei der maßgeblichen Bewertung zur Ermittlung des Nettoinventarwerts pro rückzahlbarem gewinnberechtigtem Anteil für die Zwecke von Anteilsinhabergeschäften und von verschiedenen Gebührenberechnungen zu ihrem bei Handelsschluss zuletzt gehandelten Kurs bewertet. Für die Zwecke des Abschlusses werden Anlagepositionen zu ihrem Geldkurs am Bilanzstichtag bewertet. Die Unterschiede zwischen der nach FRS 102 vorgeschriebenen Bewertung der Anlagepositionen und der Bewertung nach dem im Verkaufsprospekt beschriebenen Verfahren sowie die Korrekturen wegen Geschäften am letzten Handelstag sind in den nachfolgenden Tabellen ausführlich erläutert.

	31. Dezember 2016	31. Dezember 2015
Klasse A (US-Dollar)		
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (USD)	64.721.067	44.601.144
Anteile im Umlauf (für Zwecke des Abschlusses)	3.489.927	2.810.272
Nettoinventarwert pro Anteil für Zwecke des Abschlusses (USD)	18,55	15,87
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (USD)	64.721.067	44.601.144
Zzgl.: Wertberichtigung nach IAS 39 (USD)	(3.090)	8.613
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (USD)	64.717.977	44.609.757
Anteile im Umlauf	3.489.927	2.810.272
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (USD)	18,55	15,87
Klasse A (Euro)		
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (EUR)	36.012.770	61.350.198
Anteile im Umlauf (für Zwecke des Abschlusses)	1.851.071	3.798.490
Nettoinventarwert pro Anteil für Zwecke des Abschlusses (EUR)	19,46	16,15
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (EUR)	36.012.770	61.350.198
Zzgl.: Wertberichtigung nach IAS 39 (EUR)	(1.810)	11.848
Zzgl.: geänderter Handelstag (EUR)	–	7.358
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	36.010.960	61.369.404
Anteile im Umlauf	1.851.071	3.798.946
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	19,45	16,15
Klasse A (Sterling)		
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (GBP)	45.247	32.343
Anteile im Umlauf (für Zwecke des Abschlusses)	2.273	2.273
Nettoinventarwert pro Anteil für Zwecke des Abschlusses (GBP)	19,90	14,23
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (GBP)	45.247	32.343
Zzgl.: Wertberichtigung nach IAS 39 (GBP)	(3)	6
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (GBP)	45.244	32.349
Anteile im Umlauf	2.273	2.273
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (GBP)	19,90	14,23
Klasse I (US-Dollar)		
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (USD)	3.066.226	15.781.356
Anteile im Umlauf (für Zwecke des Abschlusses)	249.606	1.510.896
Nettoinventarwert pro Anteil für Zwecke des Abschlusses (USD)	12,28	10,45
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (USD)	3.066.226	15.781.356
Zzgl.: Wertberichtigung nach IAS 39 (USD)	(146)	3.047
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (USD)	3.066.080	15.784.403
Anteile im Umlauf	249.606	1.510.896
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (USD)	12,28	10,45
Klasse I (Euro)		
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (EUR)	7.597.534	5.062.504
Anteile im Umlauf (für Zwecke des Abschlusses)	290.910	235.082
Nettoinventarwert pro Anteil für Zwecke des Abschlusses (EUR)	26,12	21,54
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (EUR)	7.597.534	5.062.504
Zzgl.: Wertberichtigung nach IAS 39 (EUR)	(382)	978
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	7.597.152	5.063.482
Anteile im Umlauf	290.910	235.082
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	26,12	21,54

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

BERICHT DES ANLAGEVERWALTERS

Der Brandes Emerging Markets Value Fund (der „Fonds“) (USD-Anteile der Klasse I) legte in dem am 31. Dezember 2016 abgelaufenen Geschäftsjahr 25,00 % zu und schnitt damit deutlich besser ab als der MSCI Emerging Markets Index, der um 11,19 % stieg.

Positionen in Nicht-Basiskonsumgütern, Banken, Grundstoffen, Industrietiteln und kabellosen Telekommunikationsdiensten stützten die Performance. Auf Länderebene profitierte der Fonds von Positionen in Brasilien, Russland, Hongkong und Südkorea.

Die russische Wirtschaft ist größtenteils von Öl abhängig. Ihr Aktienmarkt ist daher in der Regel an die Ölpreise gekoppelt. Die Erhöhung der Ölpreise im vierten Quartal bot unseren Positionen dort Rückenwind. Zwischenzeitlich gewann Brasilien im Jahresverlauf ein wenig an Stabilität, nachdem es in der zweiten Hälfte 2014 und über das Jahr 2015 mit politischen und wirtschaftlichen Schwierigkeiten zu kämpfen hatte. Die Stimmung der Anleger wechselte ins Positive, nachdem Präsidentin Dilma Rousseff im August des Amtes enthoben worden war.

Erwähnenswerte Wertbeiträge beinhalteten den brasilianischen Lebensmittelhändler CIA Brasileira de Distribuicao und den Wasserversorger Companhia de Saneamento Básico do Estado de São Paulo (Sabesp), aber auch die russischen Firmen Sberbank und Lukoil. Weitere Wertbeiträge kamen von der panamaischen Fluggesellschaft Copa Holdings, dem mexikanischen Zementhersteller Cemex und den Stahlherstellern Ternium (Luxemburg) und POSCO (Südkorea).

Der Aktienkurs von Ternium, dessen operative Vermögenswerte sich in Lateinamerika befinden, stieg angesichts einer höher als erwarteten Rentabilität. Zudem erwirtschaftete das Unternehmen trotz eines höheren Betriebskapitals einen positiven freien Cashflow und verbesserte kontinuierlich seinen Nettoverschuldungsgrad und seine Verschuldungsquote.

Positionen in Automobilherstellern belasteten die Wertentwicklung. Zudem belastete eine Untergewichtung in Informationstechnologie und eine Übergewichtung in börsennotierten Immobilienaktiengesellschaften (REITs) die Renditen im Verhältnis zur Benchmark. Gleiches gilt für unser fehlendes Engagement in Taiwan und Südafrika.

Auf Unternehmensebene belasteten Positionen in den Automobilherstellern Dongfeng Motor (China) und Kia Motor (Südkorea) die Wertentwicklung. Andere Verlustbringer waren der brasilianische Jet-Hersteller Embraer, das indische Kongolomerat Reliance Infrastructure, der chilenische Stromversorger Enel Chile, das indonesische Unternehmen für kabellose Telekommunikation XL Axiata und der mexikanische REIT Fideicomiso PLA Administradora Industrial (Terrafina).

Der Schwellenländeranlageausschuss stieß einige Positionen in Brasilien ab, genauer gesagt die Banco Santander Brasil, den Stromversorger Centrais Eletricas Brasileiras, den Wasserversorger Sabesp, das Bauunternehmen Mills Estruturas e Servicos de Engenharia und die Immobilienerschließungsfirma Viver Incorporada e Construtora.

Zudem verkauften wir unserer Positionen in drei chemischen Unternehmen: dem polnischen Synthos, dem chinesischen Yingde Gases und dem chilenischen Sociedad Quimica y Minera de Chile (SQM).

Gegründet im Jahr 1968 stellt SQM spezielle Pflanzennahrungslösungen, Kaliumdünger, Industriechemikalien, Jod und seine Derivate, aber auch Lithium und seine Derivate her. Wir kauften SQM zum ersten Mal 2015, als die Anteile des Unternehmens auf Grund einer Reihe von Faktoren unter Druck standen. Dazu gehörten Folgende:

- ein Streit um die ungenügende Bezahlung von Lizenzgebühren, der von seiner Regulierungsbehörde, CORFO (Corporación de Fomento de la Producción), aufgebracht wurde, die drohte, seine Bergbaukonzession zu kündigen
- der Vorwurf, dass einige der Mehrheitsaktionäre von SQM relevante politische Spenden nicht offengelegt hatten
- der Rücktritt der Vorstandsmitglieder eines der größten Aktionäre von SQM, was zu der Angst führte, dass dieser Aktionär seine Anteile verkaufen würde, was möglicherweise zu einem Aktienübergang führen könnte.

Diese Herausforderungen schufen das, was wir als günstigen Einstiegszeitpunkt für SQM erachteten. Als in punkto Marktanteile führendes Unternehmen in der Herstellung von Jod, Nitraten und Lithium besaß das Unternehmen Kostenvorteile und eine geografische Diversifikation. Zum Zeitpunkt des Kaufs glaubten wir, dass die Aktie nahe des Niveaus gehandelt wurde, das eine frühe Beendigung seiner Bergbaukonzessionen annahm.

Im letzten Jahr legte der Aktienkurs von SQM deutlich zurück. Dies lässt sich größtenteils mit dem Optimismus über die Nachfrage nach Lithium, der möglichen Investition von ausländischen strategischen Investoren in das Unternehmen und eine Rückkehr zu seiner historischen Prämie gegenüber anderen Kaliherstellern auf Grund seiner Kostenvorteile erklären. Der Markt scheint diese Verbesserungen begrüßt zu haben. Eine Reihe von Risiken verbleibt. Dazu zählen auch der anhaltende Governance-/Rechtsstreitsüberhang mit seinem Regulierer CORFO und die schlechten kurzfristigen Aussichten für die Kali- und Jodmärkte. Da der Aktienkurs von SQM über unserer Schätzung des inneren Wertes stieg, haben wir die Position abgestoßen.

Im Jahresverlauf kaufte der Anlageausschuss Aktien des chilenischen Unternehmens Enel Chile, des griechischen diversifizierten Telekommunikationsdienstleisters Hellenic Telecom, des südkoreanischen Tabakunternehmens KT&G und der thailändischen Banken Bangkok Bank und Kasikornbank.

Bangkok Bank wurde im Jahr 1944 gegründet und ist die größte Geschäftsbank Thailands mit Vermögenswerten, Krediten und Einlagen, die über 15 % Marktanteil haben. Bangkok Bank bietet eine universelle Bankplattform mit einer vollständigen Bandbreite an Finanzprodukten und Dienstleistungen für Verbraucher, kleine/mittlere Unternehmen und Konzerne. Zudem verfügt die Bank über ein großes Franchise-Netzwerk mit fast 1.200 inländischen Zweigstellen, 39 internationalen Zweigstellen und mehr als 9.000 Geldautomaten.

Kasikornbank ist Thailands viertgrößte Bank und wurde 1945 gegründet. Das Unternehmen bietet eine breite Bandbreite an Dienstleistungen für Verbraucher, Geschäfts- und Firmenkunden, darunter Kreditvergabe, Einlagengeschäft, Kreditkartenleistungen, internationale Handelsfinanzierung, Verwahrungsdienstleistungen, Vermögensverwaltung, Investmentbanking, Lebensversicherungen und Leasing. Zudem ist Kasikornbank in Thailand führend in der Kreditvergabe an kleine und mittlere Unternehmen, die höhere Margen als die Kredite für Einzelhandels- und Unternehmenskunden bieten.

Die thailändische Bankenindustrie befindet sich mitten in einem Kreditzyklus, bei dem sich die Qualität von Vermögenswerten in 2015 auf Grund der Verlangsamung der Wirtschaft zu verschlechtern begann. In der abfallenden Reihenfolge von Kreditrisiken hatte die Kreditvergabe an kleine und mittlere Unternehmen die höchste Rate an Kreditausfällen, gefolgt von Krediten an Einzelhandels- und Unternehmenskunden. Wir glauben jedoch, dass sowohl Bangkok Bank als auch Kasikornbank im Markt gut positioniert sind und einen Sicherheitsabschlag auf ihre aktuellen Kurse bieten – selbst nach der Anpassung um eine weitere Verschlechterung der Kredite in den nächsten Jahren.

Bangkok Bank verfolgt eine konservative Kreditvergabepolitik und eine höhere Qualität an Vermögenswerten als die Mehrheit ihrer Branchenvertreter. Die Bank war zwar historisch gesehen nicht so rentabel, verfügt aber über das höchste Niveau an überschüssigem Kapital und Deckungsgrad in der Branche, was unserer Meinung nach einen Schutz vor Verlusten bedeutet.

Kasikornbank weist wiederum eine höhere strukturelle Rentabilität als die meisten thailändischen Banken auf. Grund ist ihr Engagement im Kreditmarkt für kleine und mittlere Unternehmen und ihr Erfolg in der Generierung von Gebühren. Wir schätzen auch das kompetente Managementteam von Kasikornbank, was eine Historie an hoher Transparenz und klarer Offenlegung vorweisen kann.

Beide Banken bieten unserer Meinung nach attraktive Bewertungen, da sie zum Zeitpunkt unseres Einstieg fast zum 10-fachen ihres Gewinns gehandelt wurden.

Aktuelle Positionierung

2016 war zwar ein volatiles Jahr. Aus Länder- und Sektorsicht gab es im Fonds allerdings nur geringfügige Änderungen. Wie immer ist unsere Allokation bedingt durch unsere Bottom-up-Analyse und nicht durch eine Top-down-Betrachtung von Ländern, Sektoren oder Branchen.

Selbst nachdem wir einige der brasilianischen Namen des Fonds auf Grund der starken Performance und einem aufgewerteten Real zurückgefahren und verkauft hatten, blieb Brasilien noch immer das Land mit der höchsten Allokation. Eine bessere Stimmung der Anleger trug zu einer Erhöhung der Aktienkurse bei. Wir glauben aber, dass es noch immer Steigerungspotenzial gibt, da viele Unternehmen gerade erst begonnen haben, die positiven Veränderungen in ihrem Geschäftsumfeld und ihrer Rentabilität zu sehen. Unserer Meinung nach bietet das Potenzial weiterer Zinssenkungen, einer geringeren Inflation und Reforminitiativen der Regierung weiteren Rückenwind für die Wirtschaft und den Unternehmenssektor in Brasilien.

Zwischenzeitlich behalten wir eine große Übergewichtung in China und kein Engagement in Taiwan und Südkorea.

Auf Sektorebene hielten wir eine große Übergewichtung in Nicht-Basiskonsumgütern und eine große Untergewichtung in der Informationstechnologie.

Wir bleiben, was die Aussichten für den Brandes Emerging Markets Value Fund für das Jahr 2017 angeht, optimistisch. Vor dem scheinbar ewig präsenten Hintergrund von geopolitischen und makroökonomischen Unsicherheiten glauben wir, dass unser Value-Ansatz nach Graham und Dodd, der auf die Suche nach fehlbewerteten Anlagechancen ausgerichtet ist, langfristig gut funktionieren sollte, was uns zu attraktiv bewerteten, grundlegend gesunden Unternehmen führt, deren Aufnahme in den Fonds sich anbietet.

AUFSTELLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS ZUM 31. DEZEMBER 2016

Anlage	Nominal-bestand	Marktwert‡ USD	% des Netto-vermögens
AKTIEN			
Argentinien (1,03 %; 31. Dezember 2015: 1,17 %			
Arcos Dorados Holdings Inc.	90.716	489.866	1,03
Österreich (2,67 %; 31. Dezember 2015: 2,39 %)			
Erste Group Bank AG	43.365	1.271.530	2,67
Brasilien (18,82 %; 31. Dezember 2015: 18,73 %)			
Alpargatas SA Preference Shares	75.745	232.725	0,49
Banco Bradesco SA Preference Shares	63.398	563.525	1,18
Banco do Brasil SA	56.500	486.413	1,02
Cia Brasileira de Distribuicao Preference Shares	104.900	1.763.320	3,70
Cia Paranaense de Energia	14.300	83.831	0,18
Cia Paranaense de Energia Preference Shares	56.990	478.900	1,00
Embraer SA Sponsored ADR	77.598	1.493.762	3,13
Estacio Participacoes SA	162.000	784.939	1,65
Kroton Educacional SA	189.200	773.147	1,62
Marfrig Global Foods SA	353.000	716.911	1,50
Petroleo Brasileiro SA Preference Shares	13.800	62.964	0,13
Petroleo Brasileiro SA Preference Shares Sponsored ADR	56.587	498.531	1,05
Telefonica Brasil SA Preference Shares	25.400	343.771	0,72
Telefonica Brasil SA Preference Shares Sponsored ADR	15.692	209.959	0,44
Tim Participacoes SA Sponsored ADR	40.406	476.791	1,01
		8.969.489	**18,82**
Chile (3,91 %; 31. Dezember 2015: 1,76 %)			
Empresa Nacional de Telecomunicaciones SA	83.811	878.408	1,84
Enersis Chile SA	10.755.263	987.539	2,07
		1.865.947	**3,91**
China (2,37 %; 31. Dezember 2015: 2,98 %)			
Dongfeng Motor Group Co., Ltd.	982.000	957.369	2,01
Weiqiao Textile Co.	273.500	170.353	0,36
		1.127.722	**2,37**
Kolumbien (1,71 %; 31. Dezember 2015: 1,43 %)			
Grupo Aval Acciones y Valores SA Preference Shares	1.370.406	545.515	1,15
Grupo Aval Acciones y Valores SA Sponsored ADR	33.798	268.356	0,56
		813.871	**1,71**
Zypern (0,76 %, 31. Dezember 2015: 1,18 %)			
Globaltrans Investment plc Sponsored GDR	57.630	362.492	0,76
		362.492	**0,76**
Tschechische Republik (0,54 %; 31. Dezember 2015: 2,35 %)			
Telefonica O2 Czech Republic AS	25.692	257.816	0,54
Griechenland (1,54 %; 31. Dezember 2015: 1,13 %)			
Hellenic Telecommunications Organization SA	78.336	734.722	1,54
Hongkong (10,99 %; 31. Dezember 2015: 11,88 %)			
Bosideng International Holdings Ltd.	4.362.000	371.258	0,78
China Mobile Ltd.	113.750	1.205.050	2,53
Chow Tai Fook Jewellery Group Ltd.	970.200	741.929	1,55
First Pacific Co., Ltd.	1.171.000	818.469	1,72
Lifestyle China Group	495.000	118.093	0,25
Lifestyle International Holdings Ltd.	648.000	835.644	1,75
Luk Fook Holdings International Ltd.	277.000	721.568	1,51
Yue Yuen Industrial Holdings Ltd.	118.000	428.358	0,90
		5.240.369	**10,99**
Indien (2,27 %; 31. Dezember 2015: 3,60 %)			
PC Jeweller Ltd.	41.336	241.182	0,51
Reliance Infrastructure Ltd.	76.591	526.330	1,10
Reliance Infrastructure Ltd. Sponsored GDR	15.274	312.353	0,66
		1.079.865	**2,27**
Indonesien (1,24%, 31. Dezember 2015: 2,18 %)			
XL Axiata Tbk PT	3.437.825	589.451	1,24
Luxemburg (1,52 %; 31. Dezember 2015: 2,87 %)			
Adecoagro SA	23.068	239.215	0,50
Ternium SA Sponsored ADR	20.064	484.546	1,02
		723.761	**1,52**

AUFSTELLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS (Fortsetzung) ZUM 31. DEZEMBER 2016

Anlage	Nominal-bestand	Marktwert‡ USD	% des Netto-vermögens
AKTIEN (Fortsetzung)			
Malaysia (1,02 %; 31. Dezember 2015: 1,01 %)			
Genting Malaysia Bhd	479.522	486.363	1,02
Mexiko (3,13 %; 31. Dezember 2015: 2,18 %)			
Cemex SAB de CV Sponsored ADR	169.687	1.360.890	2,86
Urbi Desarrollos Urbanos SAB de CV	355.018	127.932	0,27
		1.488.822	**3,13**
Pakistan (0,53 %, 31. Dezember 2015: 0,88 %)			
Nishat Mills Ltd.	173.000	252.601	0,53
Panama (1,80 %; 31. Dezember 2015: 2,27 %)			
Banco Latinoamericano de Comercio Exterior SA	17.140	504.602	1,06
Copa Holdings SA	3.878	352.278	0,74
		856.880	**1,80**
Russland (11,53 %; 31. Dezember 2015: 8,17 %)			
Gazprom PJSC	185.318	468.731	0,98
Gazprom PJSC Sponsored ADR	87.209	441.278	0,93
Lukoil PJSC Sponsored ADR	24.493	1.366.709	2,87
Mobile TeleSystems PJSC	298.754	1.264.879	2,65
Sberbank of Russia PJSC Sponsored ADR	82.917	960.179	2,01
Surgutneftegas OJSC Preference Shares	1.403.444	736.050	1,54
Surgutneftegas OJSC Preference Shares Sponsored ADR	50.865	260.937	0,55
		5.498.763	**11,53**
Singapur (0,24 %; 31. Dezember 2015: 0,35 %)			
China Yuchai International Ltd.	8.244	113.850	0,24
Südkorea (13,87 %; 31. Dezember 2015: 15,16 %)			
Hana Financial Group Inc.	17.682	456.763	0,96
Hyundai Mobis Co., Ltd.	5.079	1.108.061	2,32
Hyundai Motor Co. Preference Shares	14.454	1.144.066	2,40
KB Financial Group Inc.	10.165	359.789	0,76
Kia Motors Corp.	25.747	835.637	1,75
KT&G Corp.	9.625	804.872	1,69
POSCO	2.265	481.955	1,01
Samsung Electronics Co., Ltd.	564	840.537	1,76
Shinhan Financial Group Co., Ltd.	15.589	583.394	1,22
		6.615.074	**13,87**
Thailand (3,99 %; 31. Dezember 2015: 0,74 %)			
Bangkok Bank Sponsored NVDR	183.500	814.747	1,71
Jasmine Broadband Internet Infrastructure Fund	1.554.100	481.717	1,01
Kasikornbank Sponsored NVDR	122.900	607.456	1,27
		1.903.920	**3,99**
Türkei (4,07 %; 31. Dezember 2015: 4,84 %)			
Akbank TAS	233.422	516.892	1,08
Haci Omer Sabanci Holding AS	56.406	146.337	0,31
Turkiye Garanti Bankasi AS	240.334	518.569	1,09
Turkiye Vakiflar Bankasi Tao	618.417	760.988	1,59
		1.942.786	**4,07**
Vereinigtes Königreich (1,75 %; 31. Dezember 2015: 2,37 %)			
ITE Group plc	313.982	595.905	1,25
Standard Chartered plc	29.308	239.434	0,50
		835.339	**1,75**
AKTIEN INSGESAMT		**43.521.299**	**91,30**

AUFSTELLUNG DES WERTPAPIERBESTANDS (Fortsetzung) ZUM 31. DEZEMBER 2016

Anlage	Nominal-bestand	Marktwert‡ USD	% des Netto-vermögens
BÖRSENNOTIERTE IMMOBILIENAKTIENGESELLSCHAFTEN (REITs)			
Mexiko (5,21 %; 31. Dezember 2015: 3,25 %)			
Fibra Uno Administracion de CV	353.394	540.414	1,13
Macquarie Mexico Real Estate Management SA de CV	801.620	851.503	1,78
PLA Administradora Industrial S de RL de CV	871.771	1.097.198	2,30
		2.489.115	**5,21**
Türkei (2,32 %; 31. Dezember 2015: 1,36 %)			
Emlak Konut Gayrimenkul Yatirim Ortakligi AS	1.307.687	1.104.910	2,32
BÖRSENNOTIERTE IMMOBILIENAKTIENGESELLSCHAFTEN (REITs) INSGESAMT		**3.594.025**	**7,53**
ANLAGEN INSGESAMT		**47.115.324**	**98,83**
Sonstige Vermögenswerte nach Abzug von Verbindlichkeiten		556.601	1,17
GESAMTWERT DES TEILFONDS ZUM 31. DEZEMBER 2016		**47.671.925**	**100,00**

Alle Anlagen sind Wertpapiere, die an einer anerkannten amtlichen Wertpapierbörse oder einem geregelten Markt, wie im Verkaufsprospekt aufgeführt, zugelassen sind.

‡Der Marktwert von finanziellen Vermögenswerten entspricht für die Zwecke des Abschlusses gemäß FRS 102 den aktuellen Angebotspreisen.

Analyse der Vermögenswerte insgesamt	**% Vermögenswerte insgesamt**
Zur Notierung an einer offiziellen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere	93,40
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2,36
Sonstige Vermögenswerte	4,24
Vermögenswerte insgesamt	**100,00**

BILANZ

Alle Beträge in USD Zum 31. Dezember	Erläuterungen	2016	2015
VERMÖGENSWERTE			
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte			
Übertragbare Wertpapiere	1(b)	47.115.324	25.188.557
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten			
Bankguthaben	2	1.188.962	375.582
Forderungen aus dem Verkauf von Anteilen		205.506	–
Forderung aus verkaufter Anlage		1.926.501	4.715
Erstattungsforderungen des Fonds		8.108	–
Forderungen aus Dividenden und Einlagenzinsen		–	47.561
Fund reimbursement receivable		–	10.168
VERMÖGENSWERTE INSGESAMT		50.444.401	25.626.583
VERBINDLICHKEITEN (INNERHALB EINES GESCHÄFTSJAHRES FÄLLIG)			
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten			
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten			
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Anteilen		(2.644.511)	–
Verbindlichkeiten aus Dividenden und Einlagenzinsen		(75.169)	–
Verbindlichkeiten aus Aufwendungen		(52.796)	(21.880)
VERBINDLICHKEITEN INSGESAMT		(2.772.476)	(21.880)
DEN INHABERN RÜCKZAHLBARER GEWINNBERECHTIGTER ANTEILE ZUZURECHNENDES NETTOVERMÖGEN (FÜR ABSCHLUSSZWECKE)	1(m)	47.671.925	25.604.703
ANPASSUNG VON GELDKURSEN AUF KURSE FÜR ANTEILSINHABERGESCHÄFTE		8.250	39.620
BERICHTIGUNG UM GRÜNDUNGSKOSTEN		732	10.117
DEN INHABERN RÜCKZAHLBARER GEWINNBERECHTIGTER ANTEILE ZUZURECHNENDES NETTOVERMÖGEN (FÜR DIE ZWECKE VON ANTEILSINHABERGESCHÄFTEN)	1(m)	47.680.907	25.654.440

	2016	2015	2014
Klasse A (US-Dollar)			
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (USD)	974.143	170.496	1.034.252
Anzahl der Anteile im Umlauf	106.972	23.142	111.628
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (USD)	9,11	7,37	9,27
Klasse A (Euro)			
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	3.523.586	3.875.873	5.706.445
Anzahl der Anteile im Umlauf	305.488	429.275	559.520
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	11,53	9,03	10,20
Klasse I (US-Dollar)			
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	34.907.604	19.531.704	26.081.431
Anzahl der Anteile im Umlauf	3.262.254	2.280.629	2.443.641
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	10,71	8,56	10,67
Klasse I (Euro)			
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	7.685.416	1.601.229	54.124
Anzahl der Anteile im Umlauf	619.968	166.024	5.017
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	12,40	9,64	10,79

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Alle Beträge in USD Für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember	Erläute- rungen	2016	2015
ERTRÄGE			
Erträge aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten	1(e)	1.201.443	997.555
Ertrag aus Wertpapierleihe	16	–	5.126
Zinserträge	1(e)	–	1.190
		1.201.443	1.003.871
NETTOGEWINN/(VERLUST) AUS ERFOLGSWIRKSAM ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT BEWERTETEN FINANZIELLEN VERMÖGENSWERTEN	1(b)	6.033.357	(7.076.827)
GESAMT ERTRAG/(AUFWENDUNGEN)		7.234.800	(6.072.956)
AUFWENDUNGEN			
Managementgebühr	3	(325.928)	(262.994)
Transaktionskosten	8	(89.696)	(89.536)
Betriebskosten	4	(62.644)	(52.211)
Gebühr der Vertriebsstelle	3	(29.318)	(51.188)
Verwaltungsgebühr	3	(38.143)	(33.065)
Gebühr der Verwahrstelle und des Treuhänders	3	(22.246)	(9.194)
Honorare und Versicherungen der Verwaltungsratsmitglieder	5	(3.492)	(3.708)
Zinsaufwendungen		(2.285)	(437)
AUFWENDUNGEN INSGESAMT		(573.752)	(502.333)
Fondsrückerstattung	3	(11.146)	(8.641)
Quellensteuer auf Dividenden	1(e)	(250.719)	(98.251)
ZUNAHME/(ABNAHME) DES DEN INHABERN RÜCKZAHLBARER GEWINNBERECHTIGTER ANTEILE ZUZURECHNENDEN NETTOVERMÖGENS AUS DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT IM GESCHÄFTSJAHR INSGESAMT		6.399.183	(6.682.181)

Außer den in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesenen wurden keine Gewinne oder Verluste im Geschäftsjahr erfasst.

Bei der Ermittlung der Ergebnisse für das Geschäftsjahr beziehen sich alle oben genannten Beträge auf fortgeführte Geschäftsbereiche.

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

AUFSTELLUNG DER VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS

Alle Beträge in USD Für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember	Erläute- rungen	2016	2015
DEN INHABERN RÜCKZAHLBARER GEWINNBERECHTIGTER ANTEILE ZUZURECHNENDES NETTOVERMÖGEN ZU BEGINN DES GESCHÄFTSJAHRES (FÜR ABSCHLUSSZWECKE)	1(m)	25.604.703	34.056.362
ZUNAHME/(ABNAHME) DES DEN INHABERN RÜCKZAHLBARER GEWINNBERECHTIGTER ANTEILE ZUZURECHNENDEN NETTOVERMÖGENS AUS DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT IM GESCHÄFTSJAHR		6.399.183	(6.682.181)
KAPITALTRANSAKTIONEN			
Erlöse aus der Ausgabe von Anteilen		33.460.686	11.093.705
Zahlungen für die Rücknahme von Anteilen		(17.792.647)	(12.863.183)
		15.668.039	(1.769.478)
ZUNAHME/(ABNAHME) DES DEN INHABERN RÜCKZAHLBARER GEWINNBERECHTIGTER ANTEILE ZUZURECHNENDEN NETTOVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR		22.067.222	(8.451.659)
DEN INHABERN RÜCKZAHLBARER GEWINNBERECHTIGTER ANTEILE ZUZURECHNENDES NETTOVERMÖGEN ZUM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES (FÜR ABSCHLUSSZWECKE)	1(m)	47.671.925	25.604.703

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

ÜBERLEITUNGSRECHNUNG FÜR DEN NETTOINVENTARWERT PRO RÜCKZAHLBAREM GEWINNBERECHTIGTEM ANTEIL

Der Nettoinventarwert pro rückzahlbarem gewinnberechtigtem Anteil wird ermittelt, indem das gesamte Nettovermögen des Teilfonds, das einer bestimmten Anteilsklasse zuzurechnen ist, durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen rückzahlbaren gewinnberechtigten Anteile dieser Klasse geteilt wird.

Gemäß den Bestimmungen des Fondsprospekts werden Anlagepositionen bei der maßgeblichen Bewertung zur Ermittlung des Nettoinventarwerts pro rückzahlbarem gewinnberechtigtem Anteil für die Zwecke von Anteilsinhabergeschäften und von verschiedenen Gebührenberechnungen zu ihrem bei Handelsschluss zuletzt gehandelten Kurs bewertet. Für die Zwecke des Abschlusses werden Anlagepositionen zu ihrem Geldkurs am Bilanzstichtag bewertet. Die Unterschiede zwischen der nach FRS 102 vorgeschriebenen Bewertung der Anlagepositionen und der Bewertung nach dem im Verkaufsprospekt beschriebenen Verfahren sowie die Korrekturen wegen Geschäften am letzten Handelstag sind in den nachfolgenden Tabellen ausführlich erläutert.

	31. Dezember 2016	31. Dezember 2015
Klasse A (US-Dollar)		
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (USD)	973.974	170.233
Anteile im Umlauf (für Zwecke des Abschlusses)	106.972	23.142
Nettoinventarwert pro Anteil für Zwecke des Abschlusses (USD)	9,11	7,36
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (USD)	973.974	170.233
Zzgl.: Wertberichtigung nach IAS 39 (USD)	169	263
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (USD)	974.143	170.496
Anteile im Umlauf	106.972	23.142
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (USD)	9,11	7,37
Klasse A (Euro)		
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (EUR)	3.522.976	3.869.887
Anteile im Umlauf (für Zwecke des Abschlusses)	305.488	429.275
Nettoinventarwert pro Anteil für Zwecke des Abschlusses (EUR)	11,53	9,01
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (EUR)	3.522.976	3.869.887
Zzgl.: Wertberichtigung nach IAS 39 (EUR)	610	5.986
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	3.523.586	3.875.873
Anteile im Umlauf	305.488	429.275
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	11,53	9,03
Klasse I (US-Dollar)		
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (USD)	34.900.832	19.491.423
Anteile im Umlauf (für Zwecke des Abschlusses)	3.262.254	2.280.629
Nettoinventarwert pro Anteil für Zwecke des Abschlusses (USD)	10,70	8,55
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (USD)	34.900.832	19.491.423
Zzgl.: Wertberichtigung nach IAS 39 (USD)	6.040	30.164
Zzgl.: Abgeschriebene Gründungskosten (in USD)	732	10.117
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (USD)	34.907.604	19.531.704
Anteile im Umlauf	3.262.254	2.280.629
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (USD)	10,70	8,56
Klasse I (Euro)		
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (EUR)	7.684.086	1.598.756
Anteile im Umlauf (für Zwecke des Abschlusses)	619.968	166.024
Nettoinventarwert pro Anteil für Zwecke des Abschlusses (EUR)	12,40	9,63
Nettoinventarwert für Zwecke des Abschlusses (EUR)	7.684.086	1.598.756
Zzgl.: Wertberichtigung nach IAS 39 (EUR)	1.330	2.473
Nettoinventarwert für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	7.685.416	1.601.229
Anteile im Umlauf	619.968	166.024
Nettoinventarwert pro Anteil für Anteilsinhabergeschäfte (EUR)	12,40	9,64

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

KONSOLIDIERTE BILANZ

Alle Beträge in USD Zum 31. Dezember	Erläuterungen	2016	2015
VERMÖGENSWERTE			
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte			
Übertragbare Wertpapiere	1(b)	1.163.341.635	689.044.321
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten			
Bankguthaben	2	131.850.415	61.438.563
Forderungen aus Dividenden und Einlagenzinsen		2.773.252	1.931.474
Forderungen aus dem Verkauf von Anteilen		1.926.501	4.715
Forderungen aus der Ausgabe von Anteilen		19.681.623	2.235.577
Forderungen aus dem Verkauf von Fondsanteilen		260.955	–
Erstattungsforderung des Fonds		8.108	10.168
VERMÖGENSWERTE INSGESAMT		1.319.842.489	754.664.818
VERBINDLICHKEITEN (INNERHALB EINES GESCHÄFTSJAHRES FÄLLIG)			
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten			
Derivative Finanzinstrumente		(36.664)	(3.008)
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten			
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen		(24.752.177)	(1.746.696)
Verbindlichkeiten aus Dividenden und Einlagenzinsen		(75.169)	–
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Anteilen		(4.204.804)	(1.507.700)
Verbindlichkeiten aus Aufwendungen		(1.368.689)	(754.632)
VERBINDLICHKEITEN INSGESAMT		(30.437.503)	(4.012.036)
DEN INHABERN RÜCKZAHLBARER GEWINNBERECHTIGTER ANTEILE ZUZURECHNENDES NETTOVERMÖGEN (FÜR ABSCHLUSSZWECKE)	1(m)	1.289.404.986	750.652.782
ANPASSUNG VON GELDKURSEN AUF KURSE FÜR ANTEILSINHABERGESCHÄFTE		(1.043.615)	(1.169.010)
GEÄNDERTER HANDELSTAG		3.895	7.996
BERICHTIGUNG UM GRÜNDUNGSKOSTEN		732	10.117
DEN INHABERN RÜCKZAHLBARER GEWINNBERECHTIGTER ANTEILE ZUZURECHNENDES NETTOVERMÖGEN (FÜR DIE ZWECKE VON ANTEILSINHABERGESCHÄFTEN)	1(m)	1.288.365.998	749.501.885

Im Namen des Verwaltungsrats

Verwaltungsratsmitglied:_____ Verwaltungsratsmitglied_____

Oliver Murray John Mahon

13. April 2017 13. April 2017

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Alle Beträge in USD Für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember	Erläuterungen	2016	2015
ERTRÄGE			
Erträge aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten	1(e)	30.495.745	21.771.496
Ertrag aus Wertpapierleihe	16	78.655	201.609
Andere Erträge		34.581	24.594
Zinserträge	1(e)	14.984	1.190
		30.623.965	21.998.889
NETTOGEWINN AUS ERFOLGSWIRKSAM ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT BEWERTETEN FINANZIELLEN VERMÖGENSWERTEN	1(b)	90.445.838	2.342.368
ERTRAG INSGESAMT		121.069.803	24.341.257
AUFWENDUNGEN			
Managementgebühr	3	(6.657.868)	(5.560.527)
Gebühr der Vertriebsstelle	3	(1.881.581)	(2.202.886)
Transaktionskosten	8	(1.942.990)	(1.019.796)
Betriebskosten	4	(968.805)	(584.467)
Verwaltungsgebühr	3	(531.339)	(440.436)
Gebühr der Verwahrstelle und des Treuhänders	3	(259.479)	(171.055)
Honorare und Versicherungen der Verwaltungsratsmitglieder	5	(87.920)	(90.415)
Zinsaufwendungen		(108.565)	(50.674)
AUFWENDUNGEN INSGESAMT		(12.438.547)	(10.120.256)
Fondsrückerstattung	3	(11.146)	(8.641)
Quellensteuer auf Dividenden	1(e)	(1.998.561)	(1.596.285)
NETTOERTRAG VOR FINANZAUFWENDUNGEN		106.621.549	12.616.075
Finanzaufwendungen		(552.180)	(953.950)
THESAURIERTER GEWINN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR		106.069.369	11.662.125
ZUNAHME DES DEN INHABERN RÜCKZAHLBARER GEWINNBERECHTIGTER ANTEILE ZUZURECHNENDE NETTOVERMÖGENS AUS DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT IM GESCHÄFTSJAHR INSGESAMT		106.069.369	11.662.125

Außer den in der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung ausgewiesenen wurden keine Gewinne oder Verluste im Geschäftsjahr erfasst.

Bei der Ermittlung der Ergebnisse für das Geschäftsjahr beziehen sich alle oben genannten Beträge auf fortgeführte Geschäftsbereiche.

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

GESAMT-AUFSTELLUNG DER VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS

Alle Beträge in USD Für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember	2016	2015
DEN INHABERN RÜCKZAHLBARER GEWINNBERECHTIGTER ANTEILE ZUZURECHNENDES NETTOVERMÖGEN ZU BEGINN DES GESCHÄFTSJAHRES (FÜR ABSCHLUSSZWECKE)	750.652.782	768.683.550
BILANZIELLE UMRECHNUNGSDIFFERENZ	(35.910.435)	(20.873.905)
ZUNAHME DES DEN INHABERN RÜCKZAHLBARER GEWINNBERECHTIGTER ANTEILE ZUZURECHNENDEN NETTOVERMÖGENS AUS DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT IM GESCHÄFTSJAHR	106.069.369	11.662.125
KAPITALTRANSAKTIONEN		
Erlöse aus der Ausgabe von Anteilen	769.087.914	342.358.847
Wiederanlage von Ausschüttungen	-	3.475
Zahlungen für die Rücknahme von Anteilen	(300.494.644)	(351.181.310)
	468.593.270	(8.818.988)
ZUNAHME DES DEN INHABERN RÜCKZAHLBARER GEWINNBERECHTIGTER ANTEILE ANTEILE ZUZURECHNENDEN NETTOVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR	574.662.639	2.843.137
DEN INHABERN RÜCKZAHLBARER GEWINNBERECHTIGTER ANTEILE ZUZURECHNENDES NETTOVERMÖGEN ZUM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES (FÜR ABSCHLUSSZWECKE)	1.289.404.986	750.652.782

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

FÜR DAS AM 31. DEZEMBER 2016 ABGELAUFENE GESCHÄFTSJAHR

1. RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die Brandes Investment Fund plc (der „Fonds") wendet im Wesentlichen folgende Rechnungslegungsgrundsätze an:

a) *Grundlage der Aufstellung des Abschlusses*
Der vorliegende Jahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit FRS 102, dem im Vereinigten Königreich und der Republik Irland anzuwendenden Rechnungslegungsstandard, sowie in Übereinstimmung mit der irischen Durchführungsverordnung zur Richtlinie der Europäischen Gemeinschaften (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren betreffend) von 2011 (in der jeweils gültigen Fassung) und der Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (Section 48(1)) (Undertakings for Collective Investments in Transferable Securities) Regulations 2015 (die „OGAW-Vorschriften der Zentralbank") sowie mit den irischen Rechtsvorschriften einschließlich des Companies Act von 2014 aufgestellt. Die Rechnungslegungsgrundsätze, die in Irland für die Aufstellung von Abschlüssen, die ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermitteln, allgemein anerkannt sind, sind diejenigen, die vom Institute of Chartered Accountants in Irland veröffentlicht und vom Financial Reporting Council („FRC") herausgegeben werden.

Der Abschluss wurde nach dem Anschaffungskostenprinzip, modifiziert durch die erfolgswirksame Bewertung von Anlagen zum beizulegenden Zeitwert, aufgestellt. Die Rechnungslegungsvorschriften wurden von dem Fonds auf alle im Abschluss dargestellten Zeiträume einheitlich angewandt.

Die Abschlüsse wurden auf Grundlage der fortgeführten Geschäftstätigkeit erstellt, da der Verwaltungsrat eine Bewertung der Fähigkeit des Fonds angestellt hat, seine Geschäfts fortzuführen und zu der Überzeugung gelangt ist, dass der Fonds über die Ressourcen verfügt, um seine Geschäftstätigkeit für absehbare Zukunft fortzusetzen. Zudem sind sich die Verwaltungsratsmitglieder keiner wesentlichen Unsicherheiten bewusst, welche die Fähigkeit des Fonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit in Zweifel ziehen würde.

Die in dem Jahresabschluss angegebenen Vergleichszahlen sind die Zahlen des am 31. Dezember 2015 abgelaufenen Geschäftsjahres.

Der Bewertungszeitpunkt ist der Geschäftsschluss an der New York Stock Exchange, d. h. gewöhnlich 16.00 Uhr New Yorker Zeit an dem maßgeblichen Handelstag. Ein Handelstag ist jeder Bankarbeitstag mit Ausnahme von Tagen, an denen die New York Stock Exchange oder die Irish Stock Exchange geschlossen sind.

Das Format und die Formulierung einiger Bilanzpositionen im Jahresabschluss weichen von den Leitlinien gemäß Abschnitt 3, Teil II des Companies Act von 2014 ab, damit sie nach Ansicht des Verwaltungsrats die Art der Fondsstruktur als Investmentfonds besser darstellen.

Der Fonds hat ferner von der gemäß FRS 102 für offene Investmentfonds geltenden Möglichkeit Gebrauch gemacht, keine Kapitalflussrechnung vorzulegen.

Alle Bezugnahmen auf Nettovermögen in sämtlichen Dokumenten beziehen sich auf das Nettovermögen, das, sofern nicht anders angegeben, den Inhabern rückzahlbarer gewinnberechtigter Anteile zuzurechnen ist.

b) *Finanzinstrumente*
Prinzipien der Zeitwertbewertung
Nach erster Anwendung von FRS 102 auf die Rechnungslegung für seine Finanzinstrumente muss ein Berichtssubjekt entweder (a) die vollständigen Anforderungen von FRS 102 in Bezug auf „einfache Finanzinstrumente und andere Finanzinstrumente", (b) den Ansatz- und die Bewertungsbestimmungen von IAS 39, Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung und nur die Offenlegungsanforderungen von FRS 102 in Bezug auf „einfache Finanzinstrumente und andere Finanzinstrumente" oder (c) die Ansatz- und Bewertungsbestimmungen von IFRS 9, Finanzinstrumente, und nur die Offenlegungsanforderungen von FRS 102 in Bezug auf „einfache Finanzinstrumente und andere Finanzinstrumente" anwenden.

Der Fonds hat sich entschieden, die Ansatz- und Bewertungsbestimmungen von IAS 39, Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung und nur die Offenlegungsanforderungen von FRS 102 in Bezug auf „einfache Finanzinstrumente und andere Finanzinstrumente" umzusetzen.

Einstufung
Der Fonds hat seine Anlagen gemäß IAS 39 „Financial Instruments: Recognition and Measurement" (Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung) als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte eingestuft. Zu diesen Anlagen können Aktien, börsennotierte Immobilienaktiengesellschaften (REITs), Participatory Notes und wandelbare Wertpapiere gehören, die vorwiegend zum Zweck der Gewinnerzielung aus langfristigen Kurssteigerungen erworben oder abgeschlossen werden.

Ausweis
Der Fonds weist einen finanziellen Vermögenswert oder eine finanzielle Verbindlichkeit erst dann aus, wenn er Partei der vertraglichen Bestimmungen des Finanzinstruments wird. Käufe oder Verkäufe von finanziellen Vermögenswerten, die eine Lieferung von Vermögenswerten innerhalb des üblicherweise durch Vorschriften oder Konventionen des Marktes festgelegten Zeitraums erfordern, werden an einem Handelstag ausgewiesen.

Erstmalige Bewertung
Die erstmalige Bewertung von Finanzinstrumenten erfolgt zum beizulegenden Zeitwert, wobei die Transaktionskosten für die Instrumente direkt in der Gesamtergebnisrechnung erfasst werden.

Fortsetzung der Erläuterungen auf der nächsten Seite

1. RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE (Fortsetzung)

b) *Finanzinstrumenten (Fortsetzung)*
Folgebewertung
Nach der erstmaligen Bewertung bewertet der Fonds Finanzinstrumente, die als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte eingestuft sind, zum beizulegenden Zeitwert. Die Zeitwertbewertung bezeichnet den Preis, der für den Verkauf eines Vermögenswerts erhalten oder für die Übertragung einer Verbindlichkeit in einer ordnungsgemäßen Transaktion zwischen Marktteilnehmern am Bewertungstag gezahlt wurde. Der beizulegende Zeitwert von Finanzinstrumenten basiert auf deren offiziell notierten Marktpreis an einer anerkannten Wertpapierbörse oder wird, im Falle von nicht börsengehandelten Instrumenten, von einem namhaften Makler/einer namhaften Gegenpartei eingeholt, und zwar am Bilanzstichtag, ohne Abzug für geschätzte zukünftige Verkaufskosten. Die Verwaltungsstelle kann jedoch den Wert von finanziellen Vermögenswerten anpassen, wenn nach ihrer Auffassung eine solche Anpassung erforderlich ist, um den beizulegenden Zeitwert besser widerzuspiegeln. Finanzielle Vermögenswerte werden zum Jahresende zu ihrem beizulegenden Zeitwert für Anteilsinhabergeschäfte und zu ihren Geldkursen zu Zwecken der Finanzberichterstattung, in Übereinstimmung mit IAS 39 „Financial Instruments: Recognition and Measurement“ (Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung) bewertet.

Wenn kein offiziell notierter Marktpreis an einer anerkannten Wertpapierbörse oder von einem Makler/einer Gegenpartei verfügbar ist, ist der voraussichtliche Realisierungswert sorgfältig und in gutem Glauben von den Verwaltungsratsmitgliedern oder einer kompetenten Person, einschließlich des Anlageverwalters (der von der Verwahrstelle als für diesen Zweck kompetente Person zugelassen wurde), im Hinblick darauf zu berechnen, den voraussichtlichen Realisierungswert für solche Vermögenswerte zum Bewertungszeitpunkt zu ermitteln. Solche voraussichtlichen Realisierungswerte können unter Anwendung von Bewertungsverfahren ermittelt werden, zu denen kürzlich erfolgte Transaktionen zwischen unabhängigen Partnern, Discounted-Cashflow-Methoden oder andere Bewertungsverfahren gehören, die eine verlässliche Schätzung der bei tatsächlichen Markttransaktionen erzielten Preise ermöglichen. Zum 31. Dezember 2016 gab es keine Wertpapiere für alle Teilfonds, die auf diese Weise bewertet wurden, zum 31. Dezember 2015 gab es im Brandes Emerging Markets Value Fund drei.

Nachfolgende Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten werden in der Gesamtergebnisrechnung als Nettogewinn auf erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte ausgewiesen.

Ausbuchung
Der Fonds bucht einen finanziellen Vermögenswert aus, wenn die vertraglichen Rechte an den Kapitalflüssen aus dem finanziellen Vermögenswert verfallen oder wenn die finanziellen Vermögenswerte übertragen werden und die Übertragung zu einer Ausbuchung berechtigt, in Übereinstimmung mit IAS 39 „Financial Instruments: Recognition and Measurement“ (Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung). Der Fonds bucht eine finanzielle Verbindlichkeit aus, wenn die im Vertrag genannte Verpflichtung abgelöst, aufgehoben oder verfallen ist.

c) *Saldierung von Finanzinstrumenten*
Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten werden saldiert und der Nettobetrag in der Bilanz ausgewiesen, wenn und nur wenn ein Rechtsanspruch besteht, die erfassten Beträge miteinander zu verrechnen, und sofern es beabsichtigt ist, den Ausgleich auf Nettobasis herbeizuführen oder gleichzeitig mit der Verwertung der betreffenden Vermögenswerte die dazugehörigen Verbindlichkeiten abzulösen. Für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2016 gab es keine finanziellen Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, die durchzusetzenden Netting-Rahmenvereinbarungen oder ähnlichen Vereinbarungen, die eine Offenlegung erfordern würden, unterlagen.

d) *Barmittel und andere liquide Vermögenswerte*
Barmittel und andere liquide Mittel, die den Kassenbestand sowie andere kurzfristige Anlagen in einem reifen Markt mit Laufzeiten von höchstens drei Monaten oder weniger zum Zeitpunkt des Kaufs sowie kurzfristige Bankverbindlichkeiten umfassen, werden zu ihrem Nennwert zuzüglich etwaiger aufgelaufener Zinsen zum Bewertungszeitpunkt am maßgeblichen Handelstag bewertet, es sei denn, nach Ansicht des Verwaltungsrats (in Abstimmung mit dem Anlageverwalter und der Verwaltungsstelle) ist eine Berichtigung erforderlich, um den wahren Wert dieser Mittel widerzuspiegeln.

e) *Erfassung von Erträgen*
Dividendenerträge werden in der Gesamtergebnisrechnung an dem Tag erfasst, an dem das betreffende Wertpapier „ex Dividende“ notiert wird, sofern dem Fonds diesbezüglich hinreichende Informationen zur Verfügung stehen. Dividenden und Zinserträge werden vor Abzug nicht erstattungsfähiger Quellensteuern, die in der Gesamtergebnisrechnung separat ausgewiesen sind, und nach Abzug etwaiger Steuergutschriften ausgewiesen.

Zinserträge und -aufwendungen werden in der Gesamtergebnisrechnung für alle Schuldtitel unter Anwendung der Effektivzinsmethode erfasst. Die Effektivzinsmethode wird zur Berechnung der fortgeführten Anschaffungskosten eines finanziellen Vermögenswertes oder einer finanziellen Verbindlichkeit und zur Allokation von Zinserträgen und Zinsaufwendungen auf die jeweiligen Perioden angewendet. Der Effektivzinssatz ist derjenige Kalkulationszinssatz, mit dem die geschätzten künftigen Ein- und Auszahlungen über die erwartete Laufzeit des Finanzinstruments oder eine kürzere Berichtsperiode, sofern zutreffend, exakt auf den Nettobuchwert des finanziellen Vermögenswerts oder der finanziellen Verbindlichkeit abgezinst werden.

f) *Realisierte Gewinne und Verluste aus Anlagen*
Realisierte Gewinne oder Verluste aus der Veräußerung von erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten werden nach der Durchschnittskostenmethode berechnet. Die damit verbundene Wechselkursveränderung zwischen dem Tag des Erwerbs und dem Tag der Veräußerung von erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten wird unter den Nettogewinnen/(-verlusten) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten erfasst. Anlagegeschäfte werden am Handelstag erfasst, d. h. dem Tag, an dem der Fonds die Verpflichtung zum Kauf oder Verkauf der Vermögenswerte eingeht.

Fortsetzung der Erläuterungen auf der nächsten Seite

1. RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE (Fortsetzung)

g) Fremdwährungsumrechnung
Funktionale Währung und Darstellungswährung
Die funktionale Währung und Darstellungswährung ist im Fall des Brandes Global Value Fund, Brandes U.S. Value Fund und Brandes Emerging Markets Value Fund der US-Dollar (USD) und im Fall des Brandes European Value Fund der Euro (EUR). Dies ist jeweils die Währung des primären Wirtschaftsraums, in dem der jeweilige Teilfonds tätig ist. Die Darstellungswährung des Gesamtabschlusses ist der US-Dollar (USD).

Transaktionen und Salden
Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die auf andere Währungen als die funktionale Währung des Teilfonds lauten, werden zu dem am Berichtsdatum geltenden Wechselkurs in die funktionale Währung umgerechnet. Transaktionen in anderen Währungen als der funktionalen Währung des Teilfonds werden zu dem am Datum der Transaktion geltenden Wechselkurs in die funktionale Währung umgerechnet.

Gewinne und Verluste aus Fremdwährungsgeschäften werden in der Gesamtergebnisrechnung bei der Ermittlung des Ergebnisses für das Geschäftsjahr erfasst.

Erlöse aus Zeichnungen und Zahlungen für die Rücknahme rückzahlbarer gewinnberechtigter Anteile in anderen Währungen als der funktionalen Währung des Teilfonds werden zu dem am Datum der jeweiligen Transaktion geltenden Wechselkurs in die funktionale Währung umgerechnet.

Zum Zweck der Berücksichtigung des Brandes European Value Fund im Gesamtabschluss des Fonds wurden die entsprechenden Bilanzposten zum Wechselkurs am Ende des Geschäftsjahres und die entsprechenden Posten in der Gesamtergebnisrechnung und in der Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens zu einem durchschnittlichen Wechselkurs umgerechnet. Für weitere Einzelheiten verweisen wir auf Erläuterung 10.

h) Kritische Beurteilungen und Schätzungen im Rahmen der Rechnungslegung
Das Management kann Bewertungen, Schätzungen und Annahmen anstellen, welche die berichteten Beträge der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und die Offenlegung von Eventualvermögenswerten und -verbindlichkeiten zum Stichtag des Abschlusses und die berichteten Beträge von Umsätzen und Aufwendungen im Berichtszeitraum beeinträchtigen. Die daraus resultierenden Schätzungen für die Rechnungslegung entsprechen definitionsgemäß selten den tatsächlichen Ergebnissen. Korrekturen der buchhalterischen Schätzungen werden in dem Berichtszeitraum ausgewiesen, in dem die Schätzung korrigiert wird.

i) Ausschüttungspolitik
Die Satzung berechtigt den Verwaltungsrat, Dividenden auf Anteile aus den Nettoerträgen (einschließlich Erträgen in Form von Zinsen und Dividenden) und/oder den realisierten und nicht realisierten Kapitalgewinnen nach Abzug der realisierten und nicht realisierten Kapitalverluste aus Anlagen des Fonds festzusetzen. Die netto realisierten und nicht realisierten Kapitalgewinne der Teilfonds, die auf die Anteile entfallen, werden von den betreffenden Teilfonds voraussichtlich thesauriert.

Die Anteilsklasse I1 (Sterling) und A1 (Sterling) des Brandes Global Value Fund erhielten mit Wirkung vom 1. Januar 2011 von der britischen Steuerbehörde (HMRC) den Status eines berichtenden Fonds (Reporting Fund). Die Anteilsklassen waren zuvor mit dem Status von ausschüttenden Fonds (Distributing Funds) registriert – die Klasse I1 (Sterling) vom 1. Januar 2007 bis zum 31. Dezember 2010 und die Klasse A1 (Sterling) vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010.

Die Anteilsklasse A1 (Euro) des Brandes European Value Fund und die Anteilsklasse I1 (Euro) des Brandes European Value Fund erhielten mit Wirkung vom 1. September 2015 von der britischen Steuerbehörde (HMRC) den Status eines berichtenden Fonds (Reporting Fund). Die Anteilsklasse I1 (Euro) des Brandes European Value Fund und die Anteilsklasse I1 (Sterling) des Brandes European Value Fund erhielten mit Wirkung vom 9. Juni 2016 von der britischen Steuerbehörde (HMRC) den Status eines berichtenden Fonds (Reporting Fund). Auf die Anteilsklassen I1 (Sterling) oder I1 (Euro) des Brandes European Value Fund wurden keine Ausschüttungen vorgenommen, diese Anteilsklassen erhielten mit Wirkung vom 1. Januar 2014 den Status eines berichtenden Fonds (Reporting Fund).

j) Ertragsausgleich
Der Brandes Global Value Fund und der Brandes European Value Fund verfügen über Ausgleichskonten um zu gewährleisten, dass die Höhe der auf ausschüttende Anteile zu zahlenden Dividenden von britischen berichtenden Fonds nicht durch die Ausgabe oder Rücknahme solcher Anteile während einer Rechnungsperiode beeinträchtigt würde.

Der Ausgabepreis für solche Anteile wird daher so angesehen, als dass er eine Ausgleichszahlung enthält, die auf Basis der aufgelaufenen Erträge des Brandes Global Value Fund und des Brandes European Value Fund errechnet wird, und die Erstausschüttung in Bezug auf einen Anteil wird eine Kapitalzahlung beinhalten, die normalerweise dem Betrag einer solchen Ausgleichszahlung entspricht.

Ebenso enthält der Rücknahmepreis jedes Anteils eine Ausgleichszahlung in Bezug auf die bis zum Tag der Rücknahme aufgelaufenen Erträge des Brandes Global Value Fund und des Brandes European Value Fund. Ausgleich aus Zeichnungen und Rückkäufen Der Ertragsausgleich wird in der Gesamtergebnisrechnung als Teil der Finanzaufwendungen erfasst.

k) Besteuerung
Nach der derzeitigen Rechtslage und -praxis erfüllt der Fonds die Kriterien eines Anlageorganismus nach Section 739B(1) des Taxes Consolidation Act 1997 in der gültigen Fassung. Er unterliegt keinen irischen Steuern auf seine Erträge oder Kapitalgewinne. Eine irische Steuerpflicht kann bei einem „steuerrelevanten Ereignis“ eintreten. Zu den steuerrelevanten Ereignissen gehören Ausschüttungen an Anteilsinhaber oder die Einlösung, Rücknahme, Annullierung, Übertragung von Anteilen oder der Ablauf von acht Jahren nach Erwerb eines Anteils an dem Fonds. Alle bei Eintritt eines steuerrelevanten Ereignisses anfallenden Steuern sind vom Anteilsinhaber zu tragen, auch wenn die Steuern vom Fonds entrichtet werden (wobei, falls der Fonds die entsprechenden Steuern nicht oder nicht in richtiger Höhe einbehält, diese letztlich vom Fonds zu tragen sind). Keine irische Steuerpflicht entsteht dem Fonds aus steuerrelevanten Ereignissen bezüglich

Fortsetzung der Erläuterungen auf der nächsten Seite

1. RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE (Fortsetzung)

k) Besteuerung (Fortsetzung)

(i) eines Anteilsinhabers, der zum Zeitpunkt des steuerrelevanten Ereignisses in Irland weder seinen Sitz noch seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, sofern der Fonds die erforderlichen gesetzlichen Erklärungen unterschrieben vorliegen, und

(ii) eines in Irland ansässigen steuerbefreiten Anteilsinhabers (wie in Section 739D des Taxes Consolidation Act 1997 in der gültigen Fassung definiert), der dem Fonds die erforderlichen gesetzlichen Erklärungen unterschrieben vorgelegt hat.

Dividenden, Zinsen und Kapitalgewinne, die gegebenenfalls aus Anlagen des Fonds erzielt werden, können in den Ländern, aus denen die Kapitalerträge bzw. Gewinne zufließen, Quellensteuern unterliegen, für die der Fonds oder seine Anteilsinhaber möglicherweise keine Erstattung beanspruchen können.

l) Transaktionskosten
Transaktionskosten entstehen bei dem Kauf oder Verkauf von finanziellen Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert über Gewinn oder Verlust. Transaktionskosten sind Zusatzkosten, die direkt mit dem Erwerb, der Ausgabe oder der Veräußerung eines finanziellen Vermögenswertes oder einer finanziellen Verbindlichkeit verbunden sind. Sie beinhalten Gebühren und Provisionen für Beauftragte, Berater, Makler oder Händler. Transaktionskosten werden bei Entstehung sofort gebucht.

m) Rückzahlbare gewinnberechtigte Anteile
Rückzahlbare gewinnberechtigte Anteile gewähren den Anteilsinhabern das Recht, ihre Anteile gegen Geldzahlung in Höhe des jeweiligen Teils des Nettoinventarwerts des Teilfonds, der auf diese Anteile entfällt, zu verlangen. Daher werden sie als Verbindlichkeiten eingestuft. Die Verbindlichkeit gegenüber den Anteilsinhabern wird in der Bilanz als „Den Inhabern rückzahlbarer gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen“ dargestellt und basiert auf dem Vermögen des Fonds, das nach Abzug aller anderen Verbindlichkeiten verbleibt.

n) Managementanteile
Managementanteile berechtigen die Inhaber nicht zu einer Dividende; bei einer Abwicklung berechtigen sie den Inhaber zu dem darauf eingezahlten Betrag, nicht aber zu einer anderweitigen Beteiligung am Vermögen des Fonds. Managementanteile stehen im wirtschaftlichen Eigentum der Brandes Investment Partners, L.P.

2. BANKGUTHABEN

Barmittel, die auf Konten bei der State Street Custodial Services (Ireland) Limited („Verwahrstelle“) gehalten werden, fallen unter die Verantwortung der Verwahrstelle, während Barmittel, die auf Barkonten einer Geldkorrespondenzbank, einer Unterverwahrstelle oder eines Maklers (zusammen „Filialkonten“) gehalten werden, unter die Verantwortung der Filiale fallen und direkt zwischen der Filiale und dem Fonds eine Schuldner-Gläubiger- Beziehung schaffen.

Somit ist die Verwahrstelle zwar verpflichtet, bei der Verwaltung solcher Filialbarkonten angemessene Sorgfalt walten zu lassen, wenn sie die Filiale ernannt hat (d. h. im Falle von Geldkorrespondenzbanken und Unterverwahrstellen), ist jedoch nicht für deren Rückzahlung verantwortlich, falls die Filiale aufgrund ihres Konkurses, ihrer Insolvenz oder aus anderen Gründen keine Rückzahlung leistet.

Die Barmittel aller Teilfonds wurden zum 31. Dezember 2016 und zum 31. Dezember 2015 bei State Street Custodial Services (Ireland) Limited gehalten.

3. GEBÜHREN VON ANLAGEVERWALTER, VERTRIEBSGESELLSCHAFT, VERWALTUNGSSTELLE, VERWAHRSTELLE UND TREUHÄNDER

Der Anlageverwalter hat Anspruch auf Erhalt einer jährlichen Gebühr vom Fonds aus dem Vermögen jedes Teilfonds in Höhe von 0,70 % des Nettoinventarwerts des Brandes Global Value Fund (mit Ausnahme der X-Anteilsklassen, für die keine Gebühr entsteht), des Brandes European Value Fund und des Brandes U.S. Value Fund und in Höhe von 0,85 % des Nettoinventarwerts des Brandes Emerging Markets Value Fund.

Diese Gebühren werden zu jedem Bewertungszeitpunkt berechnet und sind monatlich nachträglich zahlbar.

Als Anlageverwalter für das am 31. Dezember 2016 abgelaufene Geschäftsjahr erhielt Brandes Investment Partners (Europe) Limited („Brandes Europe“) eine Gebühr von USD 6.657.868, wovon USD 729.926 zum Ende des Geschäftsjahres noch zu zahlen waren.

Als Anlageverwalter für das am 31. Dezember 2015 abgelaufene Geschäftsjahr erhielt Brandes Investment Partners (Europe) Limited („Brandes Europe“) eine Gebühr von USD 5.560.527, wovon USD 456.913 zum Ende des Geschäftsjahres noch zu zahlen waren.

Der Anlageverwalter hat sich damit einverstanden erklärt, dem Emerging Markets Value Fund bestimmte Aufwendungen zu erstatten, die 1,25 % des Nettoinventarwerts für Anteile der Klasse I und 2,25 % des Nettoinventarwerts für Anteile der Klasse A, berechnet auf Monatsbasis, übersteigen. Während des Geschäftsjahrs zum 31. Dezember 2016 erstattete der Anlageverwalter Gebühren in Höhe von USD 11.146 (31. Dezember 2015: USD 8.641).

Für Anteile der Klasse A wird eine zusätzliche Gebühr von bis zu 1,00% als Vertriebsgebühr fällig. Die Gebühr wird zu jedem Bewertungszeitpunkt berechnet und läuft zu diesem Zeitpunkt auf und ist vierteljährlich nachträglich an die Vertriebsgesellschaften zahlbar, die auf Seite 1 unter „Management und Verwaltung“ aufgeführt sind. Vertriebsgebühren, die der Brandes Investment Partners, L.P zuzurechnen sind, der weltweiten Vertriebsgesellschaft des Fonds, werden gemäß Verträgen, die zwischen dem Fonds, Brandes Investment Partners, L.P. und bestimmten Untervertriebsgesellschaften bestehen, an diese Untervertriebsgesellschaften direkt gezahlt.

Vertriebsgesellschaften erhielten für das am 31. Dezember 2016 abgelaufene Geschäftsjahr Gebühren in Höhe von insgesamt USD 1.881.581 (31. Dezember 2015: USD 2.202.886), wovon USD 458.104 (31. Dezember 2015: USD 170.421) zum Ende des Geschäftsjahres noch zu zahlen waren.

Die Verwaltungsstelle hat Anspruch auf eine Jahresgebühr aus den Vermögenswerten jedes Teilfonds in Höhe von 0,0425 % des Nettoinventarwertes des Teilfonds für die ersten USD 500 Millionen des gesamten Nettovermögens und 0,04 % für das gesamte Nettovermögen zu erhalten, das die ersten USD 500 Millionen übersteigt. Die Verwaltungsgebühren belaufen sich auf einen festen Betrag von mindestens USD 45.000 pro Teilfonds und werden aggregiert über den Umbrellafonds berechnet. Wenn das aggregierte Minimum für den Umbrellafonds erreicht ist, finden die Mindestbeträge für die Teilfonds keine Anwendung. Die Gebühr wird zu jedem Bewertungszeitpunkt berechnet und läuft zu diesem Zeitpunkt auf und ist monatlich nachträglich zahlbar.

Fortsetzung der Erläuterungen auf der nächsten Seite

3. GEBÜHREN VON ANLAGEVERWALTER, VERTRIEBSGESELLSCHAFT, VERWALTUNGSSTELLE, VERWAHRSTELLE UND TREUHÄNDER (Fortsetzung)

Die Verwaltungsstelle hat Anspruch auf eine jährliche, täglich auflaufende und monatlich zahlbare Gebühr von bis zu USD 1.750 pro Teilfonds und Jahr für maximal drei Anteilsklassen und zusätzlich USD 500 für jede weiter Anteilsklasse, die für das Steuerberichtswesen und den Vertrieb in Deutschland und Österreich verwendet werden. Diese Gebühr wird auf Grundlage des jeweiligen Rechtsgebiets veranschlagt.

Die Verwaltungsstelle hat Anspruch auf eine Jahresgebühr von USD 26.000 für Finanzberichterstattung, einschließlich der Zwischenberichte und der Jahresabschlüsse.

Die Verwaltungsstelle hat auch Anspruch auf angemessene Erstattung ihrer Auslagen im Rahmen der Erbringung ihrer Pflichten.

Die Verwaltungsstelle erhielt für das am 31. Dezember 2016 abgelaufene Geschäftsjahr Gebühren in Höhe von insgesamt USD 531.339 (31. Dezember 2015: USD 440.436), von denen USD 59.074 (31. Dezember 2015: USD 37.617) zum Ende des Geschäftsjahres noch zu zahlen waren.

Die Verwahrstelle hat Anspruch auf eine jährliche Verwahrstellengebühr aus dem Vermögen jedes Teilfonds in Höhe von bis zu 0,075 % für die Verwahrung von Vermögenswerten sowie einer jährlichen Treuhändergebühr in Höhe von 0,01 % des Nettoinventarwerts jedes Teilfonds. Die Gebühr wird zu jedem Bewertungszeitpunkt berechnet und läuft zu diesem Zeitpunkt auf und ist monatlich nachträglich zahlbar.

Als Verwahrstelle für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 erhielt die State Street Custodial Services (Ireland) Limited eine Gebühr von USD 259.479 (31. Dezember 2015: USD 171.055), von denen USD 5.898 (31. Dezember 2015: USD 4.630) zum Ende des Geschäftsjahres noch zu zahlen waren.

4. BETRIEBSKOSTEN

Der Fonds zahlt aus dem Vermögen der Teilfonds ferner verschiedene Gebühren, die beim Betrieb des Fonds anfallen. Zu diesen Gebühren gehören unter anderem Gebühren der Transferstelle, Kosten für die Veröffentlichung und Bekanntmachung von Angaben über den Nettoinventarwert pro rückzahlbarem gewinnberechtigtem Anteil, Stempelgebühren, Steuern, Maklerprovisionen, die Gebühren und Auslagen von Abschlussprüfern, erhaltene Dividenden, vorausgezahlte Registrierungskosten, Überziehungskosten, Notierungskosten sowie Gebühren und Auslagen von Steuer- und Rechtsberatern und sonstigen professionellen Beratern.

5. HONORARE UND AUSLAGEN DES VERWALTUNGSRATES

Jedes Verwaltungsratsmitglied hat Anspruch auf Erhalt eines Honorars für seine Dienste, dessen Höhe vom Verwaltungsrat festgelegt wird und pro Verwaltungsratsmitglied bis zu EUR 25.000 jährlich beträgt. Alle Verwaltungsratsmitglieder haben Anspruch auf Erstattung aller Auslagen durch den Fonds, die ihnen in Verbindung mit den Geschäften des Fonds oder der Erfüllung ihrer Pflichten entstehen. Das Honorar je Verwaltungsratsmitglied wurde für das am 31. Dezember 2016 abgelaufene Berichtsjahr mit EUR 17.500 (31. Dezember 2015: EUR 17.500) festgesetzt.

Die Summe der Gebühren und Versicherungen für den Verwaltungsrat belief sich für das Geschäftsjahr auf USD 87.920 (31. Dezember 2015: USD 90.415). Zum 31. Dezember 2016 betrugen die an die Verwaltungsratsmitglieder zu zahlenden Honorare EUR null (31. Dezember 2015: EUR null). Einkommensteuer und Gebühren für das Geschäftsjahr betrugen EUR 21.000 (31 Dezember 2015: 25.900 EUR), wobei zum 31. Dezember 2016 EUR Null (31. Dezember 2015: EUR Null) ausstanden.

James A. Diack, Oliver Murray und Ian Sunder, alle Angestellte von Brandes Investment Partners, L.P., und John Otis, ein Mitarbeiter der Brandes Investment Partners (Europe) Limited, haben für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2016 freiwillig auf ihr Honorar verzichtet.

Die entrichteten Beiträge zur Vermögensschaden- und Haftpflichtversicherung für Verwaltungsratsmitglieder und Versicherung für leitende Angestellte für das am 31. Dezember 2016 abgelaufene Geschäftsjahr beliefen sich auf EUR 36.966 (31. Dezember 2015: EUR 30.815).

6. VERGÜTUNG DER ABSCHLUSSPRÜFER

Die Vergütung (exkl. MwSt.) von KPMG, Chartered Accountants, für deren Tätigkeiten für den Fonds betrug für das am 31. Dezember 2016 und das am 31. Dezember 2015 abgelaufene Geschäftsjahr wie folgt:

31. Dezember 2016		
Gebühr für die gesetzlich vorgeschriebene Abschlussprüfung	EUR 50.000	USD 52.635
Sonstige prüfungsfremde Leistungen	EUR null	USD null

31. Dezember 2015		
Gebühr für die gesetzlich vorgeschriebene Abschlussprüfung	EUR 50.000	USD 54.336
Sonstige prüfungsfremde Leistungen	EUR null	USD null

7. VERRECHNUNGSPROVISIONEN

Brandes Investment Partners, L.P. (das „Unternehmen“) kann für Brandes Investment Funds Plc Maklertransaktionen mit Full-Service-Maklern tätigen, die für das Unternehmen Research- und Maklerprodukte und -dienstleistungen bereitstellen. Darüber hinaus hat das Unternehmen derzeit eine begrenzte Zahl an Soft Dollar-Vereinbarungen mit verschiedenen Maklern über Research-Leistungen Dritter (Client Commission Arrangements oder „CCAs“).

Der Fonds beteiligt sich am CCA-Programm des Unternehmens und hat im Geschäftsjahr Vereinbarungen über Verrechnungsprovisionen im Zusammenhang mit Provisionen des Fonds für Research oder sonstige Dienstleistungen von Dritten abgeschlossen.

8. TRANSAKTIONSKOSTEN

Transaktionskosten sind Zusatzkosten, die direkt mit dem Erwerb, der Ausgabe oder der Veräußerung eines finanziellen Vermögenswertes oder einer finanziellen Verbindlichkeit verbunden sind. Zusatzkosten sind Kosten, die nicht entstanden wären, wenn der Teilfonds den finanziellen Vermögenswert bzw. die finanzielle Verbindlichkeit nicht erworben, emittiert oder veräußert hätte. Transaktionskosten von USD 1.867.334 für das am 31. Dezember 2016 abgelaufene Geschäftsjahr (31. Dezember 2015: USD 1.019.796) wurden in die Gesamtergebnisrechnung aufgenommen.

Fortsetzung der Erläuterungen auf der nächsten Seite

9. MANAGEMENT FINANZIELLER RISIKEN

Strategie beim Einsatz von Finanzinstrumenten
In seinem Bestreben, die Anlageziele umzusetzen, ist der Fonds einer ganzen Reihe finanzieller Risiken ausgesetzt: Marktpreisrisiko (einschließlich Kursrisiko, Wechselkursrisiko und im geringerem Maße Zinsrisiko), Kreditrisiko und Liquiditätsrisiko, aus denen sich eine Verminderung des Nettovermögens des Fonds ergeben könnte. Das Gesamtrisikomanagement-Programm des Fonds konzentriert sich auf die Unvorhersehbarkeit der Finanzmärkte und ist bestrebt, potenzielle negative Auswirkungen auf die finanzielle Performance der Teilfonds zu minimieren.

Es bestehen folgende Risiken und Verfahren des Verwaltungsrats in Bezug auf das Management dieser Risiken:

Kursrisiko
Das Kursrisiko ist das Risiko, dass der künftige beizulegende Zeitwert oder künftige Cashflows eines Finanzinstruments aufgrund von Änderungen der Marktpreise schwanken. Zum 31. Dezember 2016 und zum 31. Dezember 2015 ist das Engagement des Fonds in Finanzinstrumenten in der Aufstellung des Wertpapierbestands auf den Seiten 16-17 für den Brandes Global Value Fund, auf den Seiten 26-28 für den Brandes European Value Fund, auf den Seiten 39 für den Brandes U.S. Value Fund und auf den Seiten 46-48 für den Brandes Emerging Markets Value Fund ausgewiesen.

Die Wertpapieranlagen der Teilfonds bestehen aus börsennotierten Aktien, börsennotierten Immobilienaktiengesellschaften (REITs), festverzinslichen Anlagen, Termingeschäften, Rechten und wandelbaren Wertpapieren, deren jeweiliger Wert durch die Marktkräfte bestimmt wird. Alle Wertpapieranlagen beinhalten ein Risiko des Kapitalverlusts. Der Anlageverwalter mindert dieses Risiko durch eine sorgfältige Auswahl von Wertpapieren innerhalb festgelegter Grenzen. Das maximale Risiko aus Finanzinstrumenten wird durch den Marktwert der Finanzinstrumente bestimmt. Der Verwaltungsrat verwaltet die Kursrisiken, die den Wertpapierbeständen innewohnen, indem er einen uneingeschränkten und zeitnahen Zugriff auf alle maßgeblichen Informationen des Anlageverwalters sicherstellt. Der Verwaltungsrat tritt regelmäßig zusammen und auf jeder Sitzung werden die Wertentwicklung der Anlagen und die Gesamtmarktposition überprüft. Weiterhin überwacht der Verwaltungsrat die Einhaltung der Anlageziele des Fonds durch den Anlageverwalter und ist verantwortlich für Anlagestrategien und Vermögensstrukturierung. Seit dem Ende des Geschäftsjahres haben sich keine wesentlichen Änderungen in den Richtlinien und Verfahren des Fonds für das Management des Kursrisikos und den zur Risikomessung eingesetzten Methoden ergeben.

Die Wertpapieranlagen der Teilfonds sind anfällig für Marktpreisrisiken, die sich aus der Unsicherheit über zukünftige Preise der Instrumente ergeben. Das Marktpreisrisiko des Fonds wird durch Diversifizierung des Anlagenbestandes gemanagt.

Zum 31. Dezember 2016 und zum 31. Dezember 2015 wurde das Marktrisiko des Fonds von zwei Hauptkomponenten beeinflusst: Veränderungen der realen Wertpapierkurse und Wechselkursschwankungen. Wechselkursschwankungen werden in der nachfolgenden Erläuterung behandelt.

Die Marktrisiko-Sensitivität ist in den folgenden Tabellen zusammengefasst:

Wertpapier-kurse	Mögliche Kursveränderung	Auswirkung auf Nettovermögen und Gewinn
31 December 2016		
Brandes Global Value Fund	-5 %	–USD 13.192.611
Brandes European Value Fund	-5 %	–EUR 36.038.757
Brandes U.S. Value Fund	-5 %	–USD 4.682.492
Brandes Emerging Markets Value Fund	-5 %	–USD 2.355.766

Wertpapier-kurse	Mögliche Kursveränderung	Auswirkung auf Nettovermögen und Gewinn
31 December 2015		
Brandes Global Value Fund	-5 %	–USD 12.875.565
Brandes European Value Fund	-5 %	–EUR 13.492.871
Brandes U.S. Value Fund	-5 %	–USD 5.653.578
Brandes Emerging Markets Value Fund	-5 %	–USD 1.259.428

Nach Ansicht des Verwaltungsrats ist ein Rückgang der Wertpapierkurse um 5% eine vernünftige Annahme, die der Sensitivitätsanalyse zugrunde gelegt werden kann.

Wechselkursrisiko
Das Wechselkursrisiko ist das Risiko, dass der künftige beizulegende Zeitwert oder künftige Cashflows eines Finanzinstruments aufgrund von Wechselkursänderungen schwanken. Bestimmte Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Erträge der Teilfonds lauten auf andere Währungen als die funktionale Währung des jeweiligen Teilfonds. Sie sind daher einem Wechselkursrisiko ausgesetzt, da ihr Wert aufgrund von Wechselkursänderungen schwankt. Erträge und Aufwendungen in ausländischen Währungen werden in die funktionale Währung des jeweiligen Teilfonds umgerechnet.

Die folgenden Tabellen zeigen das Wechselkursrisiko der Teilfonds. Die Beträge sind in der funktionalen Währung des jeweiligen Teilfonds angegeben.

Finanzielle Vermögenswerte/Verbindlichkeiten						
Brandes Global Value Fund (US$)	**Euro**		**Japanischer Yen**		**Andere Nicht-Basiswährungen**	
	2016	**2015**	**2016**	**2015**	**2016**	**2015**
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	45.554.258	36.096.234	13.564.134	23.600.480	88.771.251	93.602.469
Bankguthaben	–	(8)	–	–	3	61.759
Kurzfristige Forderungen/ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	60.749	2.855	28.336	78.471	219.962	275.041
Finanzielle Vermögenswerte insgesamt	**45.615.007**	**36.099.081**	**13.592.470**	**23.678.951**	**88.991.216**	**93.939.269**

Fortsetzung der Erläuterungen auf der nächsten Seite

Wechselkursrisiko (Fortsetzung)

Brandes European Value Fund (€)	Britisches Pfund		US-Dollar		Andere Nicht-Basiswährungen	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	253.709.200	101.812.195	60.350.000	25.086.816	79.596.303	33.739.185
Bankguthaben	7	(1)	78.277.739	27.764.738	–	–
Kurzfristige Forderungen/ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.500.526	563.935	38.715	(1.485.648)	372.785	165.797
Finanzielle Vermögenswerte insgesamt	**255.209.733**	**102.376.129**	**138.666.454**	**51.365.906**	**79.969.088**	**33.904.982**

Brandes Emerging Markets Value Fund (US$)	Südkoreanischer Won		Hongkong-Dollar		Andere Nicht-Basiswährungen	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	6.615.074	3.881.272	6.368.091	3.804.954	21.465.906	9.667.038
Bankguthaben	–	–	–	–	55.346	8.711
Kurzfristige Forderungen/ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	99.330	–	199.251	–	1.053.780	30.582
Finanzielle Vermögenswerte insgesamt	**6.714.404**	**3.881.272**	**6.567.342**	**3.804.954**	**22.575.032**	**9.706.331**

Der Brandes U.S. Value Fund besaß zum 31. Dezember 2016 oder 31. Dezember 2015 keine wesentlichen auf eine Fremdwährung lautenden finanziellen Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

Der ermittelte Wertverlust/Wertzuwachs der Währung gegenüber der Berichtswährung des Fonds wurde zum 31. Dezember 2016 und zum 31. Dezember 2015 auf alle Fremdwährungssalden angewendet, und die folgenden Tabellen zeigen die Ergebnisse dieser Sensitivitätsanalyse (bei der alle anderen Variablen konstant blieben).

Brandes Global Value Fund	2016		2015	
	Änderung des Wechselkurses zum USD, %	Auswirkung auf Nettovermögen in USD	Änderung des Wechselkurses zum USD, %	Auswirkung auf Nettovermögen in USD
Euro	3,24 %	1.478.488	11,35 %	4.095.727
Japanischer Yen	(2,76%)	(375.448)	0,35 %	82.040
Andere Nicht-Basiswährungen	8,98 %	7.973.890	8,24 %	7.741.248

Brandes European Value Fund	2016		2015	
	Änderung des Wechselkurses zum EUR, %	Auswirkung auf Nettovermögen in EUR	Änderung des Wechselkurses zum EUR, %	Auswirkung auf Nettovermögen in EUR
Britisches Pfund	15,86 %	38.371.080	(5,05 %)	(5.167.808)
US-Dollar	(3,13 %)	(4.158.972)	(10,19 %)	(5.234.028)
Andere Nicht-Basiswährungen	(1,31 %)	(1.038.122)	(4,72 %)	(1.601.601)

Brandes Emerging Markets Value Fund	2016		2015	
	Änderung des Wechselkurses zum USD, %	Auswirkung auf Nettovermögen in USD	Änderung des Wechselkurses zum USD, %	Auswirkung auf Nettovermögen in USD
Südkoreanischer Won	3,01 %	201.853	6,68 %	259.187
Hongkong-Dollar	0,06 %	3.771	(0,06 %)	(2.257)
Andere Nicht-Basiswährungen	(7,84 %)	(1.687.420)	24,73 %	2.400.024

Der Commitment-Ansatz wird zur täglichen Messung des Gesamtrisikos aller Teilfonds genutzt. Die Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos auf Basis des Commitment-Ansatzes wird gemäß den ESMA-Leitlinien 10-788 angewandt. Es kam während des Geschäftsjahres zu keinen Abweichungen bei den Teilfonds.

Gemäß der Politik des Fonds wird die Währungsposition des Fonds von dem Anlageverwalter täglich überwacht und von dem Verwaltungsrat vierteljährlich auf der Grundlage der nach Ländern analysierten Aufstellung des Wertpapierbestands und entsprechenden Erläuterungen des Anlageverwalters überprüft. Es ist jedoch nicht die Politik des Fonds, Währungspositionen, die sich aufgrund von Anlageentscheidungen des Anlageverwalters ergeben, abzusichern. Seit dem Ende des Geschäftsjahres haben sich keine wesentlichen Änderungen in den Richtlinien und Verfahren des Fonds bezüglich Wechselkursrisiken und den zur Risikomessung eingesetzten Methoden ergeben.

Da die Anteilsklasse auf verschiedene Währungen lauten, können die Teilfonds Währungsabsicherungsgeschäfte im Zusammenhang mit den Klassen AH und IH tätigen, um soweit möglich die Auswirkungen nachteiliger Währungsbewegungen zwischen der Währung der einzelnen Anteilsklassen und der Basiswährung der betreffenden Teilfonds zu mindern. Die Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit diesen Absicherungsgeschäften werden der betreffenden Klasse zugeordnet. Diese Absicherung wird aber niemals 100 % des Nettoinventarwerts der betreffenden Klasse übersteigen.

Fortsetzung der Erläuterungen auf der nächsten Seite

9. MANAGEMENT FINANZIELLER RISIKEN (Fortsetzung)

Zinsrisiko
Die Mehrzahl der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Teilfonds sind nicht verzinslich. Daher unterliegen die Teilfonds keinen wesentlichen Risiken aufgrund von Schwankungen der jeweiligen Marktzinsen. In der Regel werden alle überschüssigen Barmittel auf einem verzinsten Konto gehalten, das bei der State Street Custodial Services (Ireland) Limited verwahrt ist und auf dem der Zinsertrag der gültige Marktzinssatz ist. Eine Ausnahme ist der Brandes U.S. Value Fund, der eine US-Schatzanweisung mit Fälligkeit vom 31. März 2017 mit überschüssigen Barmitteln von ca. 3% des gesamten Nettoinventarwerts des Teilfonds gekauft hat.

Die bei der Verwahrstelle gehaltenen überschüssigen Barmittel können mit einem negativen Zinssatz auf Einlagen verzinst werden. Die Auswirkungen negativer Zinsen auf verzinsliche finanzielle Vermögenswerte beziehen sich auf geänderte geschäftliche Rahmenbedingungen. Einige von der Verwahrstelle beauftragte Verwahrstellen haben auf Einlagen, die die Verwahrstelle bei diesen Banken hält, negative Zinsen erhoben.

Kreditrisiko
Die Teilfonds gehen ein Kreditrisiko ein, d.h. das Risiko, dass eine Gegenpartei oder ein Emittent nicht in der Lage ist, fällige Zahlungen in voller Höhe zu leisten.

Die Teilfonds legen in finanziellen Vermögenswerten an, die von einer namhaften Ratingagentur ein „Investment Grade"-Rating erhalten haben. Nicht gerateten Vermögenswerten wird unter Verwendung eines Ansatzes, der mit dem von Ratingagenturen vergleichbar ist, ein Rating zugewiesen.

Die Mehrzahl der finanziellen Vermögenswerte der Teilfonds sind nicht verzinsliche Aktien. Daher unterliegen sie keinem wesentlichen Kreditrisiko.

Zum 31. Dezember 2016 wurden alle Barmittel der Teilfonds bei der State Street Custodial Services (Ireland) Limited gehalten, die ein Kreditrating von A (S&P-Rating) hat.

Zum 31. Dezember 2015 wurden alle Barmittel der Teilfonds bei der State Street Custodial Services (Ireland) Limited gehalten, die ein Kreditrating von A (S&P-Rating) hat.

Die Wertpapiere der Teilfonds werden innerhalb des Netzwerks an Depotstellen der Verwahrstelle auf getrennten Konten gehalten. Die Verwahrstelle stellt sicher, dass alle Vertreter, die sie zur Unterstützung der Sicherung der Vermögenswerte des Fonds ernennt, die Vermögenswerte des Fonds getrennt halten. Im Falle einer Insolvenz oder eines Konkurses der Verwahrstelle sind die Vermögenswerte des Fonds getrennt verwahrt und geschützt. was das Gegenparteirisiko weiter verringert. Die Teilfonds werden jedoch auch dem Risiko der Verwahrstelle oder bestimmter Hinterlegungsstellen, die die Verwahrstelle für die Barmittel des Fonds nutzt, die von der Verwahrstelle gehalten werden, ausgesetzt. Im Falle einer Insolvenz oder eines Konkurses der Verwahrstelle werden die Teilfonds in Bezug auf die Barmittelbestände der Teilfonds als nicht vorberechtigter Gläubiger der Verwahrstelle behandelt.
Das Kreditrisiko aus Wertpapierleihgeschäften wird im Rahmen der Bestellung eines Wertpapierleihbeauftragten und der Überwachung des Wertpapierleihprogramms durch den Fonds gemanagt. Der Verwaltungsrat des Fonds muss jede Gegenpartei, die als Beauftragter für das Wertpapierleihprogramm des Fonds aufgenommen werden soll, auf der Grundlage einer Liste geeigneter Gegenparteien, die von State Street Bank International GmbH, dem Wertpapierleihbeauftragten des Fonds, erstellt wird, genehmigen.

Alle geeigneten Gegenparteien wurden, bevor sie als solche benannt wurden, von der Kreditabteilung von State Street Bank International GmbH für ihre eigenen internen Bonitätsprüfungszwecke auf Kreditrisiken, aber auch von dem Research-Team für den Finanzsektor bei Brandes Investment Partners, L.P. überprüft.

Ferner sind alle Wertpapierleihgeschäfte nach den Bestimmungen der Wertpapierleihvereinbarung zwischen dem Fonds und dem Beauftragten voll besichert. Der Fonds wird für den Wiederbeschaffungswert der verliehenen Wertpapiere entschädigt, falls diese von einem Entleiher nicht rückübertragen werden.

Gemäß der Politik des Fonds wird die Kreditposition der Teilfonds von dem Anlageverwalter täglich überwacht und von dem Verwaltungsrat vierteljährlich überprüft. Seit dem Ende des Geschäftsjahres haben sich keine wesentlichen Änderungen in den Richtlinien und Verfahren des Fonds für das Management des Kreditrisikos und den zur Risikomessung eingesetzten Methoden ergeben.

Liquiditätsrisiko
Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass ein Unternehmen Schwierigkeiten bei der Erfüllung seiner sich aus kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten ergebenden Verpflichtungen hat. Die Teilfonds müssen täglich rückzahlbare gewinnberechtigte Anteile gegen Barausgleich zurücknehmen. Die Teilfonds legen den überwiegenden Teil ihres Vermögens in Aktien und anderen Finanzinstrumenten an, die an einem aktiven Markt gehandelt werden und daher leicht veräußert werden können. Sie legen zu jedem Zeitpunkt nur einen begrenzten Teil ihres Vermögens in Finanzinstrumenten an, die nicht aktiv an einer Börse gehandelt werden.

Die von den Teilfonds gehaltenen börsennotierten Wertpapiere gelten als leicht veräußerbar, da sie an einer Börse notiert sind.

Laut Prospekt beträgt der maximale Betrag, der in eine Position investiert werden sollte, 5% der gesamten Vermögenswerte des Teilfonds zum Zeitpunkt des Kaufs.

Gemäß der Politik des Fonds werden die Liquiditätspositionen der Teilfonds von dem Anlageverwalter täglich überwacht und von dem Verwaltungsrat vierteljährlich überprüft. Seit dem Ende des Geschäftsjahres haben sich keine wesentlichen Änderungen in den Richtlinien und Verfahren des Fonds für das Management des Liquiditätsrisikos und den zur Risikomessung eingesetzten Methoden ergeben.

Fortsetzung der Erläuterungen auf der nächsten Seite

9. MANAGEMENT FINANZIELLER RISIKEN (Fortsetzung)

Liquiditätsrisiko (Fortsetzung)
Die folgenden Tabellen analysieren die finanziellen Verbindlichkeiten der Teilfonds nach jeweiligen Fälligkeiten auf der Basis ihrer am Bilanzstichtag vorhandenen Restlaufzeit bis zum vertraglich vereinbarten Fälligkeitstermin.

	2016		2015	
Brandes Global Value Fund	**1 Monat oder weniger USD**	**Mehr als 1 Monat USD**	**1 Monat oder weniger USD**	**Mehr als 1 Monat USD**
Verbindlichkeiten aus Aufwendungen	210.395	–	217.918	–
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet				–
finanzielle Verbindlichkeiten	–	–	583	
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	–	–	–	–
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Anteilen	373.942	–	988.934	–
Rückzahlbare gewinnberechtigte Anteile*	275.010.650	–	266.968.008	–
Finanzielle Verbindlichkeiten insgesamt	**275.594.987**	**–**	**268.175.443**	**–**

* Für Anteilsinhabergeschäfte

	2016		2015	
Brandes European Value Fund	**1 Monat oder weniger EUR**	**Mehr als 1 Monat EUR**	**1 Monat oder weniger EUR**	**Mehr als 1 Monat EUR**
Verbindlichkeiten aus Aufwendungen	811.723	–	309.912	–
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet				–
finanzielle Verbindlichkeiten	34.830		7	
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	23.514.147	–	1.607.266	–
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Anteilen	688.564	–	37.192	–
Rückzahlbare gewinnberechtigte Anteile*	809.317.326		298.359.071	–
Finanzielle Verbindlichkeiten insgesamt	**834.366.590**	**–**	**300.313.448**	**–**

* Für Anteilsinhabergeschäfte

	2016		2015	
Brandes U.S. Value Fund	**1 Monat oder weniger USD**	**Mehr als 1 Monat USD**	**1 Monat oder weniger USD**	**Mehr als 1 Monat USD**
Verbindlichkeiten aus Aufwendungen	251.036	–	178.037	–
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet				–
finanzielle Verbindlichkeiten	–	–	2.417	
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	–	–	–	–
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Anteilen	461.533	–	478.348	–
Rückzahlbare gewinnberechtigte Anteile*	113.746.224	–	132.637.775	–
Finanzielle Verbindlichkeiten insgesamt	**114.458.793**	**–**	**133.296.577**	**–**

* Für Anteilsinhabergeschäfte

	2016		2015	
Brandes Emerging Markets Value Fund	**1 Monat oder weniger USD**	**Mehr als 1 Monat USD**	**1 Monat oder weniger USD**	**Mehr als 1 Monat USD**
Verbindlichkeiten aus Aufwendungen	52.796	–	21.880	–
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	2.644.511	–	–	–
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet				
finanzielle Verbindlichkeiten	–	–	–	–
Verbindlichkeiten aus Dividenden und Einlagenzinser	75.169	–	–	–
Rückzahlbare gewinnberechtigte Anteile*	47.680.907	–	25.654.440	–
Finanzielle Verbindlichkeiten insgesamt	**50.453.383**	**–**	**25.676.320**	**–**

* Für Anteilsinhabergeschäfte

Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts
FRS 102, Abschnitt 11.27 „Beizulegender Zeitwert: Offenlegung“ schreibt Angaben bezüglich der hierarchischen Einstufung vor, in der die Zeitwertbewertungen von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten kategorisiert werden. Die Angaben beruhen auf einer dreistufigen hierarchischen Einstufung für die in Bewertungstechniken zur Bewertung des beizulegenden Zeitwerts verwendeten Inputfaktoren.

Im März 2016 gab der Financial Reporting Council („FRC“) ‚Änderungen am FRS 102 – Angaben zur hierarchischen Einstufung‘ heraus, die eine Änderung der Angaben für zum beizulegenden Zeitwert gehaltene Finanzinstrumente gestattete und die Zeitwerte der Stufen A, B und C gemäß einer Hierarchieeinstufung in Übereinstimmung mit den Stufen 1, 2 und 3 von IFRS 13 ermöglicht. Diese Änderung tritt für am oder nach dem 1. Januar 2017 beginnende Rechnungsperioden in Kraft. Eine vorzeitige Übernahme ist gestattet.

Die vorzeitige Übernahme der Änderungen am FRS 102 hat zu einer Änderung der hierarchischen Einstufung im aktuellen Geschäftsjahr geführt. Der Jahresabschluss des Vorjahres wurde neu geordnet und nach den neuen Definitionen für die hierarchische Einstufung gemäß FRS 102 ausgewiesen und zu Vergleichszwecken gesondert nach dem vorherigen Hierarchiedefinitionen ausgewiesen.

Fortsetzung der Erläuterungen auf der nächsten Seite

9. MANAGEMENT FINANZIELLER RISIKEN (Fortsetzung)

Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts (Fortsetzung)
Die vom FRS 102 vorgeschriebene hierarchische Einstufung basiert auf den Inputfaktoren, die zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten eingesetzt wurden, sowie der Berücksichtigung der Handelsaktivitäten der einzelnen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Die Definitionen für die Stufen 1, 2 und 3 sind nachstehend dargelegt.

Stufe 1: Der nicht angepasste Kurs auf einem aktiven Markt für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, zu denen das Unternehmen zum Bewertungszeitpunkt Zugang hat. Diese Kategorie beinhaltet Instrumente, die in aktiven Märkten für ähnliche Instrumente zu notierten Marktpreisen notiert werden, notierte Marktpreise für identische ähnliche Instrumente in Märkten, die als weniger aktiv gelten, oder Bewertungstechniken, für die alle beobachtbaren Inputfaktoren direkt oder indirekt aus den Marktdaten abzulesen sind.

Stufe 2: Andere Parameter als Kursnotierungen, die von Ebene 1 abgedeckt werden, die für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit direkt (d.h. als Preise) oder indirekt (d.h. aus Preisen abgleitet) beobachtet werden können (d. h. anhand von Marktdaten erstellt werden).

Stufe 3: Bewertungstechniken unter Verwendung von wesentlichen nicht beobachtbaren Inputfaktoren Diese Kategorie beinhaltet alle Instrumente, für die die Bewertungstechnik Inputfaktoren beinhaltet, die nicht auf beobachtbaren Daten basieren, und die unbeobachtbaren Inputfaktoren haben einen wesentlichen Einfluss auf die Bewertung der Instrumente (d.h. für die Marktdaten verfügbar sind) für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit.

Wie bereits oben angegeben hat die Übernahme des FRS 102 zu einer Änderung der hierarchischen Einstufung geführt. Im vorherigen Geschäftsjahr basierte die hierarchische Einstufung auf den folgenden Stufen:

Stufe A: Der beste Nachweis für den beizulegenden Zeitwert ist ein notierter Preis für einen identischen Vermögenswert auf einem aktiven Markt. Auf einem aktiven Markt notiert bedeutet in diesem Zusammenhang notierte Preise, die jederzeit und regelmäßig erhältlich sind, und tatsächliche und regelmäßig stattfindende Markttransaktionen zu marktüblichen Konditionen repräsentieren. Der notierte Preis ist üblicherweise der aktuelle Geldkurs.

Stufe B: Wenn keine notierten Preise erhältlich sind, liefert der Kurs einer kürzlich erfolgten Transaktion für einen identischen Vermögenswert den Nachweis für den beizulegenden Zeitwert, solange seit der Transaktion keine maßgeblichen Veränderungen der wirtschaftlichen Umstände eingetreten sind oder eine längere Zeitspanne vergangen ist. Wenn das Unternehmen nachweisen kann, dass der letzte Transaktionspreis keine gute Schätzung des beizulegenden Zeitwerts ist (z. B. weil er den Betrag reflektiert, den ein Unternehmen in einem Zwangsgeschäft, einer unfreiwilligen Auflösung oder einem Notverkauf erhalten oder zahlen würde), wird dieser Preis angepasst.

Stufe C: Falls der Markt für den Vermögenswert nicht aktiv ist und kürzlich erfolgte Transaktionen für einen identischen Vermögenswert alleine keine gute Schätzung des beizulegenden Zeitwerts bieten, bewertet ein Unternehmen den beizulegenden Zeitwert mittels einer Bewertungstechnik. Das Ziel bei der Verwendung einer Bewertungstechnik ist die Schätzung, wie hoch der Transaktionspreis am Bewertungstag in einer Transaktion zu marktüblichen Bedingungen gewesen wäre, die anhand üblicher Geschäftserwägungen eingegangen wurde.

Auf welcher Stufe die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert insgesamt eingestuft wird, bestimmt sich nach der niedrigsten Stufe, deren Input für die Zeitwertbewertung als Ganzes maßgeblich war. Zu diesem Zweck wurde die Maßgeblichkeit eines Inputfaktors anhand der Gesamtbewertung beurteilt. Werden bei einer Bewertung zum beizulegenden Zeitwert beobachtbare Inputfaktoren verwendet, die auf der Grundlage nicht beobachtbarer Inputfaktoren maßgeblich angepasst werden mussten, handelt es sich um eine Bewertung der Stufe 3. Um die Maßgeblichkeit eines bestimmten Inputfaktors für die Bewertung als Ganzes beurteilen zu können, muss den für den finanziellen Vermögenswert oder die Verbindlichkeit charakteristischen Faktoren Rechnung getragen werden. Die Entscheidung, was „beobachtbar" bedeutet, erforderte erhebliches Urteilsvermögen seitens des Anlageverwalters.

Nach Auffassung des Anlageverwalters waren beobachtbare Daten Marktdaten, die ohne Weiteres verfügbar waren, regelmäßig verbreitet oder aktualisiert wurden, verlässlich und überprüfbar waren, nicht urheberrechtlich geschützt waren und von unabhängigen Quellen bereitgestellt wurden, die aktiv an dem betreffenden Markt beteiligt waren.

Die folgenden Tabellen enthalten eine Analyse der hierarchischen Einstufung der Bewertungen der finanziellen Vermögenswerte des Fonds zum 31. Dezember 2016 zum beizulegenden Zeitwert:

Brandes Global Value Fund, US$	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Zeitwert insgesamt 31. Dezember 2016
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete:				
Notierte Aktien	263.753.688	–	–	263.753.688
Bezugsrechte	98.532	–	–	98.532
Finanzielle Vermögenswerte insgesamt	**263.852.220**	**–**	**–**	**263.852.220**

Fortsetzung der Erläuterungen auf der nächsten Seite

9. MANAGEMENT FINANZIELLER RISIKEN (Fortsetzung)

Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts (Fortsetzung)

Brandes European Value Fund, EUR	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Zeitwert insgesamt 31. Dezember 2016
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete:				
Notierte Aktien	698.372.950	–	–	698.372.950
Bezugsrechte	363.274	–	–	363.274
Börsennotierte Immobilienaktiengesellschaften (REITs)	18.253.068	–	–	18.253.068
Wandelbare Wertpapiere	3.785.850	–	–	3.785.850
Finanzielle Vermögenswerte insgesamt	**720.775.142**	**–**	–	**720.775.142**
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Nicht realisierter Verlust aus offenen Devisenterminkontrakten	–	(34.830)	–	(34.830)
Finanzielle Verbindlichkeiten insgesamt	**–**	**(34.830)**	**–**	**(34.830)**

Brandes U.S. Value Fund, USD	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Zeitwert insgesamt 31. Dezember 2016
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete:				
Notierte Aktien	93.649.837	–	–	93.649.837
Finanzielle Vermögenswerte insgesamt	**93.649.837**	**–**	**–**	**93.649.837**

Brandes Emerging Markets Value Fund, USD	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Zeitwert insgesamt 31. Dezember 2016
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete:				
Notierte Aktien	43.521.299	–	–	43.521.299
Börsennotierte Immobilienaktiengesellschaften (REITs)	3.594.025	–	–	3.594.025
Finanzielle Vermögenswerte insgesamt	**47.115.324**	**–**	**–**	**47.115.324**

In dem am 31. Dezember 2016 abgelaufenen Geschäftsjahr erfolgten keine Umgliederungen zwischen verschiedenen Stufen der hierarchischen Einstufung der Bewertungen für finanzielle Vermögenswerte im Brandes Global Value Fund, Brandes European Value Fund oder Brandes U.S. Value Fund. Der Brandes Emerging Markets Value Fund hielt zum 31. Dezember 2015 zwei Anlagen der Stufe 3. Im Jahresverlauf wurde eine der Anlagen verkauft, d.h. Viver Incorporadora e Construtora, und Urbi Desarrollos Urbanos SAB de CV wird nun mit beobachtbaren Inputfaktoren bewertet und ist daher für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2016 als Stufe 1 bewertet.

Überleitung der Bewegungen bei zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten der Stufe 3

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung aller Bewegungen im beizulegenden Zeitwert der Finanzinstrumente, die als Stufe 3 eingeordnet sind, zwischen dem Beginn und dem Ende des Berichtszeitraums:

Brandes Emerging Markets Value Fund, US$	Summe
Eröffnungsbilanz	**7.996**
Im Berichtszeitraum angesetzte Gewinne	240.722
Käufe	310.290
Verkäufe	(467.397)
Übertragungen in Stufe 3	–
Übertragungen aus Stufe 3	336.439
Bewegungen in nicht realisierten Gewinnen und Verlusten	(336.328)
Realisierte Gewinne und Verluste	(91.722)
Schlussbilanz	**–**

Fortsetzung der Erläuterungen auf der nächsten Seite

9. MANAGEMENT FINANZIELLER RISIKEN (Fortsetzung)

Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts (Fortsetzung)
Die folgenden Tabellen enthalten eine Analyse der hierarchischen Einstufung der Bewertungen der finanziellen Vermögenswerte des Fonds zum 31. Dezember 2015 zum beizulegenden Zeitwert, die nach den neuen Hierarchiedefinitionen neu geordnet wurden:

Brandes Global Value Fund, US$	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Zeitwert insgesamt 31. Dezember 2015
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete:				
Notierte Aktien	257.384.412	–	–	257.384.412
Bezugsrechte	126.879	–	–	126.879
Nicht realisierter Gewinn aus offenen Devisenterminkontrakten	–	79	–	79
Finanzielle Vermögenswerte insgesamt	**257.511.291**	**79**	**–**	**257.511.370**
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Nicht realisierter Verlust aus offenen Devisenterminkontrakten	–	(583)	–	(583)
Finanzielle Verbindlichkeiten insgesamt	**–**	**(583)**	**–**	**(583)**

Brandes European Value Fund, €	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Zeitwert insgesamt 31. Dezember 2015
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete:				
Notierte Aktien	265.518.288	–	–	265.518.288
Börsennotierte Immobilienaktiengesellschaften (REITs)	4.150.141	–	–	4.150.141
Bezugsrechte	188.981	–	–	188.981
Nicht realisierter Gewinn aus offenen Devisenterminkontrakten	–	503	–	503
Finanzielle Vermögenswerte insgesamt	**269.857.410**	**503**	**–**	**269.857.913**
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Nicht realisierter Verlust aus offenen Devisenterminkontrakten	–	(7)	–	(7)
Finanzielle Verbindlichkeiten insgesamt	**–**	**(7)**	**–**	**(7)**

Brandes U.S. Value Fund, USD	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Zeitwert insgesamt 31. Dezember 2015
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete:				
Notierte Aktien	113.071.565	–	–	113.071.565
Nicht realisierter Gewinn aus offenen Devisenterminkontrakten	–	4.795	–	4.795
Finanzielle Vermögenswerte insgesamt	**113.071.565**	**4.795**	**–**	**113.076.360**
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Nicht realisierter Verlust aus offenen Devisenterminkontrakten	–	(2.417)	–	(2.417)
Finanzielle Verbindlichkeiten insgesamt	**–**	**(2.417)**	**–**	**(2.417)**

Brandes Emerging Markets Value Fund, USD	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Zeitwert insgesamt 31. Dezember 2015
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete:				
Notierte Aktien	23.993.705	–	7.996	24.001.701
Börsennotierte Immobilienaktiengesellschaften (REITs)	1.182.040	–	–	1.182.040
Wandelbare Wertpapiere	4.015	–	–	4.015
Bezugsrechte	801	–	–	801
Finanzielle Vermögenswerte insgesamt	**25.180.561**	**–**	**7.996**	**25.188.557**

In dem am 31. Dezember 2015 abgelaufenen Geschäftsjahr erfolgten keine Umgliederungen zwischen verschiedenen Stufen der hierarchischen Einstufung der Bewertungen für finanzielle Vermögenswerte im Brandes Global Value Fund, Brandes European Value Fund, Brandes U.S. Value Fund oder Brandes Emerging Markets Value Fund.

Fortsetzung der Erläuterungen auf der nächsten Seite

9. MANAGEMENT FINANZIELLER RISIKEN (Fortsetzung)

Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts (Fortsetzung)
Die folgenden Tabellen enthalten eine Analyse der hierarchischen Einstufung der Bewertungen der finanziellen Vermögenswerte des Fonds wie zuvor erklärt zum 31. Dezember 2015 zum beizulegenden Zeitwert:

Brandes Global Value Fund, US$	Stufe A	Stufe B	Stufe C	Zeitwert insgesamt 31. Dezember 2015
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete:				
Notierte Aktien	257.384.412	–	–	257.384.412
Bezugsrechte	126.879	–	–	126.879
Nicht realisierter Gewinn aus offenen Devisenterminkontrakten	–	–	79	79
Finanzielle Vermögenswerte insgesamt	**257.511.291**	**–**	**79**	**257.511.370**
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Nicht realisierter Verlust aus offenen Devisenterminkontrakten	–	–	(583)	(583)
Finanzielle Verbindlichkeiten insgesamt	**–**	**–**	**(583)**	**(583)**

Brandes European Value Fund, €	Stufe A	Stufe B	Stufe C	Zeitwert insgesamt 31. Dezember 2015
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete:				
Notierte Aktien	265.518.288	–	–	265.518.288
Börsennotierte Immobilienaktiengesellschaften (REITs)	4.150.141	–	–	4.150.141
Bezugsrechte	188.981	–	–	188.981
Nicht realisierter Gewinn aus offenen Devisenterminkontrakten	–	–	503	503
Finanzielle Vermögenswerte insgesamt	**269.857.410**	**–**	**503**	**269.857.913**
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Nicht realisierter Verlust aus offenen Devisenterminkontrakten	–	–	(7)	(7)
Finanzielle Verbindlichkeiten insgesamt	**–**	**–**	**(7)**	**(7)**

Brandes U.S. Value Fund, USD	Stufe A	Stufe B	Stufe C	Zeitwert insgesamt 31. Dezember 2015
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete:				
Notierte Aktien	113.071.565	–	–	113.071.565
Nicht realisierter Gewinn aus offenen Devisenterminkontrakten	–	–	4.795	4.795
Finanzielle Vermögenswerte insgesamt	**113.071.565**	**–**	**4.795**	**113.076.360**
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Nicht realisierter Verlust aus offenen Devisenterminkontrakten	–	–	(2.417)	(2.417)
Finanzielle Verbindlichkeiten insgesamt	**–**	**–**	**(2.417)**	**(2.417)**

Brandes Emerging Markets Value Fund, USD	Stufe A	Stufe B	Stufe C	Zeitwert insgesamt 31. Dezember 2015
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete:				
Notierte Aktien	23.993.705	–	7.996	24.001.701
Börsennotierte Immobilienaktiengesellschaften (REITs)	1.182.040	–	–	1.182.040
Wandelbare Wertpapiere	4.015	–	–	4.015
Bezugsrechte	801	–	–	801
Finanzielle Vermögenswerte insgesamt	**25.180.561**	**–**	**7.996**	**25.188.557**

Fortsetzung der Erläuterungen auf der nächsten Seite

10. DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Die Teilfonds können Anlagetechniken und -instrumente für ein effizientes Portfoliomanagement und/oder kurzfristige Anlagezwecke unter den Bedingungen und Beschränkungen einsetzen, die von der Zentralbank gemäß den OGAW--Vorschriften von 2015 (in ihrer jeweils gültigen Fassung) und dem Prospekt definiert wurden. Diese Techniken und Instrumente können Anlagen in derivative Finanzinstrumente beinhalten. Die Teilfonds können Swap-Vereinbarungen, Termingeschäfte (Futures und Forwards), Optionen und Differenzkontrakte (Contracts for Difference), Pensionsgeschäfte und umgekehrte Pensionsgeschäfte und Wertpapierleihgeschäfte zum Zweck des effizienten Portfoliomanagements, zu Absicherungszwecken und zur Verringerung des Portfoliorisikos schließen oder um auf eine effizientere Art ein Engagement aufzubauen, dass andernfalls über eine direkte Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den Anlagezielen erreicht würde. Transaktionen mit dem Ziel des effizienten Portfoliomanagements können mit dem Ziel eingegangen werden, das Risiko und/oder die Kosten zu reduzieren und können nicht spekulativer Art sein. Neue Techniken und Instrumente können entwickelt werden, die für die Verwendung durch einen Teilfonds geeignet sein können, und der Anlageverwalter kann solche Techniken und Instrumente einsetzen. Die Teilfonds können mit dem Ziel eines effizienten Portfoliomanagements Pensionsgeschäfte und umgekehrte Pensionsgeschäfte eingehen. Aus dem Einsatz von Pensionsgeschäften oder umgekehrten Pensionsgeschäften entstehen keine wesentlichen Erträge. Im Jahresverlauf hat der European Value Fund zu Absicherungszwecken Devisenterminkontrakte für die Anteile der Klassen IH (US-Dollar) und IH (Schweizer Franken) geschlossen. Für Devisenterminkontrakte, die im Verlauf des Geschäftsjahres geschlossen wurden, die zum Ende des Jahres offen blieben und die sich daraus ergebenden Beträge an Verpflichtungen /Engagements. Der Wert der Devisenterminkontrakte wurde mittels des Commitment-Ansatzes berechnet.

11. WECHSELKURSE

In diesem Bericht wurden zum 31. Dezember 2016 und zum 31. Dezember 2015 folgende Wechselkurse gegenüber dem US-Dollar (USD) verwendet:

	2016	2015
Brasilianischer Real	3,2547	3,9563
Britisches Pfund	0,8114	0,6783
Chilenischer Peso	669,7950	–
Kolumbianischer Peso	–	3.174,5000
Tschechische Krone	25,6705	24,8645
Euro	0,9500	0,9202
Hongkong-Dollar	7,7545	7,7501
Ungarischer Forint	293,7872	290,2002
Indische Rupie	67,8700	66,1563
Indonesische Rupiah	13.472,5000	13.785,0000
Japanischer Yen	116,8750	120,1950
Malaysischer Ringgit	4,4860	4,2935
Mexikanischer Peso	20,7297	17,2345
Pakistanische Rupie	104,3750	104,7350
Polnischer Zloty	–	3,9227
Südafrikanischer Rand	–	15,4650
Südkoreanischer Won	1.207,8000	1.172,5500
Schwedische Krone	9,1106	8,4415
Schweizer Franken	1,0183	1,0016
Taiwan-Dollar	–	32,8470
Thailändischer Baht	35,8105	35,9850
Türkische Lira	3,5269	2,9164
VAE-Dirham	–	3,6730

In diesem Bericht wurden zum 31. Dezember 2016 und zum 31. Dezember 2015 folgende Wechselkurse gegenüber dem Euro (EUR) verwendet:

	2016	2015
Britisches Pfund	0,8541	0,7372
Dänische Krone	–	7,4629
Ungarischer Forint	309,2552	315,3750
Russischer Rubel	64,5748	79,3327
Schwedische Krone	9,5903	9,1737
Schweizer Franken	1,0719	1,0885
Türkische Lira	–	3,1694
US-Dollar	1,0527	1,0867

Aus der Umrechnung des Nettoanfangsvermögens, der Posten der Gesamtergebnisrechnung und der Posten der Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens des Brandes European Value Fund von Euro (der Darstellungswährung des Teilfonds) in US-Dollar (der Darstellungswährung des Gesamtabschlusses) ergibt sich eine bilanzielle Umrechnungsdifferenz von USD 35.859.101 (31. Dezember 2015: USD 20.873.905). Der zu diesem Zweck verwendete durchschnittliche Wechselkurs betrug EUR 1 = USD 1,007 (31. Dezember 2015: EUR1=US$1.1030). Die verwendeten Kassakurse betrugen zum 31. Dezember 2016: EUR 1 = USD 1,0527 und (31. Dezember 2015: EUR1=US$1,0867).

12. ANTEILSKAPITAL UND RÜCKZAHLBARE GEWINNBERECHTIGTE ANTEILE

Managementanteile und rückzahlbare gewinnberechtigte Anteile

Das autorisierte Kapital (maximales Kapital, das ausgegeben werden darf) des Fonds beträgt EUR 38.091, eingeteilt in 38.091 Managementanteile zu je EUR 1,00 und 500.000.000.000 nennwertlose Anteile, die zunächst als nicht klassifizierte Anteile bezeichnet sind.

Das ausgegebene Managementanteilskapital des Fonds beträgt EUR 38.091, eingeteilt in 38.091 Managementanteile zu je EUR 1,00, von denen EUR 9.525 eingezahlt sind und die im wirtschaftlichen Eigentum der Brandes Investment Partners, L.P. stehen. Managementanteile berechtigen die Inhaber nicht zu einer Dividende; bei einer Abwicklung berechtigen sie den Inhaber zu dem darauf eingezahlten Betrag, nicht aber zu einer anderweitigen Beteiligung am Vermögen des Fonds.

Das den Inhabern rückzahlbarer gewinnberechtigter Anteile zuzurechnende Nettovermögen entspricht stets dem Nettoinventarwert des Fonds. Die rückzahlbaren gewinnberechtigten Anteile sind gemäß FRS 102 dem Wesen nach eine Verbindlichkeit des Fonds gegenüber seinen Anteilsinhabern, da sie nach Wahl des Anteilsinhaber zurückgegeben werden können.

Während des Geschäftsjahres hat der Fonds Anteile in verschiedenen Klassen ausgegeben, da für jede Anteilsklasse unterschiedliche Gebührenstrukturen bei den Vertriebsgebühren, Dividendenpolitik und eine Währungsabsicherungspolitik galten.

Fortsetzung der Erläuterungen auf der nächsten Seite

12. ANTEILSKAPITAL UND RÜCKZAHLBARE GEWINNBERECHTIGTE ANTEILE (Fortsetzung)

Anteilsveränderungen während des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2016:

Brandes Global Value Fund	**Klasse A (US-Dollar)**	**Klasse A (Euro)**	**Klasse A (Sterling)**	**Klasse A1 (Sterling)**
	Anzahl	**Anzahl**	**Anzahl**	**Anzahl**
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres	833.388	274.578	11.514	7.931
Ausgegeben im Geschäftsjahr	6.884	73.892	368	158
Zurückgenommen im Geschäftsjahr	(79.966)	(137.297)	–	(8.088)
Saldo am Ende des Geschäftsjahres	760.306	211.173	11.882	1
	USD	**USD**	**USD**	**USD**
Zeichnungen im Geschäftsjahr	123.975	1.412.565	11.088	2.902
Rücknahmen im Geschäftsjahr	(1.527.659)	(2.458.135)	–	(151.871)

Brandes Global Value Fund	**Klasse I (US-Dollar)**	**Klasse I (Euro)**	**Klasse I (Sterling)**	**Klasse I1 (Sterling)**
	Anzahl	**Anzahl**	**Anzahl**	**Anzahl**
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres	6.722.821	2.294.228	1	1.943.356
Ausgegeben im Geschäftsjahr	189.694	988.581	–	161
Zurückgenommen im Geschäftsjahr	(1.192.671)	(513.498)	–	(71.823)
Saldo am Ende des Geschäftsjahres	5.719.844	2.769.311	1	1.871.694
	USD	**USD**	**USD**	**USD**
Zeichnungen im Geschäftsjahr	4.521.376	19.699.668	–	2.427
Rücknahmen im Geschäftsjahr	(28.680.492)	(11.143.788)	–	(1.119.071)

Brandes Global Value Fund	**lasse X (Sterling)[1]**
	Anzahl
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres	–
Ausgegeben im Geschäftsjahr	575.989
Zurückgenommen im Geschäftsjahr	–
Saldo am Ende des Geschäftsjahres	575.989
	USD
Zeichnungen im Geschäftsjahr	8.218.147
Rücknahmen im Geschäftsjahr	–

Brandes European Value Fund	**Klasse A (US-Dollar)**	**Klasse A (Euro)**	**Klasse Euro A1**	**Klasse A (Sterling)**
	Anzahl	**Anzahl**	**Anzahl**	**Anzahl**
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres	390.325	5.259.537	178.000	1.580
Ausgegeben im Geschäftsjahr	20.953	1.820.382	647.142	–
Zurückgenommen im Geschäftsjahr	(182.287)	(1.754.014)	(24.200)	(1.579)
Saldo am Ende des Geschäftsjahres	228.991	5.325.905	800.942	1
	EUR	**EUR**	**EUR**	**EUR**
Zeichnungen im Geschäftsjahr	501.362	43.850.407	6.372.008	–
Rücknahmen im Geschäftsjahr	(4.161.840)	(41.598.800)	(233.746)	(35.391)

Brandes European Value Fund	**Klasse I (US-Dollar)**	**Klasse I (Euro)**	**Klasse I1 (Euro)[2]**	**Klasse I (Sterling)**
	Anzahl	**Anzahl**	**Anzahl**	**Anzahl**
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres	62.605	4.339.100	–	108.062
Ausgegeben im Geschäftsjahr	57.975	14.696.076	234.300	22.206
Zurückgenommen im Geschäftsjahr	(18.010)	(2.279.994)	–	(14.588)
Saldo am Ende des Geschäftsjahres	102.570	16.755.182	234.300	115.680
	EUR	**EUR**	**EUR**	**EUR**
Zeichnungen im Geschäftsjahr	1.468.094	511.300.552	2.677.085	710.097
Rücknahmen im Geschäftsjahr	(455.667)	(78.408.913)	–	(421.727)

Brandes European Value Fund	**Klasse I1 (Sterling)[3]**	**Klasse IH (Schweizer Franken)[4]**	**Klasse IH (US-Dollar)**
	Anzahl	**Anzahl**	**Anzahl**
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres	310.692	–	10.000
Ausgegeben im Geschäftsjahr	(877)	7.500	498.013
Zurückgenommen im Geschäftsjahr	–	–	(6.849)
Saldo am Ende des Geschäftsjahres	309.815	7.500	501.164

Fortsetzung der Erläuterungen auf der nächsten Seite

12. ANTEILSKAPITAL UND RÜCKZAHLBARE GEWINNBERECHTIGTE ANTEILE (Fortsetzung)

Anteilsveränderungen während des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2016: (Fortsetzung):

Brandes European Value Fund (Fortsetzung)			
	EUR	**EUR**	**EUR**
Zeichnungen im Geschäftsjahr	4.042.849	69.614	4.757.796
Rücknahmen im Geschäftsjahr	(12.257)	–	(62.903)

[1] Auflegung der Anteilsklasse am 10. März 2016.
[2] Auflegung der Anteilsklasse am 14. Juni 2016.
[3] Auflegung der Anteilsklasse am 10. Juni 2016.
[4] Auflegung der Anteilsklasse am 29. November 2016.

Brandes U.S. Value Fund			
	Klasse A (US-Dollar) Anzahl	**Klasse A (Euro) Anzahl**	**Klasse A (Sterling) Anzahl**
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres	2.810.272	3.798.490	2.273
Ausgegeben im Geschäftsjahr	1.324.909	1.716.213	–
Zurückgenommen im Geschäftsjahr	(645.254)	(3.663.632)	–
Saldo am Ende des Geschäftsjahres	3.489.927	1.851.071	2.273
	USD	**USD**	**USD**
Zeichnungen im Geschäftsjahr	22.573.438	31.888.062	–
Rücknahmen im Geschäftsjahr	(10.767.966)	(65.158.940)	–

Brandes U.S. Value Fund		
	Klasse I (US-Dollar) Anzahl	**Klasse I (Euro) Anzahl**
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres	1.510.896	235.082
Ausgegeben im Geschäftsjahr	89.836	454.986
Zurückgenommen im Geschäftsjahr	(1.351.126)	(399.158)
Saldo am Ende des Geschäftsjahres	249.606	290.910
	USD	**USD**
Zeichnungen im Geschäftsjahr	895.368	11.257.589
Rücknahmen im Geschäftsjahr	(14.051.597)	(9.342.791)

Brandes Emerging Markets Value Fund				
	Klasse A (US-Dollar) Anzahl	**Klasse A (Euro) Anzahl**	**Klasse I (US-Dollar) Anzahl**	**Klasse I (Euro) Anzahl**
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres	23.142	429.275	2.280.629	166.024
Ausgegeben im Geschäftsjahr	95.150	226.572	2.172.652	596.812
Zurückgenommen im Geschäftsjahr	(11.320)	(350.359)	(1.191.027)	(142.868)
Saldo am Ende des Geschäftsjahres	106.972	305.488	3.262.254	619.968
	USD	**USD**	**USD**	**USD**
Zeichnungen im Geschäftsjahr	842.864	2.653.540	22.174.314	7.789.968
Rücknahmen im Geschäftsjahr	(95.779)	(3.608.790)	(12.442.678)	(1.645.400)

Anteilsveränderungen während des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2015:

Brandes Global Value Fund				
	Klasse A (US-Dollar) Anzahl	**Klasse A (Euro) Anzahl**	**Klasse A (Sterling) Anzahl**	**Klasse A1 (Sterling) Anzahl**
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres	938.591	207.665	14.037	1.056
Ausgegeben im Geschäftsjahr	63.980	208.857	–	7.930
Zurückgenommen im Geschäftsjahr	(169.183)	(141.944)	(2.523)	–
Saldo am Ende des Geschäftsjahres	833.388	274.578	11.514	8.986
	USD	**USD**	**USD**	**USD**
Zeichnungen im Geschäftsjahr	1.291.476	4.112.568	–	164.572
Rücknahmen im Geschäftsjahr	(3.412.573)	(2.722.856)	(77.473)	–

Brandes Global Value Fund				
	Klasse I (US-Dollar) Anzahl	**Klasse I (Euro) Anzahl**	**Klasse I (Sterling) Anzahl**	**Klasse I (Sterling) Anzahl**
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres	10.306.746	1.635.288	1	1.986.170
Ausgegeben im Geschäftsjahr	238.532	1.019.685	–	27.939
Zurückgenommen im Geschäftsjahr	(3.822.457)	(360.745)	–	(70.753)
Saldo am Ende des Geschäftsjahres	6.722.821	2.294.228	1	1.943.356
	USD	**USD**	**USD**	**USD**
Zeichnungen im Geschäftsjahr	6.419.615	23.540.202	–	459.879
Rücknahmen im Geschäftsjahr	(99.138.009)	(8.345.767)	–	(1.189.875)

Fortsetzung der Erläuterungen auf der nächsten Seite

12. ANTEILSKAPITAL UND RÜCKZAHLBARE GEWINNBERECHTIGTE ANTEILE (Fortsetzung)

Anteilsveränderungen während des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2015 (Fortsetzung):

Brandes European Value Fund	**Klasse A (US-Dollar)**	**Klasse A (Euro)**	**Klasse A1 (Euro)[1]**	**Klasse A (Sterling)**
	Anzahl	**Anzahl**	**Anzahl**	**Anzahl**
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres	460.540	4.824.239	–	1.090
Ausgegeben im Geschäftsjahr	122.368	2.298.858	178.000	14.249
Zurückgenommen im Geschäftsjahr	(192.583)	(1.863.560)	–	(13.759)
Saldo am Ende des Geschäftsjahres	390.325	5.259.537	178.000	1.580
	EUR	**EUR**	**EUR**	**EUR**
Zeichnungen im Geschäftsjahr	2.690.598	57.846.917	1.787.698	357.050
Rücknahmen im Geschäftsjahr	(4.484.895)	(46.183.467)	–	(299.701)

Brandes European Value Fund	**Klasse I (US-Dollar)**	**Klasse I (Euro)**	**Klasse I (Sterling)**	**Klasse IH (US-Dollar)[2]**
	Anzahl	**Anzahl**	**Anzahl**	**Anzahl**
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres	108.839	1.166.440	97.040	–
Ausgegeben im Geschäftsjahr	34.128	3.791.418	12.478	10.000
Zurückgenommen im Geschäftsjahr	(80.362)	(618.758)	(1.456)	–
Saldo am Ende des Geschäftsjahres	62.605	4.339.100	108.062	10.000
	EUR	**EUR**	**EUR**	**EUR**
Zeichnungen im Geschäftsjahr	876.515	131.012.177	414.563	93.149
Rücknahmen im Geschäftsjahr	(1.953.112)	(22.204.783)	(42.845)	–

Brandes U.S. Value Fund	**Klasse A (US-Dollar)**	**Klasse A (Euro)**	**Klasse A (Sterling)**
	Anzahl	**Anzahl**	**Anzahl**
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres	3.978.206	6.382.986	2.109
Ausgegeben im Geschäftsjahr	735.964	3.034.544	164
Zurückgenommen im Geschäftsjahr	(1.903.898)	(5.619.040)	–
Saldo am Ende des Geschäftsjahres	2.810.272	3.798.490	2.273
	USD	**USD**	**USD**
Zeichnungen im Geschäftsjahr	11.990.398	55.247.617	3.485
Rücknahmen im Geschäftsjahr	(31.210.277)	(101.614.536)	–

Brandes U.S. Value Fund	**Klasse I (US-Dollar)**	**Klasse I (Euro)**
	Anzahl	**Anzahl**
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres	1.523.451	9.000
Ausgegeben im Geschäftsjahr	470.823	328.598
Zurückgenommen im Geschäftsjahr	(483.378)	(102.516)
Saldo am Ende des Geschäftsjahres	1.510.896	235.082
	USD	**USD**
Zeichnungen im Geschäftsjahr	5.010.261	7.854.603
Rücknahmen im Geschäftsjahr	(5.214.299)	(2.480.435)

Brandes Emerging Markets Value Fund	**Klasse A (US-Dollar)**	**Klasse A (Euro)**	**Klasse I (US-Dollar)**	**Klasse I (Euro)**
	Anzahl	**Anzahl**	**Anzahl**	**Anzahl**
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres	111.628	559.520	2.443.641	5.017
Ausgegeben im Geschäftsjahr	8.978	223.550	668.246	170.234
Zurückgenommen im Geschäftsjahr	(97.464)	(353.795)	(831.258)	(9.227)
Saldo am Ende des Geschäftsjahres	23.142	429.275	2.280.629	166.024
	USD	**USD**	**USD**	**USD**
Zeichnungen im Geschäftsjahr	82.730	2.741.380	6.292.839	1.976.756
Rücknahmen im Geschäftsjahr	(835.251)	(3.984.248)	(7.938.111)	(105.573)

[1] Auflegung der Anteilsklasse am 5. Oktober 2015.
[2] Auflegung der Anteilsklasse am 19. November 2015.

Fortsetzung der Erläuterungen auf der nächsten Seite

13. VERTRIEB

Die folgenden Ausschüttungen wurden von den Teilfonds gegenüber den Inhabern von rückzahlbaren gewinnberechtigten Anteilen erklärt und zum Ende des Geschäftsjahres in Bezug auf das Jahr vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 gezahlt:

	Ausschüttungs-rate je Anteil	Ausschüttung Insgesamt*
Brandes European Value Fund Klasse A1 (Euro)	EUR 0,003920	EUR 699
Brandes Global Value Fund		
Klasse A1 (Sterling)	GBP 0,247947	GBP 1.967
Klasse I1 (Sterling)	GBP 0,191237	GBP 371.642

* Siehe Seite 4 zu Einzelheiten der ausgewiesenen, gezahlten und dem Ex-Datum der Ausschüttungen.

14. ERTRAGSAUSGLEICH

Zum 31. Dezember 2016 wurde der Ertragsausgleich auf den Brandes Global Value Fund und den Brandes European Value Fund angewendet. Der Nettoeffekt von Ertragsausgleichsanpassungen auf Zeichnungen und Rücknahmen ist in den nachstehenden Tabellen ausgewiesen.

Brandes Global Value Fund	2016 US$	2015 US$
Klasse A (US-Dollar)	(78.971)	–
Klasse A (Euro)	(40.678)	–
Klasse A (Sterling)	530	–
Klasse A1 (Sterling)	(256)	–
Klasse I (US-Dollar)	(1.292.448)	–
Klasse I (Euro)	451.223	–
Klasse I (Sterling)	–	1.750
Klasse I1 (Sterling)	(16.197)	2.335

Brandes European Value Fund	2016 EUR	2015 EUR
Klasse I1 (Euro)	2.890	–
Klasse I1 (Sterling)	3.709	–
Klasse A1 (Euro)	35.246	793

15. GRÜNDUNGSKOSTEN

Für die Zwecke des Abschlusses wurden im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012 im Einklang mit FRS 102 Gründungskosten für Teilfonds, einschließlich an Berater des Brandes Emerging Markets Value Fund zu zahlende Honorare, gemäß den irischen Rechnungslegungsgrundsätzen (GAAP) vollständig abgeschrieben. Für die Berechnung des Nettoinventarwerts je rückzahlbarem gewinnberechtigtem Anteil für die Zwecke von Anteilsinhabergeschäften werden die Gründungskosten über die ersten fünf Geschäftsjahre des Bestehens des Teilfonds abgeschrieben. Für das am 31. Dezember 2016 abgelaufene Geschäftsjahr wurden USD 732 abgeschrieben (31. Dezember 2015: USD 10.117).

16. WERTPAPIERLEIHGESCHÄFTE

In dem am 31. Dezember 2016 abgelaufenen Geschäftsjahr tätigte der Fonds genehmigte Wertpapierleihgeschäfte, bei denen er Wertpapiere an eine Gegenpartei übertragen darf und im Gegenzug vereinbart wird, dass Wertpapiere der gleichen Art und im gleichen Betrag zu einem späteren Zeitpunkt an den Fonds zurück übertragen werden.

Die Wertpapierleihgeschäfte im Geschäftsjahr wurden über State Street International Bank GmbH getätigt. Wertpapierleihgeschäfte haben das Wesen einer Ausleihe von Wertpapieren des Fonds gegen Sicherheit. Der Fonds erhält für diesen Wertpapierverleih eine Gebühr.

Der Gesamtwert der ausgeliehenen Wertpapiere und der Wert der von den Teilfonds zum 31. Dezember 2016 und 31. Dezember 2015 gehaltenen Sicherheiten sind in den nachstehenden Tabellen angegeben.

Wert der ausgeliehenen Wertpapiere	2016 US$	2015 US$
Brandes Global Value Fund	3.177.628	1.741.005
Brandes European Value Fund	11.289.248	–
Brandes U.S. Value Fund	–	873.495

Wert der gehaltenen Sicherheiten	2016 US$	2015 US$
Brandes Global Value Fund	3.378.739	1.837.728
Brandes European Value Fund	12.003.743	–
Brandes U.S. Value Fund	–	922.023

Die erzielten Erträge sowie die zugehörigen Aufwendungen für das am 31. Dezember 2016 abgelaufene Geschäftsjahr sind in der nachstehenden Tabelle angegeben.

Erträge und Aufwendungen aus Wertpapierleihgeschäften			
31. Dezember 2016	**Brandes Global Value Fund USD**	**Brandes European Value Fund USD**	**Brandes U.S. Value Fund USD**
Ertrag aus Wertpapierleihe (Brutto)	69.083	7.144	28.647
Gebühren für Beauftragte	(17.271)	(1.786)	(7.162)
Ertrag aus Wertpapierleihe (Netto)	51.812	5.358	21.485

Die erzielten Erträge sowie die zugehörigen Aufwendungen für das am 31. Dezember 2015 abgelaufene Geschäftsjahr sind in den nachstehenden Tabellen angegeben.

Erträge und Aufwendungen aus Wertpapierleihgeschäften			
31. Dezember 2015	**Brandes Global Value Fund USD**	**Brandes European Value Fund USD**	**Brandes U.S. Value Fund USD**
Ertrag aus Wertpapierleihe (Brutto)	162.357	29.225	67.384
Gebühren für Beauftragte	(40.589)	(7.306)	(16.846)
Ertrag aus Wertpapierleihe (Netto)	121.768	21.919	50.538

Fortsetzung der Erläuterungen auf der nächsten Seite

16. WERTPAPIERLEIHGESCHÄFTE (Fortsetzung)

Erträge und Aufwendungen aus Wertpapierleihgeschäften

31. Dezember 2015	Brandes Emerging Markets Value Fund USD
Ertrag aus Wertpapierleihe (Brutto)	6.835
Gebühren für Beauftragte	(1.709)
Ertrag aus Wertpapierleihe (Netto)	5.126

17. GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN UND VERBUNDENEN PARTEIEN

FRS 102 „Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Parteien" verlangt die Offenlegung von Informationen zu wesentlichen Geschäften mit Parteien, die als dem berichtenden Unternehmen nahestehend gelten.

Ein Geschäft mit nahestehenden Parteien ist eine Übertragung von Ressourcen, Dienstleistungen oder Verpflichtungen zwischen einem berichtenden Unternehmen und einer nahestehenden Partei, ungeachtet dessen, ob ein Preis in Rechnung gestellt wird.

Die verbundenen und nahestehenden Personen beinhalten den Verwaltungsrat, die Verwaltungsstelle, den Anlageverwalter und die Verwahrstelle. Die während des Jahres aufgelaufenen Beträge und die zum Bilanzstichtag für diese Parteien fälligen Beträge sind in den Erläuterungen 4 und 5 dargelegt.

(i) Oliver Murray und Ian Sunder sind Gesellschafter der Brandes Investment Partners, L.P. („Brandes LP"), des Distributoren des Fonds und Schwestergesellschaft des aktuellen Anlageverwalters Brandes Investment Partners (Europe) Limited). Brandes LP erhielt als Vertriebsstelle eine Gebühr von USD 1.593.752 für das am 31. Dezember 2016 beendeten Geschäftsjahr (31. Dezember 2015: USD 1.640.594), wovon USD 119.914 (31. Dezember 2015: USD 272.096) zum Ende des Geschäftsjahres noch zu zahlen waren. Diese Gebühren werden direkt an bestimmte Untervertriebsgesellschaften gemäß Verträgen gezahlt, die zwischen dem Fonds, Brandes Investment Partners, L.P. und bestimmten Untervertriebsgesellschaften bestehen.

(ii) John Otis ist ein Mitarbeiter der Brandes Investment Partners (Europe) Limited („Brandes Europe"), des Anlageverwalters des Fonds. Als Anlageverwalter erhielt Brandes Europe eine Gebühr von USD 6.657.868 im Geschäftsjahr (31. Dezember 2015: USD 5.560.527) wovon USD 710.435 (31. Dezember 2015: USD 456.913) zum Ende des Geschäftsjahres noch zu zahlen waren.

(iii) Die vom Fonds entrichteten Beiträge zur Vermögensschaden- und Haftpflichtversicherung für Verwaltungsratsmitglieder und leitende Angestellte betrugen USD 36.966 für den Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2016 (31. Dezember 2015: EUR 30.815).

(iv) Zum 31. Dezember 2016 hielt Gerald Moloney, ein unabhängiges nicht geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied 9.000 Anteile der Klasse I (Euro) des Brandes U.S. Value Fund und 4.000 Anteile der Klasse I (Euro) des Brandes Emerging Markets Value Fund.

(v) Zum 31. Dezember 2016 hielt der Brandes Investment Partners LP 9.525 Managementanteile.

Außer den im Jahresabschluss angegebenen Geschäften sind dem Verwaltungsrat keine Geschäfte mit nahestehenden Dritten in dem am 31. Dezember 2016 abgelaufenen Geschäftsjahr bekannt.

Verordnung 41 der OGAW-Vorschriften „Einschränkung von Transaktionen mit verbundenen Personen" legt fest, dass „eine verantwortliche Person sicherzustellen hat, dass jede Transaktion zwischen einem OGAW und einer verbundenen Person a) nach dem Fremdvergleichsgrundsatz (at arm's length) und b) im besten Interesse der Anteilsinhaber des OGAW erfolgen muss."

Gemäß OGAW-Vorschrift 78.4 haben sich die Verwaltungsratsmitglieder als verantwortliche Personen davon überzeugt, dass es Übereinkünfte (belegt durch schriftliche Verfahren) gibt, welche die Anwendung der in der Vorschrift 41(1) genannten Pflichten auf alle Transaktionen mit verbundenen Parteien sicherstellen und dass alle unterjährigen Transaktionen mit verbundenen Parteien diesen Pflichten nachkommen.

18. EVENTUALVERMÖGEN UND VERBINDLICHKEITEN

Der Brandes U.S. Value Fund ist zusammen mit Tausenden weiterer juristischer und natürlicher Personen in einer von Gläubigern eines US-Unternehmens, Tribune Company, im Zusammenhang mit der Andienung bzw. Wandlung von Aktien dieser Gesellschaft im Rahmen eines Leveraged Buyout eingereichten Klage als Beklagter aufgeführt. Das formelle, in den USA durchgeführte Verfahren (formelle Klageerhebung im Juni 2011) bezieht sich auf Forderungen bestimmter Gläubiger eines mittlerweile zahlungsunfähigen US-Unternehmens gegen alle benannten und nicht benannten Aktionäre dieses Unternehmens bezüglich der Rückgabe der im Rahmen eines Aktienrückkaufs aus dem Jahr 2007 an die Aktionäre des Unternehmens gezahlten Gelder. Das Verfahren befindet sich im Moment im Stadium des Austausches von Schriftsätzen. Nach der vorherigen Bestätigung der Abweisung bestimmter Ansprüche der Kläger gemäß bundesstaatlichem Recht durch das US-amerikanische zweite Bezirksberufungsgericht (Second Circuit Court of Appeals), wie von den US-amerikanischen Bundesinsolvenzgesetzen ausgeschlossen (aber ohne Einfluss auf die verbleibenden US-amerikanischen Bundesansprüche, die von einem Gläubigerausschuss vorgebracht werden), reichten die Kläger kürzlich beim Obersten Gericht der Vereinigten Staaten (United States Supreme Court) eine Revisionsanhörung zur Anfechtung der Abweisung ein, die angefochten wurde. Es ist nicht sicher, ob der Oberste Gerichtshof der Revisionsanhörung zustimmen wird. Eine Aussetzung eines Großteils des Beweisaufnahmeverfahrens bleibt in Kraft, es wurde noch kein Verhandlungstermin festgesetzt. Der Brandes U.S. Value Fund ließ 2007 von dieser Gesellschaft ca. 23.517 dieser Aktien für ein Erlösvolumen von ca. 799.578 USD zurückkaufen. Zum Termin der Veröffentlichung dieses Jahresberichts kann Brandes keine inhaltliche Prüfung vornehmen und wird das Verfahren weiterhin beobachten. Brandes geht jedoch davon aus, dass ein solcher Anspruch gegen den Brandes U.S. Value Fund angefochten werden wird. Abgesehen von bestimmten Angelegenheiten wie die Mitteilung über die erfolgte Einlassung, Antrag auf beschleunigte Entscheidung und begrenzte Offenlegung werden bis auf weitere Anordnung des Gerichts vom Beklagten in dem Multidistrict-Litigation-Verfahren keine weiteren Schritte verlangt.

Zum 31. Dezember 2016 und 31. Dezember 2015 gab es keine Eventualvermögen.

Fortsetzung der Erläuterungen auf der nächsten Seite

19. EREIGNISSE MIT BESONDERER BEDEUTUNG FÜR DEN FONDS IM GESCHÄFTSJAHR

Die Anteile der Klasse X (Sterling) wurden am 10. März 2016 im Brandes Global Value Fund aufgelegt.

Die Klasse I1 (Sterling) wurde am 10. Juni 2016, die Klasse I1 (Euro) am 14. Juni 2016 und die Klasse IH (Schweizer Franken) am 29. November 2016 im Brandes European Value Fund aufgelegt.

Die Verordnungen, welche die OGAW-Richtlinie (Richtlinie 2014/91/EU) („OGAW V") in irisches Recht umsetzen, traten am 21. März 2016 in Kraft. OGAW V überträgt der Partei, die als Verwahrstelle des OGAW-Fonds agiert, mehr Verantwortung. State Street Custodial Services (Ireland) hat gemäß Verwahrungsvertrag als Verwahrstelle gehandelt und wird diese Rolle einer Verwahrstelle gemäß einem neuen Verwahrstellenvertrag, der den bestehenden Verwahrungsvertrag ersetzt, weiterhin erfüllen und im Folgenden als Verwahrstelle bezeichnet.

Es sind keine weiteren Ereignisse im Geschäftsjahr eingetreten, die für den Fonds von besonderer Bedeutung wären.

20. EREIGNISSE NACH ABLAUF DES BERICHTSZEITRAUMS

Der Verwaltungsrat hat das laufende Geschäftsjahr bis zum 13. April 2017 geprüft – zu diesem Termin wurde der Abschluss genehmigt – und kam zu dem Schluss, dass es keine anderen wesentlichen Ereignisse gibt, die einer Angabe oder Änderung im Abschluss bedürfen.

Die folgenden Ausschüttungen wurden von den Teilfonds gegenüber den Inhabern von rückzahlbaren gewinnberechtigten Anteilen erklärt und waren zum Ende des Geschäftsjahres in Bezug auf das Jahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 zahlbar:

	Ausschüttungs-rate je Anteil	Ausschüttung Insgesamt*
Brandes European Value Fund		
Klasse A1 (Euro)	EUR 88.694	USD 88.694
Klasse I1 (Euro)	EUR 1.460	USD 1.456
Klasse I1 (Sterling)	GBP 5.787	USD 6.814
Brandes Global Value Fund		
Klasse I1 (Sterling)	GBP 411.212	USD 504.356
Klasse A1 (Sterling)	Null GBP	Null GBP

* Siehe Seite 4 zu Einzelheiten der ausgewiesenen, gezahlten und dem Ex-Datum der Ausschüttungen.

	Zeichnungen	Rücknahmen
Brandes Global Value Fund	USD 4.536.904	USD 42.878.567
Brandes U.S. Value Fund	USD 21.101.932	USD 23.883.449
Brandes European Value Fund	EUR 210.014.132	EUR 28. 747.720
Brandes Emerging Markets Value Fund	USD 9.039.623	USD 11.948.758

21. GENEHMIGUNG DES ABSCHLUSSES

Der Verwaltungsrat hat den Jahresbericht und -abschluss am 13. April 2017 genehmigt.

BESTANDSVERÄNDERUNGEN – WESENTLICHE KÄUFE (UNGEPRÜFT)

Gemäß den OGAW-Vorschriften müssen im Jahresbericht wesentliche Änderungen dokumentiert werden, die bei der Veräußerung von Vermögenswerten des Teilfonds im Verlauf des Jahres eingetreten sind. Wesentliche Änderungen sind definiert als die Gesamtkäufe eines Wertpapiers, die ein Prozent des Gesamtwerts der Käufe im Berichtszeitraum überschreiten, sowie die Gesamtverkäufe, die ein Prozent des Gesamtwerts der Verkäufe überschreiten. Bei weniger als 20 Käufen, die die Definition des Begriffs „wesentliche Änderungen" erfüllen, muss der Fonds diese Käufe sowie die Anzahl der nächstgrößeren Käufe offenlegen, so dass mindestens 20 Käufe offengelegt werden. Bei weniger als 20 Verkäufen, die die Definition des Begriffs „wesentliche Änderungen" erfüllen, muss der Fonds diese Verkäufe sowie die Anzahl der nächstgrößeren Verkäufe offenlegen, so dass mindestens 20 Verkäufe offengelegt werden.

Verzeichnis der wesentlichen Käufe von Anlagen in dem am 31. Dezember 2016 abgelaufenen Geschäftsjahr.

	Nominalbestand	Wert USD
McKesson Corp.	37.427	4.911.871
TOTAL SA	90.136	3.866.994
UBS Group AG	214.517	3.032.000
Nokia Oyj	486.754	2.894.414
Sanofi	36.550	2.869.358
Embraer SA	515.100	2.845.324
Credit Suisse Group AG	142.666	2.261.516
Pfizer Inc.	64.977	2.048.147
Wells Fargo & Co.	41.289	1.882.567
Telefonaktiebolaget LM Ericsson	242.579	1.778.890
Marks & Spencer Group plc	433.126	1.772.809
Bank of America Corp.	143.004	1.686.260
Express Scripts Holding Co.	23.236	1.604.809
Engie SA	105.118	1.377.913
Bank of New York Mellon Corp.	36.105	1.260.872
Samsung Electronics Co., Ltd.	1.233	1.164.453
Citigroup Inc.	26.225	1.032.319
State Street Corp.	16.994	954.109
Schneider Electric SE	15.452	843.535
Telecom Italia SpA Savings Shares	1.138.153	778.058
Apache Corp.	13.977	489.349
Barclays plc	215.774	486.017

BESTANDSVERÄNDERUNGEN – WESENTLICHE VERKÄUFE (UNGEPRÜFT)

Gemäß den OGAW-Vorschriften müssen im Jahresbericht wesentliche Änderungen dokumentiert werden, die bei der Veräußerung von Vermögenswerten des Teilfonds im Verlauf des Jahres eingetreten sind. Wesentliche Änderungen sind definiert als die Gesamtkäufe eines Wertpapiers, die ein Prozent des Gesamtwerts der Käufe im Berichtszeitraum überschreiten, sowie die Gesamtverkäufe, die ein Prozent des Gesamtwerts der Verkäufe überschreiten. Bei weniger als 20 Käufen, die die Definition des Begriffs „wesentliche Änderungen" erfüllen, muss der Fonds diese Käufe sowie die Anzahl der nächstgrößeren Käufe offenlegen, so dass mindestens 20 Käufe offengelegt werden. Bei weniger als 20 Verkäufen, die die Definition des Begriffs „wesentliche Änderungen" erfüllen, muss der Fonds diese Verkäufe sowie die Anzahl der nächstgrößeren Verkäufe offenlegen, so dass mindestens 20 Verkäufe offengelegt werden.

Verzeichnis der wesentlichen Verkäufe von Anlagen in dem am 31. Dezember 2016 abgelaufenen Geschäftsjahr.

	Nominalbestand	Wert USD
CRH plc	144.548	4.624.986
Imperial Brands plc	72.503	3.979.435
Xilinx Inc.	68.710	3.680.493
Koninklijke Ahold NV	143.509	3.237.977
Corning Inc.	131.484	3.094.203
Exelon Corp.	80.549	2.826.734
Daiichi Sankyo Co., Ltd.	126.300	2.747.989
Canon Inc.	96.000	2.746.293
Microsoft Corp.	47.700	2.570.368
Mitsubishi UFJ Financial Group Inc.	533.400	2.189.388
PepsiCo Inc.	16.870	1.698.691
GlaxoSmithKline plc	78.154	1.683.483
Apache Corp.	29.706	1.673.713
Wm Morrison Supermarkets plc	561.335	1.573.028
BP plc	271.244	1.480.170
Swiss Re AG	15.498	1.449.542
Hyundai Mobis Co., Ltd.	4.652	1.172.288
Petroleo Brasileiro SA	457.380	1.088.138
Pfizer Inc.	28.688	1.005.626
Emerson Electric Co.	17.009	942.901
TIM Participacoes SA	74.400	932.611
Genting Malaysia Bhd	774.300	896.885
Chesapeake Energy Corp.	387.290	699.353
Citigroup Inc.	11.600	694.768
Bank of New York Mellon Corp.	11.500	557.433
Bank of America Corp.	24.000	552.228

BESTANDSVERÄNDERUNGEN – WESENTLICHE KÄUFE (UNGEPRÜFT)

Gemäß den OGAW-Vorschriften müssen im Jahresbericht wesentliche Änderungen dokumentiert werden, die bei der Veräußerung von Vermögenswerten des Teilfonds im Verlauf des Jahres eingetreten sind. Wesentliche Änderungen sind definiert als die Gesamtkäufe eines Wertpapiers, die ein Prozent des Gesamtwerts der Käufe im Berichtszeitraum überschreiten, sowie die Gesamtverkäufe, die ein Prozent des Gesamtwerts der Verkäufe überschreiten. Bei weniger als 20 Käufen, die die Definition des Begriffs „wesentliche Änderungen" erfüllen, muss der Fonds diese Käufe sowie die Anzahl der nächstgrößeren Käufe offenlegen, so dass mindestens 20 Käufe offengelegt werden. Bei weniger als 20 Verkäufen, die die Definition des Begriffs „wesentliche Änderungen" erfüllen, muss der Fonds diese Verkäufe sowie die Anzahl der nächstgrößeren Verkäufe offenlegen, so dass mindestens 20 Verkäufe offengelegt werden.

Verzeichnis aller wesentlichen Käufe von Anlagen in dem am 31. Dezember 2016 abgelaufenen Geschäftsjahr.

	Nominalbestand	Wert USD
Sanofi	254.961	18.773.041
Engie SA	1.403.364	17.764.623
Marks & Spencer Group plc	3.181.252	14.413.648
Carrefour SA	596.165	13.856.495
Eni SpA	1.050.701	13.533.930
GlaxoSmithKline plc	725.302	12.977.562
Nokia Oyj	2.702.617	12.817.836
Publicis Groupe SA	219.834	12.760.779
J Sainsbury plc	4.171.007	12.704.942
Telecom Italia SpA Savings Shares	19.338.461	12.178.227
Orange SA	836.749	11.826.462
UBS Group AG	787.519	10.940.133
Credit Suisse Group AG	795.774	10.204.352
Tesco plc	4.413.427	9.901.593
Swatch Group AG	177.587	9.888.702
Countrywide plc	3.951.663	9.801.386
Telefonaktiebolaget LM Ericsson	1.561.724	9.459.345
BP plc	2.004.106	9.377.706
Surgutneftegas OJSC Preference Shares	17.964.878	8.890.374
Balfour Beatty plc	2.728.364	8.212.839
C&C Group plc	2.225.367	8.151.607
Renault SA	105.160	8.029.427
AstraZeneca plc	154.396	8.016.879
Debenhams plc	9.572.223	7.864.571
Grivalia Properties REIC AE	1.008.473	7.409.589
Wm Morrison Supermarkets plc	3.023.583	7.388.111
Kingfisher plc	1.753.066	7.280.893
Repsol SA	660.091	7.245.487
G4S plc	2.845.267	7.163.859
Cie de Saint-Gobain	200.050	7.084.250
ITE Group plc	3.913.185	6.828.023
Barclays plc	3.319.432	6.619.458
Schneider Electric SE	115.741	6.260.815
Willis Towers Watson plc	55.241	6.058.104
Aegon NV	1.312.111	5.960.117
Banco Popular Espanol SA	6.569.273	5.785.324
HSBC Holdings plc	981.497	5.757.217
De La Rue plc	968.041	5.752.334
Danieli & C Officine Meccaniche SpA Saving Shares	456.745	5.701.584
Erste Group Bank AG	226.115	5.539.327
D'ieteren SA	151.466	5.487.755
Mitie Group plc	2.375.840	5.460.423
Draegerwerk AG & Co KGaA	100.107	5.276.903
Lar Espana Real Estate Socimi SA	742.994	5.268.770
Buzzi Unicem SpA Saving Shares	569.469	5.188.320
Groupe Bruxelles Lambert SA	68.157	5.070.393
Magyar Telekom Telecommunications plc	3.222.348	4.897.662

BESTANDSVERÄNDERUNGEN – ALLER VERKÄUFE (UNGEPRÜFT)

Gemäß den OGAW-Vorschriften müssen im Jahresbericht wesentliche Änderungen dokumentiert werden, die bei der Veräußerung von Vermögenswerten des Teilfonds im Verlauf des Jahres eingetreten sind. Wesentliche Änderungen sind definiert als die Gesamtkäufe eines Wertpapiers, die ein Prozent des Gesamtwerts der Käufe im Berichtszeitraum überschreiten, sowie die Gesamtverkäufe, die ein Prozent des Gesamtwerts der Verkäufe überschreiten. Bei weniger als 20 Käufen, die die Definition des Begriffs „wesentliche Änderungen" erfüllen, muss der Fonds diese Käufe sowie die Anzahl der nächstgrößeren Käufe offenlegen, so dass mindestens 20 Käufe offengelegt werden. Bei weniger als 20 Verkäufen, die die Definition des Begriffs „wesentliche Änderungen" erfüllen, muss der Fonds diese Verkäufe sowie die Anzahl der nächstgrößeren Verkäufe offenlegen, so dass mindestens 20 Verkäufe offengelegt werden.

Verzeichnis der wesentlichen Verkäufe von Anlagen in dem am 31. Dezember 2016 abgelaufenen Geschäftsjahr.

	Nominalbestand	Wert USD
Italmobiliare SpA Savings Shares	304.038	9.731.733
CRH plc	301.182	9.277.916
D'ieteren SA	118.724	4.960.120
Italcementi SpA	436.312	4.606.909
Groupe Bruxelles Lambert SA	56.019	4.237.450
Unipro PJSC	78.038.962	3.125.944
Ternium SA	148.983	3.097.662
Publicis Groupe SA	38.350	2.607.770
McBride plc	1.143.777	2.284.443
Selcuk Ecza Deposu Ticaret ve Sanayi A.S.	2.562.864	2.217.491
Balfour Beatty plc	686.652	2.194.118
H Lundbeck A/S	69.795	2.096.182
Koninklijke Ahold NV	100.540	2.044.085
Willis Towers Watson plc	13.448	1.526.569
C&C Group plc	277.378	1.111.272
Orange SA	44.617	714.935
Spirent Communications plc	272.309	321.487
Burberry Group plc	19.679	320.844

BESTANDSVERÄNDERUNGEN – WESENTLICHE KÄUFE (UNGEPRÜFT)

Gemäß den OGAW-Vorschriften müssen im Jahresbericht wesentliche Änderungen dokumentiert werden, die bei der Veräußerung von Vermögenswerten des Teilfonds im Verlauf des Jahres eingetreten sind. Wesentliche Änderungen sind definiert als die Gesamtkäufe eines Wertpapiers, die ein Prozent des Gesamtwerts der Käufe im Berichtszeitraum überschreiten, sowie die Gesamtverkäufe, die ein Prozent des Gesamtwerts der Verkäufe überschreiten. Bei weniger als 20 Käufen, die die Definition des Begriffs „wesentliche Änderungen" erfüllen, muss der Fonds diese Käufe sowie die Anzahl der nächstgrößeren Käufe offenlegen, so dass mindestens 20 Käufe offengelegt werden. Bei weniger als 20 Verkäufen, die die Definition des Begriffs „wesentliche Änderungen" erfüllen, muss der Fonds diese Verkäufe sowie die Anzahl der nächstgrößeren Verkäufe offenlegen, so dass mindestens 20 Verkäufe offengelegt werden.

Verzeichnis der wesentlichen Käufe von Anlagen in dem am 31. Dezember 2016 abgelaufenen Geschäftsjahr.

	Nominalbestand	Wert USD
McKesson Corp	28.772	4.128.274
United States Treasury Note/Bond 1.000% 31/03/2017	3.430.000	3.434.288
Cognizant Technology Solutions Corp	40.970	2.187.644
BB&T Corp	61.566	2.058.473
Express Scripts Holding Co	25.890	1.849.777
Pfizer Inc	54.097	1.732.711
Wells Fargo & Co	26.982	1.368.162
Bank of America Corp	91.722	1.206.137
Emerson Electric Co	24.264	1.201.616
Laboratory Corp of America Holdings	8.826	1.131.446
Bank of New York Mellon Corp	26.814	1.095.471
Oracle Corp	24.919	961.633
Verint Systems Inc	26.693	950.534
Western Digital Corp	17.195	908.340
Twenty-First Century Fox Inc. (Non–Voting)	33.941	877.269
Flextronics International	87.546	811.009
Chevron Corp	8.772	784.242
Twenty-First Century Fox Inc. (Voting Rights)	28.368	767.309
Leucadia National Corp	39.739	761.144
MDC Holdings Inc	26.853	658.735
Varian Medical Systems Inc	7.417	655.214
Avnet Inc	14.668	639.602
Merck & Co Inc	9.502	573.333
Johnson & Johnson	5.009	564.533
JPMorgan Chase & Co	7.566	561.621
Exelon Corp	15.474	504.969
Cisco Systems Inc	17.317	480.552
State Street Corp	8.234	475.012
Citigroup Inc	10.633	471.893
Wal-Mart Stores Inc	6.618	460.309
St Joe Co	24.267	448.136
Briggs & Stratton Corp	19.879	421.379

BESTANDSVERÄNDERUNGEN – WESENTLICHE VERKÄUFE (UNGEPRÜFT)

Gemäß den OGAW-Vorschriften müssen im Jahresbericht wesentliche Änderungen dokumentiert werden, die bei der Veräußerung von Vermögenswerten des Teilfonds im Verlauf des Jahres eingetreten sind. Wesentliche Änderungen sind definiert als die Gesamtkäufe eines Wertpapiers, die ein Prozent des Gesamtwerts der Käufe im Berichtszeitraum überschreiten, sowie die Gesamtverkäufe, die ein Prozent des Gesamtwerts der Verkäufe überschreiten. Bei weniger als 20 Käufen, die die Definition des Begriffs „wesentliche Änderungen" erfüllen, muss der Fonds diese Käufe sowie die Anzahl der nächstgrößeren Käufe offenlegen, so dass mindestens 20 Käufe offengelegt werden. Bei weniger als 20 Verkäufen, die die Definition des Begriffs „wesentliche Änderungen" erfüllen, muss der Fonds diese Verkäufe sowie die Anzahl der nächstgrößeren Verkäufe offenlegen, so dass mindestens 20 Verkäufe offengelegt werden.

Verzeichnis der wesentlichen Verkäufe von Anlagen in dem am 31. Dezember 2016 abgelaufenen Geschäftsjahr.

	Nominalbestand	Wert USD
Philip Morris International Inc.	35.390	3.362.093
Briggs & Stratton Corp.	127.988	2.912.905
Itron Inc.	65.480	2.743.458
Baxter International Inc.	57.730	2.547.304
Xilinx Inc.	48.755	2.533.094
Ingram Micro Inc.	64.387	2.312.717
Microsoft Corp.	42.135	2.228.306
Exelon Corp.	62.791	2.180.079
Chevron Corp.	20.976	2.097.688
Flextronics International	143.690	1.779.264
Apache Corp.	30.274	1.735.930
Pfizer Inc.	51.181	1.664.359
Express Scripts Holding Co.	21.318	1.590.527
Regions Financial Corp.	137.058	1.552.495
State Street Corp.	23.094	1.497.702
Bank of New York Mellon Corp.	37.109	1.468.452
Procter & Gamble Co.	17.059	1.406.849
EMC Corp.	51.631	1.372.246
Johnson & Johnson	12.027	1.336.173
Fifth Third Bancorp	60.344	1.315.850
Oracle Corp.	32.236	1.306.698
JPMorgan Chase & Co.	20.703	1.306.323
Corning Inc.	64.821	1.278.019
BB&T Corp.	35.257	1.265.286
Merck & Co Inc.	23.106	1.261.309
Varian Medical Systems Inc.	15.161	1.261.285
Old Republic International Corp.	64.260	1.197.397
Emerson Electric Co.	22.108	1.192.711
Bank of America Corp.	73.705	1.180.712
Quest Diagnostics Inc.	15.484	1.161.453
Cisco Systems Inc.	38.960	1.085.503
Citigroup Inc.	22.104	999.649
MDC Holdings Inc.	38.769	985.946
Western Digital Corp.	19.351	882.830
American International Group Inc.	15.655	854.276
Leucadia National Corp.	50.413	852.614
Amdocs Ltd.	14.646	835.015
PepsiCo Inc.	8.138	826.788
Verint Systems Inc.	23.589	799.151
Wells Fargo & Co.	15.271	762.894
PNC Financial Services Group Inc.	8.739	760.334
Wal-Mart Stores Inc.	10.586	735.290

BESTANDSVERÄNDERUNGEN – WESENTLICHE KÄUFE (UNGEPRÜFT)

Gemäß den OGAW-Vorschriften müssen im Jahresbericht wesentliche Änderungen dokumentiert werden, die bei der Veräußerung von Vermögenswerten des Teilfonds im Verlauf des Jahres eingetreten sind. Wesentliche Änderungen sind definiert als die Gesamtkäufe eines Wertpapiers, die ein Prozent des Gesamtwerts der Käufe im Berichtszeitraum überschreiten, sowie die Gesamtverkäufe, die ein Prozent des Gesamtwerts der Verkäufe überschreiten. Bei weniger als 20 Käufen, die die Definition des Begriffs „wesentliche Änderungen" erfüllen, muss der Fonds diese Käufe sowie die Anzahl der nächstgrößeren Käufe offenlegen, so dass mindestens 20 Käufe offengelegt werden. Bei weniger als 20 Verkäufen, die die Definition des Begriffs „wesentliche Änderungen" erfüllen, muss der Fonds diese Verkäufe sowie die Anzahl der nächstgrößeren Verkäufe offenlegen, so dass mindestens 20 Verkäufe offengelegt werden.

Verzeichnis der wesentlichen Käufe von Anlagen in dem am 31. Dezember 2016 abgelaufenen Geschäftsjahr.

	Nominalbestand	Wert USD
Enel Chile SA	11.346.263	1.265.124
Embraer SA Sponsored ADR	59.004	1.207.541
PLA Administradora Industrial S de RL de CV	731.736	1.176.811
China Mobile Ltd	95.000	1.070.574
Empresa Nacional de Telecomunicaciones SA	101.633	945.526
Bangkok Bank PCL	199.800	930.403
Erste Group Bank AG	35.578	919.841
Hellenic Telecommunications Organization SA	100.829	917.036
KT&G Corp	9.625	906.430
Cia Brasileira de Distribuicao Preference Shares	64.100	872.565
Emlak Konut Gayrimenkul Yatirim Ortakligi AS	917.007	850.672
Mobile TeleSystems PJSC	232.517	843.976
Hyundai Motor Co. Preference Shares	8.675	727.072
Cemex SAB de CV Sponsored ADR	92.886	671.766
Macquarie Mexico Real Estate Management SA de CV	519.845	621.596
Dongfeng Motor Group Co Ltd	580.000	621.349
Surgutneftegas OAO Preference Shares	1.133.244	607.894
Kasikornbank PCL	122.900	600.424
Banco Latinoamericano de Comercio Exterior SA	21.340	561.197
Kia Motors Corp	15.061	554.358
Fibra Uno Administracion SA de CV	353.394	546.971
Turkiye Vakiflar Bankasi TAO	376.417	545.708
Hyundai Mobis Co Ltd	2.389	545.020
LUKOIL PJSC	11.997	527.144
Grupo Aval Acciones y Valores SA Preference Shares	1.274.556	510.714
Cia Paranaense de Energia Preference Shares	56.900	454.240
Kroton Educacional SA	113.300	438.221
Estacio Participacoes SA	108.200	431.686
First Pacific Co Ltd/Hong Kong	602.000	420.503
Akbank TAS	161.292	417.981
Turkiye Garanti Bankasi AS	164.324	411.975
Gazprom OAO	185.318	403.039
XL Axiata Tbk PT	1.798.000	399.322
Marfrig Global Foods SA	229.200	390.420
TAV Havalimanlari Holding AS	99.981	371.321
Lifestyle International Holdings Ltd	244.500	358.723
ITE Group Plc	182.270	358.607
Genting Malaysia Bhd	316.922	345.620
POSCO	1.745	333.745
Luk Fook Holdings International Ltd	145.000	333.465
PC Jeweller Ltd	64.382	333.370
Telefonica Brasil SA Preference Shares	25.400	319.958
Chow Tai Fook Jewellery Group Ltd	475.400	316.174
Arcos Dorados Holdings Inc	68.468	310.908

BESTANDSVERÄNDERUNGEN – WESENTLICHE VERKÄUFE (UNGEPRÜFT)

Gemäß den OGAW-Vorschriften müssen im Jahresbericht wesentliche Änderungen dokumentiert werden, die bei der Veräußerung von Vermögenswerten des Teilfonds im Verlauf des Jahres eingetreten sind. Wesentliche Änderungen sind definiert als die Gesamtkäufe eines Wertpapiers, die ein Prozent des Gesamtwerts der Käufe im Berichtszeitraum überschreiten, sowie die Gesamtverkäufe, die ein Prozent des Gesamtwerts der Verkäufe überschreiten. Bei weniger als 20 Käufen, die die Definition des Begriffs „wesentliche Änderungen" erfüllen, muss der Fonds diese Käufe sowie die Anzahl der nächstgrößeren Käufe offenlegen, so dass mindestens 20 Käufe offengelegt werden. Bei weniger als 20 Verkäufen, die die Definition des Begriffs „wesentliche Änderungen" erfüllen, muss der Fonds diese Verkäufe sowie die Anzahl der nächstgrößeren Verkäufe offenlegen, so dass mindestens 20 Verkäufe offengelegt werden.

Verzeichnis der wesentlichen Verkäufe von Anlagen in dem am 31. Dezember 2016 abgelaufenen Geschäftsjahr.

	Nominalbestand	Wert USD
Copa Holdings SA	12.376	1.125.532
Cia de Saneamento Basico do Estado de Sao Paulo	150.500	997.053
Ternium SA Sponsored ADR	33.913	727.983
POSCO	2.712	577.223
Sociedad Quimica y Minera de Chile SA Sponsored ADR	23.754	513.676
Hana Financial Group Inc	18.438	461.288
TAV Havalimanlari Holding AS	99.981	435.627
Globaltrans Investment plc Sponsored GDR	66.451	409.796
Banco do Brasil SA	45.100	374.500
Cia Paranaense de Energia Preference Shares	33.810	352.692
Nishat Mills Ltd	237.500	344.391
MediaTek Inc	45.000	343.342
Erste Group Bank AG	11.713	342.511
JUMBO SA	27.632	332.777
Arcos Dorados Holdings Inc	74.512	323.162
Marfrig Global Foods SA	161.800	321.170
Empresa Nacional de Telecomunicaciones SA	28.400	292.704
Synthos SA	234.860	269.423
Yingde Gases Group Co Ltd	658.500	241.621
XL Axiata Tbk PT	884.000	230.590
Reliance Infrastructure Ltd. Sponsored GDR	10.196	211.999
Lukoil PJSC Sponsored ADR	4.244	208.363
Hellenic Telecommunications Organization SA	22.493	204.291
China Mobile Ltd	19.000	199.226
Petroleo Brasileiro SA Preference Shares Sponsored ADR	43.008	195.566
Centrais Eletricas Brasileiras SA Sponsored ADR	89.544	195.303
Cemex SAB de CV Sponsored ADR	26.111	193.902
Mills Estruturas e Servicos de Engenharia SA	120.800	191.762
Macquarie Mexico Real Estate Management SA de CV	165.345	182.208
Hyundai Mobis Co Ltd	795	166.647
KB Financial Group Inc	4.400	159.602
Tim Participacoes SA Sponsored ADR	13.377	150.815
Banco Santander Brasil SA Sponsored ADR	31.971	149.949

GESAMTKOSTENQUOTE (UNGEPRÜFT)

Für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember

	2016	2015
Brandes Global Value Fund		
Klasse A (US-Dollar)	1,04 %	1,15 %
Klasse A (Euro)	1,68 %	1,65 %
Klasse A (Sterling)	1,51 %	1,55 %
Klasse A1 (Sterling)	1,78 %	1,52 %
Klasse I (US-Dollar)	0,89 %	0,85 %
Klasse I (Euro)	0,90 %	0,85 %
Klasse I (Sterling)	ENTFÄLLT‡	ENTFÄLLT‡
Klasse I1 (Sterling)	0,90 %	0,85 %
Klasse X (Sterling)(1)	–	–
Brandes European Value Fund		
Klasse A (US-Dollar)	1,57 %	1,58 %
Klasse A (Euro)	1,60 %	1,58 %
Klasse A1 (Euro)	1,55 %	1,62 %
Klasse A (Sterling)	1,38 %	1,26 %
Klasse I (US-Dollar)	0,88 %	0,87 %
Klasse I (Euro)	0,89 %	0,88 %
Klasse I1 (Euro)(2)	0,88 %	–
Klasse I (Sterling)	0,88 %	0,88 %
Klasse I1 (Sterling)(3)	0,90 %	–
Klasse IH (US-Dollar)	0,95 %	0,96 %
Klasse IH (Schweizer Franken)(4)	0,90 %	–
Brandes U.S. Value Fund		
Klasse A (US-Dollar)	1,65 %	1,60 %
Klasse A (Euro)	1,72 %	1,66 %
Klasse A (Sterling)	1,66 %	1,60 %
Klasse I (US-Dollar)	0,93 %	0,87 %
Klasse I (Euro)	0,94 %	0,88 %
Brandes Emerging Markets Value Fund*		
Klasse A (US-Dollar)	1,95 %	2,24 %
Klasse A (Euro)	2,00 %	2,09 %
Klasse I (US-Dollar)	1,25 %	1,25 %
Klasse I (Euro)	1,20 %	1,25 %

Die Gesamtkostenquoten basieren auf den vorangegangenen 12 Monaten vor den oben genannten Terminen.

‡ Die Anteilsklasse bestand nur aus einem Anteil und ist daher zu klein, um eine Gesamtkostenquote zu errechnen.

* Der Anlageverwalter hat sich damit einverstanden erklärt, die Gesamtkostenquote (TER) für Anteile der Klasse I und für Anteile der Klasse A des Brandes Emerging Markets Value Fund auf 1,25 % bzw. 2,25 % zu begrenzen.

(1) Auflegung der Anteilsklasse am 10. März 2016. Aufwendungen werden nicht den Vermögenswerten der Anteilsklasse X belastet, sondern den Anlegern separat in Rechnung gestellt. (2) Auflegung der Anteilsklasse am 14. Juni 2016.
(3) Auflegung der Anteilsklasse am 10. Juni 2016.
(4) Auflegung der Anteilsklasse am 29. November 2016.

ANGABEN ZUR WERTENTWICKLUNG (UNGEPRÜFT)

Für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember

	2016	2015	2014	Auflegung bis 31. Dezember 2016*	Auflegungsdatum
Brandes Global Value Fund					
Klasse A (US-Dollar)	6,83 %	(2,93 %)	0,41 %	101,90 %	29. November 2002
Klasse A (Euro)	9,55 %	7,57 %	13,77 %	86,90 %	29. November 2002
Klasse A (Sterling)	27,20 %	2,15 %	6,49 %	153,90 %	29. November 2002
Klasse A1 (Sterling)	26,95 %	3,14 %	7,11 %	79,84 %	7. April 2010
Klasse I (US-Dollar)	7,00 %	(2,69 %)	0,92 %	162,80 %	24. September 2002
Klasse I (Euro)	10,41 %	8,38 %	14,66 %	122,70 %	1. November 2002
Klasse I (Sterling)	28,55 %	4,08 %	7,85 %	185,00 %	29. November 2002
Klasse I1 (Sterling)	27,95 %	2,90 %	7,14 %	59,99 %	18. April 2007
Klasse X (Sterling)[1]	–	–	–	31,80 %	10. März 2016
Brandes European Value Fund					
Klasse A (US-Dollar)	3,57 %	6,01 %	(8,68 %)	203,29 %	12. Februar 2003
Klasse A (Euro)	6,89 %	18,10 %	3,80 %	162,20 %	17. Juli 2003
Klasse A1 (Euro)	7,02 %	–	–	7,34 %	5. Oktober 2015
Klasse A (Sterling)	25,26 %	11,84 %	(2,30 %)	114,20 %	27. September 2005
Klasse I (US-Dollar)	4,32 %	6,89 %	(8,03 %)	189,80 %	14. Januar 2003
Klasse I (Euro)	7,62 %	18,94 %	4,58 %	279,80 %	26. Februar 2003
Klasse I1 (Euro)[2]	–	–	–	15,40 %	14. Juni 2016
Klasse I (Sterling)	24,74 %	12,92 %	(2,28 %)	195,50 %	13. Januar 2004
Klasse I1 (Sterling)[3]	–	–	–	19,40 %	10. Juni 2016
Klasse IH (US-Dollar)	8,64 %	–	–	3,10 %	19. November 2015
Klasse IH (Schweizer Franken)[4]	–	–	–	6,90 %	29. November 2016
Brandes U.S. Value Fund					
Klasse A (US-Dollar)	16,82 %	(4,57 %)	12,21 %	85,40 %	17. Juli 2003
Klasse A (Euro)	20,43 %	6,04 %	27,34 %	94,50 %	17. Juli 2003
Klasse A (Sterling)	39,85 %	0,92 %	19,29 %	99,00 %	21. September 2005
Klasse I (US-Dollar)	17,51 %	(3,78 %)	–	22,80 %	16. April 2014
Klasse I (Euro)	21,26 %	6,53 %	28,54 %	161,20 %	16. März 2011
Brandes Emerging Markets Value Fund					
Klasse A (US-Dollar)	23,61 %	(20,50 %)	(10,87 %)	(8,90 %)	27. Februar 2013
Klasse A (Euro)	27,69 %	(11,47 %)	1,19 %	15,30 %	11. Januar 2013
Klasse I (US-Dollar)	25,00 %	(19,78 %)	(10,11 %)	7,00 %	10. Mai 2012
Klasse I (Euro)	28,63 %	(10,66 %)	–	24,00 %	30. Januar 2014

Es sind keine Benchmarks für die Wertentwicklung enthalten, da im Verkaufsprospekt des Fonds keine angegeben sind. Die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung ist kein Indikator für die derzeitige oder künftige Wertentwicklung. In diesen Angaben zur Wertentwicklung sind Provisionen und Kosten, die bei der Ausgabe und Rücknahme von rückzahlbaren gewinnberechtigten Anteilen angefallen sind, nicht berücksichtigt.

* *Die Angaben zur Wertentwicklung für die Zeit vom Handelsbeginn bis zum 31. Dezember 2016, die über ein Jahr hinausgehen, wurden annualisiert.*

(1) Auflegung der Anteilsklasse am 10. März 2016.
(2) Auflegung der Anteilsklasse am 14. Juni 2016.
(3) Auflegung der Anteilsklasse am 10. Juni 2016.
(4) Auflegung der Anteilsklasse am 29. November 2016

WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE (UNGEPRÜFT)

Artikel 13 der EU-Verordnung 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 fordert, dass OGAW-Anlagegesellschaften die folgenden Informationen zur Verwendung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps (TRSs) angeben.

Wertpapierleihe

Nachstehend ist der Marktwert der Vermögenswerte aufgeführt, die zum 31. Dezember 2016 in Wertpapierfinanzierungsgeschäfte eingebunden waren:

Teilfonds	Marktwert	% des Nettovermögens
Brandes Global Value Fund	263.804.029	96 %
Brandes European Value Fund	751.588.542	88 %

Nachstehend ist der Marktwert der verliehenen Wertpapiere als % der verleihbaren Vermögenswerte insgesamt aufgeführt.

Teilfonds	Marktwert	% der Verleihbaren Vermögenswerte insgesamt
Brandes Global Value Fund	3.177.628	1 %
Brandes European Value Fund	11.289.248	1 %

Nachstehend aufgeführt sind die Top 10-Kontrahenten, die zum 31. Dezember 2016* für jeden Typ von Wertpapierleihe eingesetzt wurden.

Gegenpartei	Rating	Wert der ausstehenden Transaktionen	Land der Niederlassung
HSBC	AA-	14.466.876	GB

*Es gibt nur einen Kontrahenten zu berichten.

Abwicklung/Clearing für Wertpapierleihe:

Die Abwicklung der Wertpapierleihe wird von State Street übernommen

Fälligkeit der Wertpapierleihe:	
Weniger als 1 Tag	–
1 Tag bis 1 Woche	–
1 Woche bis 1 Monat	–
1 bis 3 Monate	–
3 Monate bis 1 Jahr	–
Mehr als 1 Jahr	–
Offene Fälligkeit	14.466.876

Art und Qualität der Sicherheit:	Rating	Währung der Sicherheit:
Anleihe	Investment Grade	GB

Fälligkeit der Wertpapierleihe:	
Weniger als 1 Tag	–
1 Tag bis 1 Woche	–
1 Woche bis 1 Monat	–
1 bis 3 Monate	–
3 Monate bis 1 Jahr	–
Mehr als 1 Jahr	15.382.482
Offene Fälligkeit	–

Zehn größte Sicherheitengeber*	
Sicherheitengeber	Regierung der Niederlande
Umfang der erhaltenen Sicherheiten in USD	15.382.482

*Es gibt nur einen Sicherheitengeber zu berichten.

WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE (UNGEPRÜFT) (Fortsetzung)

Sicherheitengeber (Fortsetzung)

Verwahrung von Sicherheiten	
Anzahl der Verwahrstellen	1
Verwahrstelle	State Street Custodial Services Ireland Ltd
Aktien als Sicherheiten in USD	15.382.482
Barmittel als Sicherheiten in USD	Null

Renditen und Kosten der Wertpapierleihe (in USD) **

Erzielte Erträge:

Teilfonds	Verwalter	Leihstelle
Brandes Global Value Fund	28.182	9.394
Brandes European Value Fund	6.433	2.145
Brandes U.S. Value Fund*	12.908,2	4.303

* Der Brandes U.S. Value Fund hatte zum Ende des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2016 keine Wertpapiere verliehen.

** Sonstige damit verbundene Kosten und Gewinne/Verluste, die gemäß der Verordnung über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften aufgeteilt werden müssen, sind gemäß Wertpapierleihvertrag nicht getrennt bestimmbar.

VERGÜTUNGSRICHTLINIE (UNGEPRÜFT)

Die Richtlinie der Europäischen Union 2014/91/EU trat am 18. März 2016 in Kraft und wurde am 21. März 2016 über die OGAW-Vorschriften* in ihrer jeweils gültigen Form in irisches Recht umgesetzt. Nach Verordnung 24(A)(1) der OGAW-Vorschriften müssen Unternehmen wie der Fonds Vergütungsrichtlinien und -praktiken einführen, die mit einem soliden und effektiven Risikomanagement übereinstimmen und dieses fördern. Nach Verordnung 89(3A) der OGAW-Vorschriften muss der Jahresbericht eines OGAW spezielle Informationen hinsichtlich der jährlichen Überprüfung der Vergütungsrichtlinie und spezifische Informationen zur von einem OGAW an seine benannten Mitarbeiter im Geschäftsjahr gezahlten Vergütung enthalten. Da sich dieser Jahresbericht auf einen Zeitraum vor Beginn des vollständigen Leistungszeitraums seit Umsetzung der Verordnung 89 3(A) der OGAW-Vorschriften bezieht, wird es nicht als notwendig erachten, für den Berichtszeitraum eine genaue und umfangreiche Offenlegung zu Vergütungen zu erbringen.

ERLÄUTERUNGEN DES ANLAGEVERWALTERS (UNGEPRÜFT)

Diese Kommentare stellen kein Angebot zur Zeichnung von Anteilen von Brandes Investment Funds plc (der „Fonds") dar. Vollständige Angaben über den Fonds enthält der Verkaufsprospekt des Fonds, der kostenlos bei der Verwaltungsstelle, bei Ihrem Finanzvermittler oder auf der Website des Fonds unter www.brandes.com/ucits erhältlich ist. Der vorstehende Bericht des Anlageverwalters und die Berichte des Anlageverwalters (zusammen die „Berichte") geben ausschließlich die Überlegungen und Meinungen von Brandes Investment Partners wieder und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die MSCI-Informationen dürfen nur für Ihre internen Zwecke verwendet werden und in keiner Form vervielfältigt oder weiterverbreitet werden und dürfen nicht zur Schaffung von Finanzinstrumenten oder -produkten oder von Indizes verwendet werden. Keine der MSCI-Informationen ist als Anlageberatung zu verstehen oder als Empfehlung, irgendwelche Anlageentscheidungen zu treffen (oder nicht zu treffen), und man darf sich nicht in diesem Sinne auf sie verlassen. Historische Daten und Analysen dürfen nicht als Hinweis oder Garantie für zukünftige Performance-Analysen, Prognosen oder Vorhersagen verstanden werden. Die MSCI-Informationen werden unter der Annahme ihrer Richtigkeit bereitgestellt, und der Nutzer dieser Informationen übernimmt das volle Risiko, das mit der Nutzung dieser Informationen verbunden ist. MSCI, seine verbundenen Unternehmen und andere Personen, die an der Erfassung, Berechnung oder Erstellung von MSCI-Informationen beteiligt sind oder damit in Zusammenhang stehen (zusammen die „MSCI-Parteien"), übernehmen keine Haftung (einschließlich u. a. der Haftung für Echtheit, Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Nichtverletzung, Tauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck) für diese Informationen. Ohne Einschränkung des Vorstehenden können die MSCI-Parteien in keinem Fall für direkte, indirekte oder besondere Schäden, Folgeschäden (einschließlich u. a. aller Gewinneinbußen) oder sonstige Schäden haftbar gemacht werden. (www.msci.com)

Das Brandes Institute ist ein Geschäftsbereich der Brandes Investment Partners. Das Institut ist bestrebt, Annahmen zu hinterfragen und die Wahrnehmung zu verschiedenen Aspekten der Anlage und des Portfoliomanagements zu erhöhen. In Zusammenarbeit mit progressiven Vordenkern bietet das Institute ein Forum für Einblicke in die Anlagenwelt und ihre praktische Anwendung.

Die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung stellt keine Garantie für künftige Ergebnisse dar. Keine Anlagestrategie kann einen Gewinn garantieren oder vor einem Verlust schützen. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nicht als Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines bestimmten Wertpapiers anzusehen. Es darf nicht daraus geschlossen werden, dass darin genannte Wertpapiergeschäfte, Positionen oder Branchen gewinnbringend waren oder sein werden oder dass unsere künftigen Anlageempfehlungen oder -entscheidungen gewinnbringend sein werden oder die darin genannte Wertentwicklung erreicht wird. Die genannten Strategien können von dem Anlageverwalter jederzeit nach seinem Ermessen aufgrund der Marktlage oder Marktchancen geändert werden. Marktbedingungen können sich auf die Wertentwicklung auswirken.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nicht als Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines bestimmten Wertpapiers anzusehen. Es darf nicht daraus geschlossen werden, dass darin genannte Wertpapiergeschäfte, Positionen oder Branchen gewinnbringend waren oder sein werden oder dass unsere künftigen Anlageempfehlungen oder -entscheidungen gewinnbringend sein werden oder die darin genannte Wertentwicklung erreicht wird. Die Portfoliobestände und -gewichtungen können sich jederzeit ändern und verstehen sich nicht als Empfehlung zum Kauf oder Verkauf bestimmter Wertpapiere. Die hierin genannten Strategien können von dem Anlageverwalter jederzeit nach seinem Ermessen aufgrund der Marktlage oder Marktchancen geändert werden. Indizes werden nicht verwaltet, und Direktanlagen in Indizes sind nicht möglich. Marktbedingungen können sich auf die Wertentwicklung auswirken. Die dargestellten Ergebnisse der Wertentwicklung wurden unter bestimmten Marktbedingungen erzielt, die sich mitunter nicht wiederholen. Zudem können sich die derzeitige Marktvolatilität und das unsichere regulatorische Umfeld negativ auf die künftige Wertentwicklung auswirken. Anlagen an internationalen Märkten sind mit bestimmten Risiken wie Wechselkursschwankungen und sozialen und politischen Veränderungen verbunden, die zu einer höheren Volatilität der Aktienkurse führen können; bei Anlagen in Schwellenländern sind diese Risiken noch höher. Zusätzliche mit Anlagen in Schwellenländern verbundene Risiken sind unter anderem die geringere Marktgröße, Liquiditätsrisiken sowie weniger gut etablierte rechtliche, politische, soziale und wirtschaftliche Systeme zur Unterstützung der Wertpapiermärkte. Anlagen in Schwellenländern können erheblichen kurzfristigen Kursschwankungen unterliegen und sollten als langfristige Anlagen angesehen werden. Anlagen in Unternehmen mit einer niedrigen oder mittleren Kapitalisierung weisen häufig eine begrenzte Liquidität und eine höhere Kursvolatilität auf als Anlagen in Unternehmen mit einer hohen Kapitalisierung. Es besteht keine Gewähr, dass Prognosen und zukunftsgerichtete Aussagen tatsächlich eintreten werden. Aufgrund der zahlreichen Variablen sollte sich ein Anleger nicht auf sie verlassen, ohne sich über deren Grenzen im Klaren zu sein.

Ein Teil der empfohlenen Lektüre wurde von unabhängigen Quellen verfasst, die nicht mit den Brandes Investment Partners verbunden sind. Alle genannten Wertpapiere spielen die Meinungen unabhängiger Analysten wider und sind keine Empfehlungen der Brandes Investment Partners.

Brandes Investment Partners (Europe) Limited wird durch die Central Bank of Ireland beaufsichtigt und ist unter untenstehender Adresse in Irland registriert.

Registrierungsnummer 510203
Brandes Investment Partners (Europe) Limited
36 Lower Baggot Street,
Dublin 2, Irland
+ 353 1 618 2700

BRANDES
INVESTMENT FUNDS PLC

GESCHÄFTSSITZ

Brandes Investment Funds plc
33 Sir John Rogerson's Quay
Dublin 2, Irland

ANLAGEVERWALTER

Brandes Investment Partners (Europe) Limited
36 Lower Baggot Street
Dublin 2, Irland
Telefonnummer: +353.1.618.2700
Email: UCITS@brandes.com
Webseite: www.brandes.com/ucits